



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ  
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Freitag, 06.12.2024 | 79. Jahrgang, Nr. 285, 49. KW | 2.00 €

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Stefanie Dosch,  
stv. Nachrichtenchefin

## Systemwechsel in Gewissensfragen

Gleich zwei interfraktionelle Anträge wurden am Donnerstag nach erster Lesung im Deutschen Bundestag beraten: Der eine betraf die Straffreiheit von Schwangerschaftsabbrüchen bis zur zwölften Woche, der andere die Einführung einer Widerspruchslösung bei der Organspende. Es geht gewissermaßen um Systemwechsel bei zwei hochemotionalen Gewissensfragen, über die schon lange in Politik wie Gesellschaft debattiert wird, bei denen sich bislang aber kein Konsens abgezeichnet hat. Was die neuen Anträge nun genau beinhalten und wie ihre Chancen auf Umsetzung derzeit aussehen, das erklären wir auf der Hintergrundseite.

→ **HINTERGRUND, SEITE 4**  
→ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

	DAX + 0,67 %	20366,72	20232,14 (Vortag)
STAND:	17.30 UHR		
	TECDAX + 0,20 %	3519,59	3512,57 (Vortag)
STAND:	17.30 UHR		
	DOW JONES - 0,28 %	44888,41	45014,04 (Vortag)
STAND:	17.55 UHR		
	EURO (EZB-KURS)	1,0540 \$	1,0492 \$ (Vortag)

## AUCH DAS NOCH

**DIE BUNDESREPRESSEKONFERENZ** hat das mutmaßlich jahrzehntelange Hausverbot gegen den Komiker Hape Kerkeling, der am Montag 60 wird, aufgehoben. Das sagte der Vorsitzende der Bundesrepressekonferenz, Mathis Feldhoff. Kerkeling hatte 1990 für die Radio-Bremen-Fernsehsendung „Total Normal“ eine Veranstaltung der Bundesrepressekonferenz geertert. Feldhoff: „Ob wir Ihnen damals wirklich ein Hausverbot erteilt haben, lässt sich in den Unterlagen heute nicht mehr finden. Aber dass meine Vorgänger damals ‚not amused‘ waren, ist mal sicher.“

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)  
Anzeigen ☎ 0441/99884444



UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH



## „Weihnachtsstraße“ in Kampe leuchtet wieder

Die Anwohnerinnen und Anwohner des Drosselwegs im Friesoother Ortsteil Kampe haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt. Tausende von Lichtern machen ihren kleinen Weg wieder zu

einer Art „Weihnachtsstraße“. In jedem Vorgarten hängt mindestens eine Licherkette, dazu kommen Schneemänner, Sterne, Engel, Pyramiden, Tannenbäume, Ballons oder auch wie hier der Weih-

nachtsmann, der aus dem Schornstein guckt. Mittlerweile wächst die Beleuchtung aber auch weiter in die anderen Straßen in der Kamper Vogelsiedlung hinein.

BILD: HEINER ELSEN

# EU gibt grünes Licht für Rettung der Meyer Werft

**KRISE** Brüssel erlaubt Einstieg des Landes Niedersachsen und des Bundes

VON MAREK MAJEWSKY



DPA-BILD: SCHULD

**PAPENBURG/BRÜSSEL** – Die EU-Kommission hat grünes Licht für die Rettung der kriselnden Meyer Werft durch den Einstieg des Landes Niedersachsen und des Bundes gegeben. „Das Vorhaben betrifft in erster Linie den Bau und Verkauf von Kreuzfahrtschiffen“, teilte die EU-Kommission am Donnerstag mit. Das Vorhaben gebe keinen Anlass zu wettbewerbsrechtlichen Bedenken.

„Jetzt ist endgültig klar, dass sich Bund und Land gemeinsam an die Arbeit machen können, die Meyer Werft auf ihrem Weg in eine gute Zukunft zu begleiten“, sagte Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD). Dabei liege allerdings noch viel Arbeit vor dem Unternehmen. Aber die Werft sei bei Reedern hoch anerkannt und mit einem Auftragsbuch in Höhe von mehr als 11 Milliarden Euro zukunftsfähig.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) sprach von einer „richtig guten Botschaft kurz vor Weihnachten“. Der Einstieg von Bund und Land bei der Werft solle bis Weihnachten erfolgen.

Nach früheren Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums zahlen der Bund und das Land Niedersachsen jeweils 200 Millionen Euro für insgesamt 80,73 Prozent der Anteile der Meyer Werft in Papenburg und der Neptun Werft in Rostock. Zudem sicherten Bund und Land einen Kreditrahmen von insgesamt 2,6 Milliarden Euro zu 80 Prozent mit einer Bürgschaft ab.

Die übrigen 20 Prozent der Kreditsumme verblieben den Angaben zufolge im Risiko der Banken.

Allerdings soll das Engagement von Bund und Land zeitlich begrenzt sein. Das Unternehmen solle nach einer erfolgreichen Sanierung wieder in private Hände gehen, hatte Weil im Sommer deutlich gemacht. Einen Zeitpunkt für den Rückzug des Staates gibt es aber noch nicht.

Das seit fast 230 Jahren bestehende Familienunternehmen aus Papenburg, das für seine Kreuzfahrtschiffe bekannt ist, war aufgrund der Corona-Krise und dem damit verbundenen weltweiten Einbruch der Tourismus-Branche in finanzielle Schieflage geraten. Zu dem Neustart der Werft unter staatlicher Führung gehört auch der Abbau von 340 Arbeitsplätzen, der sozialverträglich über ein Freiwilligenprogramm erfolgen soll.

## „Klaasohm“ auf Borkum – so verlief die Nacht

**BORKUM/ARJ/DPA** – Deutliche Worte kurz vor Beginn des diesjährigen Klaasohm-Festes auf Borkum: Das Schlagen von Frauen mit Kuhhörnern soll es beim umstrittenen Nikolausbrauch nicht mehr geben. Dies hat der Vorsitzende des Vereins Borkumer Jungens, Maxi Rau, am Donnerstagmittag bei einer Pressekonferenz bekräftigt. „Was ich Ihnen auf jeden Fall versichern kann ist, dass wir Gewalt gegen Frauen ab jetzt nicht mehr tolerieren“, sagte Rau. Er gab zu, selbst bei einem früheren Fest Frauen mit einem Kuhhorn geschlagen zu haben. „Ich habe mich entschuldigt“, sagte der Vorsitzende auf die Nachfrage eines Journalisten, ob er sein Verhalten hinterfragt habe.

■ So verlief die „Klaasohm“-Nacht auf Borkum. Lesen Sie dazu ab Freitagmorgen einen Bericht und sehen Sie ein Video unter → [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

## Hochschulrat stimmt Abwahl nicht zu

**VECHTA/KRA** – Prof. Dr. Verena Pietzner bleibt zunächst Präsidentin der Uni Vechta. Der Hochschulrat hat sich am Donnerstag in vertraulicher Sitzung gegen eine Abwahl ausgesprochen und damit gegen den Beschluss des Senats gestellt. Der Uni-Senat hatte beschlossen, dem Wissenschaftsministerium in Hannover die Entlassung der Uni-Präsidentin vorzuschlagen. Laut Mitteilung der Uni ist über die Gründe für die Entscheidung des Hochschulrats Verschwiegenheit vereinbart worden, da es sich um eine Personalangelegenheit handelt. Laut Hochschulgesetz sieht das Verfahren einen weiteren Termin für einen Einnigungsversuch zwischen Hochschulrat und Senat vor.

## Geflügelpest in Molbergen ausgebrochen

**MOLBERGEN/KRA** – Die Geflügelpest hat offenbar den Landkreis Cloppenburg erreicht: Nach Informationen unserer Redaktion gibt es einen Verdachtsfall in einem Betrieb mit rund 5500 Mastputzen in der Gemeinde Molbergen. Beim Laves ist demnach das H5-Virus nachgewiesen worden, das Ergebnis des Friedrich-Loeffler-Instituts steht noch aus. Um den Betrieb wird eine Schutzzone (Radius: drei Kilometer) und eine Überwachungszone (Radius: zehn Kilometer) eingerichtet. Die Tiere werden getötet.

## Trotz Krise: Emder VW-Autoumschlag stabil

**HAFENWIRTSCHAFT** Autoport verlädt in diesem Jahr etwa 1,24 Millionen Fahrzeuge

VON JENS VOITEL  
UND FRANK JOHANNSEN

der Geschäftsführer der Autoport Emden GmbH, Manfred de Vries, vor dem Ratsausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales. De Vries sprach von „normalen Schwankungen“ und von „keinen großen Veränderungen“.

Auch für das kommende Jahr wagte der Experte eine durchaus positive Prognose: 2025 wird mit einem Umschlag von rund 1,27 Millionen

Autos gerechnet. Nach dieser Vorausschau würde der Emder Hafen seinen dritten Platz im Ranking der europäischen Autoverladehäfen verteidigen. Nur Antwerpen/Zeebrügge und Bremerhaven haben in den vergangenen Jahren mehr Autos umgeschlagen.

Unterdessen hat die IG Metall für Montag zum zweiten flächendeckenden Warnstreik bei Volkswagen aufgerufen.

Parallel zur dann laufenden Tarifrunde werde es erneut befristete Arbeitsniederlegungen an allen deutschen VW-Standorten außer Osnabrück geben, teilte die Gewerkschaft am Donnerstag mit. Auch das Emder Werk ist wieder betroffen. In Wolfsburg, wo die vierte Tarifrunde bei VW ansteht, ist unmittelbar vor Verhandlungsbeginn eine Protestkundgebung geplant.

# EU blickt mit großer Sorge nach Paris

**FRANKREICH** Nach dem Regierungssturz wächst der Druck auf Präsident Macron – So ist die Lage

VON MICHAEL EVERESE  
UND ANSGAR HAASE

**PARIS/BRÜSSEL** – Die schwere Politikkrise in Paris bringt nicht nur Präsident Emmanuel Macron zunehmend unter Druck, sondern schreckt auch die Europäische Union auf. Macron empfing am Donnerstagvormittag Premier Michel Barnier, der nach dem Sturz seines Mitte-Rechts-Kabinetts als der Regierungschef mit der kürzesten Amtszeit in der jüngeren französischen Geschichte nach nur drei Monaten den Rücktritt einreichte. Geschäftsführend bleibt er aber zunächst im Amt.

## Unklare Verhältnisse

Die populistischen Kräfte am linken und rechten Rand des zerstrittenen Parlaments, die am Mittwochabend Barnier im Streit um einen Sparhaushalt zu Fall brachten, nehmen nun Macron ins Visier und reden von dessen Rücktritt und einer vorgezogenen Präsidentschaftswahl. Am Donnerstagabend wollte sich der Präsident in einer Ansprache an die Nation äußern. Einen Rücktritt hatte er stets ausgeschlossen.

## Zur Rede Macrons

finden Sie ab dem späten Donnerstagabend alles Wichtige im Internet unter:  
[www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

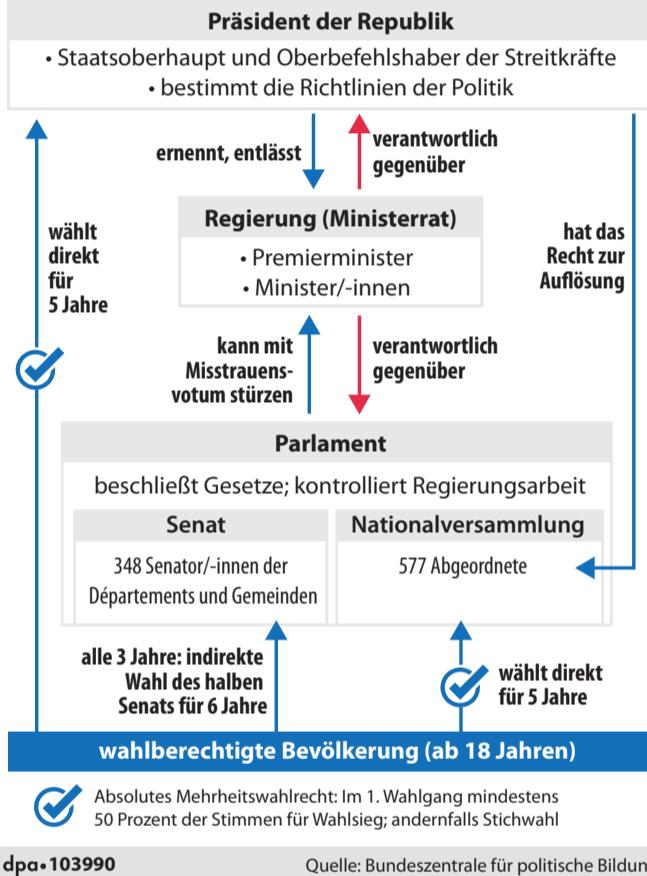
Doch nicht nur die Opposition, sondern auch das eigene Lager wirft Macron vor, die Politikkrise in Frankreich mit unklaren Mehrheitsverhältnissen im Parlament mit den vorgezogenen Wahlen im zurückliegenden Sommer ausgelöst, zumindest aber verschlimmert zu haben. Der Rechtspopulist Marine Le Pen und dem Altlinken Jean-



Kein Grund zum Lächeln mehr: Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (links) und Michel Barnier, der am Donnerstag seinen Rücktritt als Premier einreichte, hier bei einem Treffen 2020 im Pariser Élysée-Palast

DPA-ARCHIVBILD: MARIN

## Frankreichs Regierungssystem



dpa-103990

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung

schuldung betreibt die EU-Kommission ein Defizitverfahren gegen das Mitglieds-

land. Der Sparhaushalt, an dem Barniers Regierung zerbrach, ist bittere Notwendig-

keit. Im laufenden Jahr erwartet Frankreich ein Haushaltssdefizit von 6,1 Prozent, das damit weit entfernt ist vom EU-Grenzwert von drei Prozent.

## Besorgte EU

Wie sich das Chaos in Frankreich auf die EU-Politik auswirken wird, ist noch unklar. Nach Einschätzung von Diplomaten in Brüssel wird vieles davon abhängen, wie es in den nächsten Wochen und Monaten in Paris weitergeht. Problematisch könnte es demnach vor allem dann werden, wenn EU-Entscheidungen getroffen werden müssen, die neue finanzielle Verpflichtungen Frankreichs erfordern – zum Beispiel für neue Hilfen für die Ukraine.

Frankreich sei nicht das einzige große Land in der Europäischen Union, dass derzeit keine wirklich handlungsfähige Regierung habe, heißt es in Brüssel allerdings auch mit Blick auf die Bundesregierung. Große richtungsweisende Zukunftentscheidungen werde es erst dann geben, wenn in Deutschland, dem bevölkerungsreichsten und wirtschaftsstärksten Land der EU, gewählt worden sei.

Europa wankt, während in den USA der unberechenbare Donald Trump seine nächste Präsidentschaft vorbereitet und der gnadenlose Wladimir Putin aus dem Kreml seinen brutalen Krieg in der Ukraine fortsetzt. Zugleich droht die deutsche Wirtschaft nach vielen Jahren ohne Wachstum in eine Dauerkrise zu rutschen, die das Land weiter destabilisieren könnte.

Die geopolitischen Folgen könnten noch gravierender als die ökonomischen sein. Denn Frankreich ist in der EU die einzige Atomkraft. Der Westen ist auf ein verlässliches Frankreich angewiesen, wenn es darum geht, Putin im Ukraine-Krieg militärisch die Stirn zu bieten.

Angesichts der Entwicklung in Frankreich ist das Amelie-Aus noch einmal trauriger zu sehen. Europa ist darauf angewiesen, dass in Deutschland so schnell wie möglich wieder eine funktionsfähige Regierung ins Amt kommt.

© Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### AFGHANISTAN-ABZUG

Merkel holt in Ausschuss weit aus

**BERLIN/DPA** – Mit einer ausführlichen Stellungnahme von Altkanzlerin Angela Merkel (CDU) hat ihre Befragung durch den Afghanistan-Untersuchungsausschuss des Bundestages begonnen. Sie betonte am Donnerstag, beim Abzug der Bundeswehr und der Räumung von Camp Marmal sei 2021 alles gut gelaufen. Merkel sagte: „Der Zeitplan wurde eingehalten.“

Sie halte die deutsche Beteiligung an dem Militäreinsatz in Afghanistan auch im Rückblick für richtig, betonte Merkel. Denn damals habe es die „begündete Hoffnung“ gegeben, dass danach keine weiteren Terrorangriffe von Afghanistan aus geplant werden würden. Bei allen anderen Zielen – von Rechtsstaatlichkeit bis zu Frauenrechten – sei die internationale Gemeinschaft dagegen gescheitert.

### OSZE-TREFFEN

Minister werfen Lawrow Lügen vor



Sergej Lawrow

DPA-BILD: PIZZOLI

**VALLETTA/DPA** – Russlands Chefdiplomat Sergej Lawrow sorgt mit seiner Teilnahme an einem OSZE-Treffen auf Malta für heftige Kritik. Außenminister Annalena Baerbock bezichtigte Lawrow nach dessen Auftritt „unerträglicher Lügen“ zum Ukraine-Krieg. Ihr US-Kollege Antony Blinken sprach von einem „Desinformations-Tsunami“. Lawrow hatte dem Westen zuvor vorgeworfen, für die Entstehung eines neuen Kalten Krieges verantwortlich zu sein.

### IM GAZASTREIFEN

Deutsch-israelische Geisel tot geborgen

**JERUSALEM/GAZA/DPA** – Israelische Einsatzkräfte haben die Leiche einer deutsch-israelischen Geisel im umkämpften Gazastreifen geborgen. Die sterblichen Überreste Itay Svirskys seien zurück nach Israel gebracht worden, teilte die Armee am Donnerstag mit. Bereits Anfang des Jahres hatte Israels Militär bekannt gegeben, dass der 38-jährige in Gefangenschaft von seinen islamistischen Entführern ermordet worden sei. Er war demnach am 7. Oktober vergangenen Jahres beim Überfall der Hamas und anderer Terroristen aus dem Kibbuz Beeri in der Nähe des Gaza-Streifens entführt worden. Svirskys Eltern seien damals ermordet worden.

Israels Verteidigungsminister Israel Katz sieht unterdessen die Möglichkeit für einen Geisel-Deal mit der Hamas.

### KRIEG IN SYRIEN

Rebellenallianz erobert Hama

**DAMASKUS/HAMA/DPA** – Bei den Kämpfen in Syrien ist die Rebellenallianz am Donnerstag in die Stadt Hama vorgedrungen. Sie hat die Regierungstruppen in die Außenbezirke gedrängt. Die Einheiten der Regierungstruppen seien außerhalb der Stadt verlegt worden, um „das Leben von Zivilisten“ in Hama zu schützen, teilte das Verteidigungsministerium in Damaskus mit.

Der Anführer der islamistischen Gruppe Hayat Tahrir al-Scham (HTS), Abu Mohammed al-Dschulani, bestätigte in einer Videobotschaft, dass die Rebellen in Hama eindringen seien. Ihr Ziel sei, eine „40 Jahre alte Wunde zu heilen“, sagte er. Hama liegt südlich der zweitgrößten syrischen Stadt Aleppo, in die die Rebellen bei ihrer Offensive innerhalb weniger Tage vorgedrungen waren.

### ARMENIEN-EINSATZ

Özdemir von Türken angefeindet



Cem Özdemir

DPA-BILD: KAPPELER

**BERLIN/DPA** – Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) sieht sich seit 2016 massiven Bedrohungen durch türkische Nationalisten ausgesetzt. Auslöser sei sein Einsatz für die Armenien-Resolution des Bundestages gewesen, in der das Massaker im Osmanischen Reich als „Völkermord“ bezeichnet wird, sagte er im Podcast „Meine schwerste Entscheidung“ der Funke Mediengruppe. Die Resolution habe sein „Leben in ein Davor und ein Danach verändert“.

### CHINA VERDÄCHTIGT

Hackerangriff gegen US-Politiker

**WASHINGTON/DPA** – Die USA gehen davon aus, dass chinesische Hacker in die Systeme von mindestens acht US-Telekommunikationsanbietern eingedrungen sind, um hochrangige Politiker auszuspionieren. „Aktuell glauben wir nicht, dass die chinesischen Akteure vollständig aus diesen Netzwerken entfernt wurden“, sagte die stellvertretende nationale Sicherheitsberaterin Anne Neuberger am Mittwoch (Ortszeit). Es bestehe demnach weiter das Risiko anhaltender Beeinträchtigungen der Kommunikation. Die US-Sicherheitsbehörden gingen aber nicht davon aus, dass die Hacker auf geheime Informationen zugegriffen hätten, sagte sie CNN zufolge.

Am Mittwoch hatten Geheimdienstvertreter Senatoren detailliert über den Hackerangriff informiert.

## KOMMENTAR

**Birgit Marschall** über die Regierungskrisen in Deutschland und Frankreich



## Europas bedrohliche Instabilität

Der Sturz der französischen Regierung kommt zur Unzeit für Frankreich, für Europa – und für Deutschland. Die beiden stärksten EU-Volkswirtschaften, Frankreich und Deutschland, stecken zeitgleich in tiefen Regierungskrisen. Während die Regierung in Frankreich durch ein Misstrauensvotum gestürzt wurde, hat sie sich in Deutschland selbst zerlegt. Und das ausgegerechnet jetzt, in einer Zeit, in der politische Stabilität so unabdingt nötig wäre.

Europa wankt, während in den USA der unberechenbare Donald Trump seine nächste Präsidentschaft vorbereitet und der gnadenlose Wladimir Putin aus dem Kreml seinen brutalen Krieg in der Ukraine fortsetzt. Zugleich droht die deutsche Wirtschaft nach vielen Jahren ohne Wachstum in eine Dauerkrise zu rutschen, die das Land weiter destabilisieren könnte.

Die geopolitischen Folgen könnten noch gravierender als die ökonomischen sein. Denn Frankreich ist in der EU die einzige Atomkraft. Der Westen ist auf ein verlässliches Frankreich angewiesen, wenn es darum geht, Putin im Ukraine-Krieg militärisch die Stirn zu bieten.

Angesichts der Entwicklung in Frankreich ist das Amelie-Aus noch einmal trauriger zu sehen. Europa ist darauf angewiesen, dass in Deutschland so schnell wie möglich wieder eine funktionsfähige Regierung ins Amt kommt.

© Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## SO GESEHEN

### ABTREIBUNGEN

## Die Initiative kommt zur Unzeit

VON MEY DUDIN, BÜRO BERLIN

E s ist eine Binsenweisheit, dass man auch mit guten Absichten Schaden anrichten kann. Ein Beispiel dafür ist im Bundestag zu beobachten: Eine Gruppe Abgeordneter vor allem von SPD und Grünen will in den wenigen verbleibenden Sitzungswochen bis zur Neuwahl eine Reform von Paragraf 218 im Strafgesetzbuch durchsetzen. Aktuell ist demnach eine Abtreibung grundsätzlich strafbar.

Die Gesetzesinitiative ist das falsche Mittel zum falschen Zeitpunkt: Es kommt zur Unzeit, weil das Vertrauen in den Bundestag beschädigt wird, wenn der Eindruck entsteht, dass Zeiten unklarer Mehrheiten von interessierten Gruppen ausgenutzt werden, um schnell umstrittene Reformen durchzudrücken.

Das falsche Mittel ist der Gesetzentwurf, weil Paragraf 218 ein Kompromiss ist, der erst nach jahrelangen Debatten erreicht wurde. Wer eine Neuregelung anstrebt, sollte nicht mit einem Regelwerk vorpreschen, sondern zunächst die Stimmung im Land jenseits des eigenen Umfelds wahrnehmen.

Wenn eine Mehrheit in der Gesellschaft für eine Neuregelung bereit ist, ethische und verfassungsrechtliche Fragen breit erörtert sind, kann das Parlament als Gesetzgeber tätig werden.

Agiert man aber wie im aktuellen Fall, dann riskiert man ohne Not einen Kulturmampf. Wer hochemotionale Themen ohne Feingefühl angeht, spielt extremen politischen Kräften in die Hände. Paragraf 218 wird abgemildert durch Paragraf 219, der Abtreibungen in Ausnahmesituationen erlaubt. Im Zuge einer neu aufgeflammt Debatte könnte jemand auch auf die Idee kommen, Paragraf 219 zu streichen – und dafür mobilisieren.

Schaut man sich die Mehrheitsverhältnisse in Deutschland aktuell an, wäre das denkbar und sicher nicht im Interesse der jetzt aktionsistisch agierenden Abgeordneten.

© Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

### AN DER LEINE

**Stefan Idel** über Ungewöhnliches und Kurioses am Rande der Landespolitik in Hannover

## Pläuschchen bei Plätzchen

In der Adventszeit gewähren die Politiker gern Einblicke ins Privatleben. Vornehmlich auf den Social-Media-Kanälen. Da ist **Sebastian Lechner** auf Instagram zu sehen, wie er die erste Kerze auf dem Adventskranz ansteckt und genüsslich in ein Stück Stollen beißt. Da könnte er nicht widerstehen, erklärt der CDU-Oppositionsführer im Landtag. Zudem verrät er eine Jugendsünde: Einmal habe er die Hälfte des frisch gebackenen Stollens seiner Mutter verputzt. Heute achtet Lechner vermutlich stärker auf seine Linie.

Während andere Politiker Pulli zu sehen sind oder beim Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt, bleibt Ministerpräsident **Stephan Weil** seiner Linie treu und rückt das ehrenamtliche Engagement in den Fokus. Vorm Rathaus in Hannover packte der SPD-Politiker nun ein „Niedersachsen-Päckchen“ für das Projekt „Weihnachtstrucker“ der Johanniter-Unfallhilfe. Mit dabei waren Kinder der Kita „Weltkinder“. Genug zu essen, ein warmes Zuhause und Freuden seien keinesfalls überall selbstverständlich, sagte **Christian Hoffer**, Logistik- und Konvoileiter des Johanniter-Landesverbandes. Wenn andere Weihnachten im Kreis der Familien feiern, machen sich die Trucker mit den Päckchen auf in Richtung Ukraine.

## SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Nikolaus

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

## Union rückt von der FDP ab

**ANALYSE** Wie groß ist die Entfremdung der bisherigen Wunschpartner?

Neulich waberte ein Gerücht durch das politische Berlin. Was in Tagen des Wahlkampfes nicht ganz ungewöhnlich ist. Aber dieses Gemunkel war ein ganz besonderes – die Union könnte doch vom D-Day-Plan der FDP gewusst haben, hieß es. Angereichert wurde die Spekulation mit Andeutungen von führenden Sozialdemokraten. Darüber hinaus durch Berichte über ein angebliches „Geheimtreffen“ von Unions- und FDP-Politikern nach dem Ampel-Crash. Dass Unionisten und Liberale regelmäßig zusammenkommen, ist jedoch nichts Neues. Seit Jahren gibt es Gesprächskreise.

In der CDU jedenfalls wehrte man ab – das Gerücht sei Ausfluss des „Trennungsschmerzes“ der Ampel-Parteien, wurde in dieser Woche betont. CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt äußerte sich am Rande der Unionsfraktionssitzung dazu öffentlich: Er sei ein „bisschen irritiert“, wer einbezogen sein sol-



Auf Distanz: Christian Lindner vor Friedrich Merz

der Geschehnisse der letzten Wochen wird bei CDU/CSU stark bezweifelt, dass es die FDP überhaupt noch in den Bundestag schafft.

Mehr noch: Hinter vorgehaltener Hand wird die Frage gestellt, wie vertrauenswürdig und zuverlässig die FDP und ihr Vorsitzender Christian Lindner eigentlich noch sind? Merz betont schon länger, dass man keine Koalitionsaussage machen werde – „wir sollten uns auf uns konzentrieren“. Auf Schützenhilfe der Union kann die FDP erst recht nicht mehr hoffen. „Es wird keine Zweitstimmen-Kampagne geben.“ Anders als in früheren Zeiten.

### CSU weiter verärgert

Das hat freilich auch mit dem neuen Wahlrecht zu tun, das die Liberalen in der Ampel mit umgesetzt haben und weder die CSU nachhaltig vergrätzt ist. Im alten Wahlrecht empfahlen Unionskandidaten mit sicherem Wahlkreis schon mal, die Zweitstimme der FDP zu geben. Im neuen Wahlrecht können nun Wahlkreissieger den Einzug in den Bundestag verpassen, wenn ihre Partei zu schwach abschneidet.

Noch gibt es die Stimmen, die in der Union auf eine starke FDP hoffen: „Wirtschaftspolitisch sind wir uns am nächsten.“ Aber es werden deutlich weniger.

man als Union das vorschlage, was die FDP in der Koalition nicht umsetzen könne. Außerdem würden viele Liberale immer noch die Union für den Rauswurf der FDP aus dem Bundestag am Ende der schwarz-gelben Koalition 2013 verantwortlich machen, hieß es.

Je länger die Ampel-Qualen aber andauerten, desto mehr rückte die FDP wieder heran an CDU/CSU und umgekehrt. Bis hin zu offenen Avancen des früheren FDP-Generalsekretärs Bijan Djir-Sarai. Jetzt ist die Koalition Geschichte. Und in der CDU haben bis vor Kurzem einige von einem schwarz-gelben Bündnis nach der vorgezogenen Bundestagswahl geträumt. Nun aber wird betont: „Dazu müsste die FDP erst mal Gewicht auf die Waage bringen.“ Angesichts

Schwarzen und Gelben. Die war schon mal zu Beginn der Legislaturperiode groß, als Unionspolitiker sich echauffierten, dass sie vor allem von FDP-Leuten stark angegangen würden. Das wurde damals damit erklärt, dass dies ist der größte Einsatz meines Lebens. Dabei werde ich keinen Tropfen Alkohol auf den Lippen haben.

**Pete Hegseth**

soll unter dem künftigen US-Präsidenten Donald Trump neuer Pentagon-Chef werden. Seit Hegsets Nominierung für den wichtigen Ministerposten wurden nach und nach immer neue Anschuldigungen gegen ihn bekannt: unter anderem zu angeblichen sexuellen Übergriffen gegen Frauen, rassistischen Äußerungen und Alkoholmissbrauch.

## ZITAT DES TAGES



DPA/BILD: LAMKEY

# Wird Paragraf 218 noch reformiert?

**BUNDESTAG** So steht es um die Debatte zur Straffreiheit bei Schwangerschaftsabbrüchen

VON THERESA MÜNCH

**BERLIN** – Für Betroffene ist es oft die schwerste Entscheidung ihres Lebens, für die Gesellschaft ein hochsensibles Thema: Abtreibung. In Deutschland ist der Schwangerschaftsabbruch eine Straftat – auch wenn er unter ganz bestimmten Bedingungen nicht bestraft wird. Hunderte Abgeordnete unterschiedlicher Fraktionen im Bundestag wollen das jetzt neu regeln. Am Donnerstag wurde ihr Antrag erstmals im Parlament emotional beraten. Es könnte das Ende einer seit Jahrzehnten geführten Debatte sein – wenn das Ampel-Aus das Vorhaben nicht ausbremsst.

## Was gilt bisher bei Schwangerschaftsabbrüchen ?

In Paragraf 218 des Strafgesetzbuches steht aktuell quasi ein Kompromiss: Eine Abtreibung ist in Deutschland grundsätzlich rechtswidrig, weil laut Grundgesetz das ungeborene Leben geschützt werden muss. Sie ist aber nicht strafbar, wenn sie innerhalb der ersten zwölf Wochen stattfindet und die Frau sich zuvor hat beraten lassen. Ohne Strafe bleibt ein Abbruch auch, wenn medizinische Gründe vorliegen oder wenn er wegen einer Vergewaltigung vorgenommen wird.

## Warum wollen Abgeordnete mehrerer Fraktionen das ändern ?

Sie sind der Meinung, dass Frauen, die abtreiben wollen, wegen des Gesetzes schlechter versorgt werden. Die strafrechtliche Regelung schreckt Ärztinnen und Ärzte davon ab, Schwangerschaftsabbrüche vorzunehmen. Außerdem rechnen die Parlamentarier damit, dass Krankenkassen die Kosten für den Eingriff regulär übernehmen würden,



Der Paragraf 218 im Strafgesetzbuch regelt bislang die Strafbarkeit von Schwangerschaftsabbrüchen. Ein neuer interfraktionaler Antrag sieht vor, dass Abtreibungen bis zur zwölften Schwangerschaftswoche rechtmäßig werden sollen. DPA-BILD: WEISBROD

wenn die Illegalität aufgehoben wird.

Laut Statistischem Bundesamt gab es in Deutschland im Jahr 2023 rund 106.000 gemeldete Schwangerschaftsabbrüche – rund 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Oft sind junge Frauen betroffen, die meisten im Alter zwischen 18 und 34 Jahren. 96 Prozent der Abtreibungen wurden nach der Beratungsregelung vorgenommen. Medizinische Gründe und Sexualdelikte waren nur in vier Prozent der Fälle Grund für den Abbruch.

## Was genau wird in dem Antrag vorgeschlagen ?

Der maßgeblich von Grünen und SPD vorangetriebene Entwurf sieht vor, dass Schwangerschaftsabbrüche aus dem Strafgesetz herausgenommen werden. Abtreibungen sollen bis zur zwölften Woche rechtmäßig werden. Die Pflicht zur Beratung soll bestehen bleiben, allerdings ohne die derzeit geltende Wartezeit von drei Tagen zwischen Beratung und Abtreibung. Wenn ein Abbruch ohne Beratungsbescheinigung vorgenommen wird, soll sich künftig nur der Arzt oder die Ärztin strafbar machen. Die

Frau bliebe straffrei. Die Kosten sollen die Krankenkassen übernehmen.

„Das Strafrecht führt nicht nur zu Stigmatisierung von Frauen, sondern hat dramatische Auswirkungen auf die Versorgungslage in diesem Land“, begründete die SPD-Politikerin Carmen Wegge den Antrag. Immer weniger Ärztinnen und Ärzte seien bereit, Abbrüche vorzunehmen.

Ulle Schauws von den Grünen betonte, mit Schuldgefühlen für Frauen müsse endlich Schluss sein. Paragraf 218 symbolisiere „dass eine Frau nicht das Recht hat, selbst über ihre Schwangerschaft und somit ihr Leben und ihren Körper zu bestimmen“.

## Welche Erfolgsaussichten hat das ?

Der Bundestag kann noch bis zur derzeit für den 23. Februar geplanten Neuwahl Gesetze beschließen – mit straflosem Plan wäre also ausreichend Zeit. Aber SPD und Grüne allein haben keine Mehrheit im Parlament. Versucht wird die Reform deshalb über einen Gruppenantrag. Solche Anträge werden bei ethisch komplexen Fragen über Lagergrenzen hinweg gestellt. In der

Regel müssen sich die Abgeordneten bei einer Abstimmung dann nicht an der Linie ihrer Fraktion orientieren.

Derzeit sitzen 733 Abgeordnete im Bundestag, für eine Mehrheit sind 367 Stimmen nötig. Bisher unterstützen 327 Parlamentarier die Abtreibungslegalisierung, vor allem von SPD, Grünen und Linken. Doch ob der Bundestag vor der Neuwahl noch über den Antrag abstimmen wird, ist offen. Denn erst mal wurde er nach der ersten Lesung in den zuständigen Rechtsausschuss überwiesen – und wann er dann zum Beschluss auf die Tagesordnung des Bundestags kommt, wird in diesem Ausschuss entschieden.

## Was sagen Union, FDP und AfD zu dem Antrag ?

„Als Union stehen wir zur geltenden Regelung“, sagte die CDU-Abgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker in der Debatte. Frauen könnten bereits frei entscheiden, ob sie ihre Schwangerschaft fortsetzen oder abbrechen wollten. Zugleich werde aber auch das Lebensrecht des Kindes beachtet. Die CSU-Abgeordnete Dorothee Bär betonte, der Gesetzentwurf befördere ohne

Auch Abgeordnete der FDP kritisierten vor allem, diese so wichtige Debatte werde in Eile geführt. Sie selbst habe sich längst entschieden, sagte Gyde Jensen. „Ganz persönlich: Wer in dieser schwierigen Lage ist, der sollte nicht zusätzlich der Belastung ausgesetzt sein, potenziell eine Straftat zu begehen.“ Doch andere brauchten womöglich noch Zeit zum Nachdenken und individuellen Abwägen. Deshalb solle die Debatte nach der Neuwahl am 23. Februar in Ruhe und seriös weitergeführt werden. Vor dem Ampel-Bruch hatten allerdings auch einige FDP-Politiker den Antrag unterstützt. Offen ist, ob sie für den Entwurf stimmen, sollte es zu einer Abstimmung kommen.

Die AfD ist generell gegen eine Legalisierung von Abtreibungen. „Frauen können ja jetzt schon straffrei das Leben ihres ungeborenen Kindes beenden – ich persönlich finde das furchtbar“, sagte Beatrix von Storch im Bundestag.

# Zweiter Anlauf zu neuen Regeln für Organspenden

**BUNDESTAG** Was die fraktionsübergreifende Initiative für die Einführung einer Widerspruchsregelung genau beinhaltet

VON SASCHA MEYER

**BERLIN** – Im Ringen um mehr lebensrettende Organspenden in Deutschland beginnt ein neuer Anlauf für eine grundlegende Änderung der Spendereregeln. Der Bundestag sollte am späten Donnerstagabend zum ersten Mal über eine fraktionsübergreifende Initiative für die Einführung einer Widerspruchsregelung debattieren. Das heißt: Jeder gilt zunächst als Organspender – außer, man widerspricht ausdrücklich. Doch eine Entscheidung noch vor der Neuwahl am 23. Februar ist offen.

## DER GESETZENTWURF

Eine Gruppe von Abgeordneten aus SPD, FDP, Grünen, Union und Linke hatte im Juni einen Entwurf vorgestellt – da ahnte noch niemand, dass es



Bislang ist ein ausdrückliches Ja zur Organspende nötig – das könnte sich bald aber ändern. DPA-BILD: REICHENBACH

zeitlich eng werden könnte. Konkret soll das Transplantationsgesetz geändert werden, das Entnahmen von Organen bisher nur zulässt, wenn eine Spenderin oder ein Spender eingewilligt haben. Künftig sollen Entnahmen auch möglich sein, wenn Volljährige und Einwilligungsfähige „nicht ausdrücklich widersprochen“ haben.

„Zentral ist weiterhin das Recht der oder des Einzelnen, sich für oder gegen eine Organ- oder Gewebespende zu entscheiden“, heißt es in der Begründung des Entwurfs. Vorgesehen sind demnach auch eine umfassende Aufklärung und Information vor Inkrafttreten des Gesetzes und fortlaufend danach. Vorab sollen alle ab 18 Jahren einmal schriftlich über die neuen Regeln informiert werden.

## DER ZWEITE ANLAUF

Für viele Befürworterinnen und Befürworter der Widerspruchsregelung ist es nun schon der zweite Anlauf – nachdem ein erster 2020 gescheitert war. Der Bundestag beschloss damals stattdessen ein Gesetz, das das geltende Zustimmungsprinzip bestätigte, aber auf mehr Informa-

tion und eine leichtere Dokumentation von Erklärungen zur Spendebereitschaft zielt.

Ein zentrales Online-Register als Kernelement dieses Gesetzes startete aber erst mit zwei Jahren Verspätung im März 2024, was Patientenschützer kritisierten. Inzwischen haben sich rund 212.000 Menschen dort eingetragen, wie das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte als Betreiberin mitteilte. Der Anteil der Widersprüche liegt demnach bei knapp sieben Prozent.

## DER BEDARF NACH ORGANSPENDEN

Organe wie Nieren, Leber oder Herzen für schwer kranke Patienten werden seit Jahren dringend benötigt. Im vergangenen Jahr gaben 965 Menschen nach dem Tod ein

Organ oder mehrere Organe für andere frei, ermittelte die koordinierende Deutsche Stiftung Organtransplantation. Zugleich standen aber 8400 Menschen auf Wartelisten. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres gab es 789 Organspenden, eine mehr als von Januar bis Ende Oktober 2023.

Generell gilt es als Problem, dass viele Menschen – ganz allgemein – positiv zu Organspenden stehen, dann aber doch keinen Willen dazu festhalten. In dem Gesetzentwurf heißt es daher: „Der Möglichkeit eines Widerspruchs kommt in Zukunft eine besondere Bedeutung zu.“ Dokumentieren kann man ein Ja oder Nein im Online-Register, einem Organspendeausweis, einer Patientenverfügung oder anders schriftlich oder mündlich. Vor einer Organentnahme sollen auch Ange-

hörige gefragt werden – aber nur als Boten eines ihnen bekannten Willens.

## DIE AUSSICHTEN

Vorab unterstützt wird der Entwurf von rund 220 der 733 Abgeordneten – darunter Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) und sein Vorgänger Jens Spahn (CDU). Nach der Debatte zur ersten Lesung soll der Entwurf in den Gesundheitsausschuss überwiesen werden. Wie es dann weitergeht und ob und wann eine Abstimmung im Bundestag zustande kommt, ist vorerst ungewiss.

## Aktuelle Entwicklungen

in der Organspende-Debatte finden Sie im Internet auf: [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

## DOKUMENTATION DIE RECHTS Lage in ANDEREN EU-LÄNDERN

**Niederlande:** Bis zur 24. Schwangerschaftswoche sind Abtreibungen möglich, bei schweren Problemen auch später. Es gibt Beratungsangebote, sie sind jedoch freiwillig. Eine Bedenkzeit gibt es seit 2023 nicht mehr. Die Kosten trägt die Krankenkasse. Eine Abtreibung ist nur dann strafbar, wenn sie nicht entsprechend den Regeln vorgenommen wird.

**Frankreich:** Frankreich hat das Abtreibungsrecht inzwischen in der Verfassung verankert. Seit 1975 sind Abtreibungen bis zur zehnten Schwangerschaftswoche straffrei. Mittlerweile dürfen Schwangere bis zur 14. Woche abtreiben, die Kosten übernimmt die Kasse. Ein psychosoziales Beratungsgespräch ist nur für Minderjährige verpflichtend.

**Italien:** Abtreibungen sind bis zur zwölften Schwangerschaftswoche grundsätzlich möglich – unter bestimmten Voraussetzungen. Vorher ist eine verpflichtende Beratung nötig. Darauf folgt eine Bedenkzeit von sieben Tagen.

**Irland:** Seit dem 1. Januar 2019 dürfen Abtreibungen in den ersten zwölf Wochen einer Schwangerschaft vorgenommen werden. Falls Leben oder Gesundheit der schwangeren Frau gefährdet sind oder es wahrscheinlich ist, dass das Baby noch im Mutterleib oder in den ersten vier Wochen nach der Geburt stirbt, ist dies auch später noch möglich.

**Polen:** Derzeit hat Polen eines der strengsten Abtreibungsgesetze in Europa. Seit 2020 ist ein Schwangerschaftsabbruch bis zur 12. Woche nur noch nach einer Vergewaltigung oder Inzest erlaubt – oder wenn das Leben der Schwangeren in Gefahr ist. Eine von der Mitte-Links-Regierung geplante Reform steckt fest.

# So läuft künftig die Qualifizierung fürs Abitur

**BILDUNG** Niedersachsen will Oberstufe modernisieren – Prüfungen auch als Podcast oder Podiumsdiskussion möglich

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**HANNOVER** – Niedersachsen will sein Abitur zeitgemäß aufstellen. In der Oberstufe soll es unter anderem um eine stärkere individuelle Profilbildung der Schülerinnen und Schüler bei der Fächerwahl gehen, kündigte Kultusministerin Julia Willke Hamburg (Grüne) am Donnerstag in Hannover an. Sie sprach von einem großen Schritt hin zu einer bundesweiten Vergleichbarkeit des Abiturs. Anlass für die Überarbeitung der Landesvorgaben für die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfungen war eine Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) im März 2023.

## ■ MEHR WAHLFREIHEIT

Der Standard des niedersächsischen Abiturs und die Studierfähigkeit sollen erhalten

ten bleiben, sagte Hamburg. Um den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Profilbildung zu ermöglichen, sollen die bisher vorgegebenen Schwerpunkte mit ihren starren Fachkombinationen aufgehoben werden. Das ermöglicht eine größere Wahlfreiheit, heißt es.

## ■ DIE PRÜFUNGSFÄCHER

In Niedersachsen bleibe es bei fünf Prüfungsfächern. Damit gebe es weiterhin die Möglichkeit, sich in zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen prüfen zu lassen. Auch in Zukunft sollen die Prüfungen in den drei Leistungskursen (P1 bis P3) schriftlich abgelegt werden. Ändern soll sich, dass in den beiden Prüfungsfächern auf grundlegendem Anforderungsniveau (P3 und P4) das Abitur in Form einer mündlichen Prüfung abgelegt wird. Damit werde ein



Ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Abiturprüfung! Bitte Ruhe!“ in einem Schulgebäude

DPA-ARCHIVBILD: BEIN

schaften ausgeweitet.

## ■ NEUE FORMATE

Schon seit 2023 werden in allen Bundesländern 50 Prozent aller schriftlichen Abituraufgaben in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache) aus dem gemeinsamen Aufgabenpool entnommen. Ab 2025 wird die Regelung auf die Naturwissen-

Podcasts, Ausstellungskonzeptionen oder Podiumsdiskussionen. Der Nachweis soll im 1. Halbjahr des Jahrgangs 13 erbracht werden. Die Facharbeit entfällt künftig. Sie wirke vor dem Hintergrund von Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz (KI) etwas „anti-quiert“, meinte die Ministerin. Allerdings gebe es in Grundkursen weiterhin Möglichkeiten, bestimmte Arbeitsweisen und Themen zu vertiefen. Denkbar wären Angebote wie Astrophysik oder Biochemie.

## ■ ENLASTUNG

Zwar gibt es in der „Qualifikationsphase“ – also den Jahren 12 und 13 – in den Prüfungskursen und in den Kernfächern weiterhin eine Klausur pro Halbjahr. Damit sich die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten konzentriert auf die Prüfungen vorbereiten können, soll das

vierte Schulhalbjahr weitgehend frei gehalten werden von Klausuren. Eine weitere Klausur können die Schulen in Eigenregie ansetzen.

## ■ DIE REAKTIONEN

Von einem „Schritt nach vorn“ sprach Christoph Rabbow, Vorsitzender des Philologenverbands, der die Interessen der Gymnasiallehrer vertritt. „Mit diesen Reformen wird ein Abitur geschaffen, das den Anforderungen der Zukunft gerecht wird und den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt“, sagte Matteo Feind, Vorsitzender des Landesschülerrats Niedersachsen.

Die Reform soll zum Schuljahr 2027/2028 in Kraft treten. Für die beruflichen Gymnasien soll es aufgrund besonderer Anforderungen eine eigene Verordnung geben, die derzeit erarbeitet werde.

## Sonntagsfrage: CDU stärkste Kraft

**LANDTAG** Zwei Parteien würden scheitern

VON KILIAN GENIUS

**HANNOVER** – Niedersachsens CDU liegt in einer neuen Umfrage zur politischen Stimmung weiter deutlich vor der SPD. Demnach kommt die CDU bei der Sonntagsfrage derzeit auf 33 Prozent, die SPD auf 27. Das geht aus einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Drei Quellen-Mediengruppe hervor. Dahinter folgten die AfD (16 Prozent) und die Grünen (10 Prozent). Alle weiteren Parteien, darunter auch die FDP und das BSW, liegen den Ergebnissen zufolge unter fünf Prozent.

Befragt wurden zwischen dem 11. und 29. November 1.007 Menschen ab 18 Jahren aus Niedersachsen.

Führte die SPD im vergangenen Jahr noch mit deutlichem Abstand vor der CDU

mit Blick auf die Zukunfts-kompetenz der Parteien, habe sich das Verhältnis seitdem umgedreht. Den Angaben nach sprechen 32 Prozent der Befragten der CDU die höchste Zukunfts-kompetenz zu. Bei der SPD sind es demnach 26 Prozent; acht Prozent weniger als noch vor einem Jahr. Der nächste Landtag in Niedersachsen wird voraussichtlich 2027 gewählt.

Wahlumfragen sind generell immer mit Unsicherheiten behaftet. Unter anderem erschweren nachlassende Parteibindungen und immer kurzfristigere Wahlentscheidungen den Meinungsforschungsinstituten die Gewichtung der erhobenen Daten. Grundsätzlich spiegeln Umfragen nur das Meinungsbild zum Zeitpunkt der Befragung wider und sind keine Prognosen auf den Wahlausgang.

## GEWINNQUOTEN

### 49. WOCHE MITTWOCHSLotto

Klasse 1 = 6 und Superzahl:	unbesetzt
Jackpot:	6.515.361,40 €
Klasse 2 = 6:	unbesetzt
Klasse 3 = 5 und Superzahl:	35 x 13.284,00 €
Klasse 4 = 5:	267 x 5.190,50 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl:	1.698 x 226,40 €
Klasse 6 = 4:	14.966 x 60,90 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl:	33.976 x 22,80 €
Klasse 8 = 3:	280.420 x 13,10 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl:	271.122 x 6,00 €

### SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7	unbesetzt
Jackpot:	473.007,30 €
Klasse 2	1x 777.777,00 €
Klasse 3	17x 777.777,00 €
Klasse 4	183x 777,00 €
Klasse 5	2.017x 77,00 €
Klasse 6	19.512x 17,00 €
Klasse 7	212.328x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

## Grüne Energie: Nordwesten wird Vorzeigeregion

**WILHELMSHAVEN/EMDEN/STI** – Der Nordwesten soll zur Vorzeigeregion für die klimafreundliche Weiterentwicklung der Industrie werden. Das kündigte Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) an. Möglich mache dies der „Net Zero Industry Act“ der Europäischen Union. Ausgewählte Regionen in Europa könnten so eine Reihe von Vorteilen erhalten – etwa beschleunigte Genehmigungen und den besseren Zugang zu Fördermitteln. Der Nordwesten solle daher zu einem „Net Zero Valley“ (NZV) entwickelt werden. Im Rahmen des 1. „Powerhouse-Nord-Kongresses“ in Wilhelmshaven wurde dazu der Grundstein gelegt.

**RUBBELLOSE**

# DAS GLÜCK FÜR ZWISCHENDURCH!



Erlaubter Veranstalter gemäß White-List. Chance 1 : 1,1 Mio.  
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 137 27 00.

**LOTTO®**  
Niedersachsen

## Kosten fürs Wohnen für 40 Prozent belastend

**BERLIN/DPA** – Bundesweit fühlen sich laut einer Umfrage 40 Prozent der Menschen durch hohe Wohnungskosten eher stark oder sehr stark belastet. Gemeint sind die Miete oder die Finanzierung von Wohneigentum. Unter den Nebenkosten wie Heizung, Wasser oder Strom ächzen sogar mehr als die Hälfte. Dies geht aus einer Erhebung des Instituts Verian mit 1.015 Befragten von Ende November im Auftrag der Linken hervor.

Wohnkosten sind über Jahre vor allem in Großstädten stark gestiegen, während der Neubau den Zielen hinterherhinkt. Bauministerin Klara Geywitz (SPD) hatte deshalb zu einem Wohngipfel an diesem Donnerstag geladen.

In der Umfrage unterstützten 73 Prozent der Menschen einen bundesweiten Mietendeckel „voll und ganz“ oder „eher“. In Ostdeutschland seien 80 Prozent für einen Mietendeckel, in Westdeutschland 72 Prozent.

### RENDITE MIT RITTNER

Jasper Rittner über einen Steuertrick für Aktionäre



### Wie Verluste mit Aktien die Steuern senken

**M**oin, haben Sie noch „Leichen“ in Ihrem Depot? Dann ist gerade jetzt genau die richtige Zeit, um diese zu beerdigen.

Unterhält man sich mit anderen Anlegern, dann hat jeder eine Geschichte parat, wo er zu einem super niedrigen Kurs in eine Aktie eingestiegen ist, die in der Folge abging wie eine Rakete. Natürlich gibt es auch genau das Gegenteil. Nur darüber wird lieber geschwiegen. Und solche Papiere dümpeln dann jahrelang im Depot. Denn wer realisiert schon gern Verluste.

Ich habe mir vor etlichen Jahren mal ziemlich viele Telefonica-Aktien gekauft. Dummerweise entwickelten die sich anders als von mir erwartet. Statt sie schnell wieder – mit Verlust – zu verkaufen, hoffte ich auf eine Trendwende. Doch Jahr für Jahr waren die Dinger weniger Wert.

Nun habe ich Telefonica verkauft – und reichlich Miese gemacht. Dass der Verlust dann doch nicht so hoch ausfiel wie auf dem Papier, verdanke ich einem ganz legalen Steuertrick. Man darf nämlich Ver-



Logo und Schriftzug der Rüstungsfirma Rheinmetall

BILD: DPA

luste mit Gewinnen verrechnen. Deshalb macht es auch Sinn, vor dem Jahreswechsel Bilanz zu ziehen. Wovon will man sich trennen? Mit welchen Papieren ist man im Plus?

Im Detail funktioniert das dann so: Man verkauft Aktienpaket X mit einem Minus von z.B. 10.000 Euro. Gleichzeitig trennt man sich von Paket Y mit einem Gewinn von 10.000 Euro. Wegen des Verlustes muss man auf den Gewinn keine Steuern zahlen. Und wenn man von Aktie Y überzeugt ist, kann man ja anschließend gleich wieder neu kaufen.

Der Vorteil dabei ist, dass Aktie Y nun mit einem viel höheren Einstiegskurs wieder im Depot liegt. Nehmen wir mal das Beispiel Rheinmetall. Da lag beim Ausbruch des Ukraine-Krieges der Kurs um die 100 Euro. Mittlerweile steht das Papier bei über 600 Euro. Nun blicken wir mal hypothetisch in die Zukunft. Wenn die Aktie in einem Jahr bei 700 Euro ver-

kauf werden würde, müsste man pro Anteilsschein 600 Euro versteuern. Hat man die Rheinmetallpapiere aber jetzt mit der Verrechnung der Telefonica-Verluste verkauft und gleich wieder gekauft, sieht die Rechnung im nächsten Jahr ganz anders aus. Denn: Als Einstiegskurs sind 600 Euro vermerkt. Beim Verkauf für 700 Euro müssten also nur 100 Euro versteuert werden.

Sinkt die Rheinmetall-Aktie z.B. auf 500 Euro, hätte man einen theoretischen Verlust von 100 Euro gemacht. Diesen könnte man dann wieder mit anderen Gewinnaktien verrechnen. Die ärgerlichen Telefonica-Verluste kann man zwar nicht völlig aufwiegen, aber man kann sie ein wenig schmälern.

Was hingegen nicht funktioniert, ist eine Verrechnung mit Dividenden. Diese müssen über dem Freibetrag (2000 Euro für Verheiratete, 1000 Euro für Singles) versteuert werden. Den Verlust, den man mit Aktien oder Fonds gemacht hat, darf man hier leider nicht gegenrechnen.

Übrigens: Ganz unabhängig von steuerlichen Verrechnungen macht es durchaus Sinn, das Depot regelmäßig aufzuräumen. Dabei sollte folgende Frage im Mittelpunkt stehen: Würde ich die Aktie X oder Y jetzt zum aktuellen Kurs kaufen? Lautet die Antwort nein, dann sollte man sie auch umgehend abstoßen. Ansonsten droht die Gefahr, dass ein Teil des Depots zu einem regelrechten Aktien-Friedhof wird.

Den Autor erreichen Sie unter [rittner@infoautor.de](mailto:rittner@infoautor.de)

## Milliardäre haben ihre Vermögen mehr als verdoppelt

**ZÜRICH/GENF/EPD** – Weltweit haben Milliardäre in den vergangenen zehn Jahren gemäß der Schweizer Großbank UBS ihr Gesamtvermögen mehr als verdoppelt. Die Vermögen der Milliardäre seien in dem Zeitraum von 6,3 Billionen US-Dollar auf 14 Billionen US-Dollar gestiegen, teilte die UBS am Donnerstag in Zürich mit.

Die Zahl der Milliardäre habe sich in den vergangenen zehn Jahren von 1.757 auf 2.682 erhöht, heißt es in dem „Billionaire Ambitions Report“ der UBS. Am schnellsten sei das Vermögen der Milliardäre aus der Technologiebranche gewachsen, gefolgt von denen aus der Industrie.

Milliardäre in den USA hätten im Jahr 2024 die größten Zuwächse in ihren Vermögen erzielt. Die USA hätten damit die Stellung „als wichtigstes Zentrum für Milliardärs-Unternehmer weltweit“ gefestigt.

## BÖRSE

### DAX

		Schluss	Veränderung	% Vortag	Tief	52 Wochen	Vergleich	Hoch
Dividende		05.12.						
Adidas NA °	0,70	239,20	+ 1,36	0,57	160,20	243,90		
Airbus °	2,80	153,52	- 0,51	- 0,30	124,74	172,82		
Allianz vNA °	13,80	304,60	+ 1,50	0,51	237,95	304,70		
BASF NA °	3,40	43,62	- 0,09	- 0,21	40,18	54,93		
Bayer NA °	0,11	19,50	+ 1,25	0,68	18,41	36,09		
Beiersdorf	1,00	121,95	- 0,53	- 0,45	120,10	147,80		
BMW St. °	6,00	75,20	+ 2,40	0,33	65,26	115,35		
Brenntag NA	2,10	60,78	+ 0,56	0,28	54,88	87,12		
Commerzbank	0,35	15,15	+ 2,68	0,18	10,15	16,97		
Continental	2,20	64,88	+ 2,85	0,45	51,02	78,40		
Covestro	0,00	57,80	+ 0,52	0,09	44,57	58,50		
Daimler Truck	1,90	37,02	+ 1,06	0,28	29,61	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	16,97	+ 1,68	0,36	11,52	17,02		
Dt. Börse NA °	3,80	224,10	+ 1,22	0,32	175,90	225,60		
Dt. Post NA °	1,85	35,46	+ 2,10	0,12	34,04	47,03		
Dt. Telekom °	0,77	30,58	+ 0,82	0,27	20,73	30,64		
E.ON NA	0,53	11,96	+ 0,21	0,39	11,48	13,82		
Fresenius	0,00	33,97	- 0,09	- 0,27	24,32	36,24		
Hann. Rück NA	7,20	257,30	+ 1,18	0,45	208,90	265,60		
Heidelberg. Mat.	3,00	123,55	+ 2,28	0,75	77,36	124,90		
Henkel Vz.	1,85	82,00	+ 0,12	0,06	66,86	85,74		
Infineon NA °	0,35	32,34	+ 0,90	0,26	27,80	39,35		
Mercedes-Benz °	5,30	53,38	+ 0,64	0,12	50,75	77,45		
Merck	2,20	139,95	- 0,74	- 0,33	134,30	177,00		
MTU Aero	2,00	325,20	- 0,73	- 0,22	173,60	332,60		
Münch. R. vNA °	15,00	515,00	+ 0,74	0,49	373,70	516,60		
Porsche AG Vz.	2,31	59,00	+ 0,17	0,35	55,58	96,56		
Porsche Vz.	2,56	34,66	+ 0,38	0,11	33,40	52,32		
Qiagen	1,22	41,38	- 0,67	- 0,53	36,59	43,40		
Rheinmetall	5,70	658,20	+ 0,95	0,16	278,00	663,80		
RWE St.	1,00	30,75	- 0,71	- 0,23	28,15	42,33		
SAP °	2,20	241,35	- 0,14	- 0,06	134,42	242,50		
Sartorius Vz.	0,74	212,10	- 2,08	- 0,94	199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	53,02	+ 2,95	0,57	10,16	53,30		
Siem.Health.	0,95	51,72	- 0,08	- 0,08	47,31	58,14		
Siemens NA °	4,70	193,06	+ 0,60	0,31	150,68	195,50		
Symrise	1,10	103,45	+ 0,05	0,05	91,84	125,00		
Vonovia NA	0,90	31,34	- 1,26	- 3,89	23,74	33,93		
VW Vz. °	9,06	82,18	+ 0,98	0,11	78,86	128,60		
Zalando	0,00	33,84	+ 1,84	0,54	15,95	34,10		

### MDAX

		Schluss	Veränderung	% Vortag
Dividende	€	5.12.24	± % VT	
Aixtron	0,40	14,39	0,88	
Aroundtown (LU)	0,07	3,20	0	
Aurubis	1,40	84,40	11,05	
Bechtle	0,70	32,14	0,19	
Befesa (LU)	0,73	21,90	- 0,45	
Biflinger	1,80	44,75	0	
Carl Zeiss Med.	1,10	58,70	2,09	
CTS Eventim	1,43	86,45	2,67	
Deliv. Hero	0,00	35,24	3,56	
Evonik	1,17	17,96	1,38	
Fraport	0,00	53,55	1,71	
freenet NA	1,77	29,54	0,34	
Fres. M.C.St.	1,19	45,71	2,08	
Fuchs Vz.	1,11	42,58	0,57	
GEA Group	1,00	48,10	- 0,21	
Gerresheimer	1,25	75,00	- 0,27	
Hella	0,71	90,40	2,73	
HelloFresh	0,00	13,09	10,93	
Hensoldt	0,40	38,16	0,79	
Hochtief	4,40	131,20	1,94	
Hugo Boss NA	1,35	37,79	- 0,42	
Hypoprt	0,00	189,30	- 3,07	
Jenoptik	0,35	21,36	1,04	
Jungheinrich	0,75	25,30	0,24	
K+S NA	0,70	11,29	0,49	
Kion Group	0,70	34,50	- 0,66	
Knorr-Bremse	1,64</			

## NAMEN



DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

## Trump helfen

Amazon-Gründer **JEFF BEZOS** blickt optimistisch auf die zweite Amtszeit des designierten US-Präsidenten Donald Trump. „Ich bin sehr zuversichtlich“, sagte der Multimilliardär der „New York Times“ am Mittwoch (Ortszeit) in einem Interview bei einer Veranstaltung der Zeitung. Trump sei mittlerweile „ruhiger als beim ersten Mal, selbstbewusster und ausgeglichener“. Bezos lobte Trumps Pläne zum Abbau von Bürokratie. „Wenn ich ihm dabei helfen kann, dann werde ich ihm helfen, denn wir haben in diesem Land zu viele Vorschriften.“

## AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner		
Aurubis	84,40	+11,05
HelloFresh	13,09	+10,93
TUI	8,33	+5,31
Lufthansa vNA	6,59	+4,87
Puma	45,76	+4,83
CompuGroup	16,01	+4,30
SMA Solar	13,95	+4,18
Deliv. Hero	35,24	+3,56
Siem. Energy	53,02	+2,95
1&1	12,12	+2,89

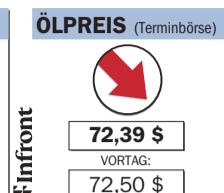
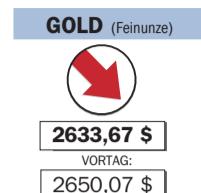
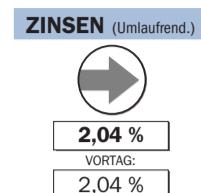
Verlierer		
Schott Pharma	26,46	-5,36
Ströer	49,32	-3,29
Hypoport	189,30	-3,07
TAG Imm.	15,24	-2,62
Lanxess	25,18	-2,29
LEG Immob.	86,02	-2,25
Sartorius Vz.	212,10	-2,08
Nagarro	88,40	-2,05
Rational	891,00	-1,87
Stabilus S.A.	33,45	-1,62
Infront	Stand: 05.12.	

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### SCHWEIZ

#### Aus für zwei Atomkraftwerke

BERN/DPA – Zwei der dienstältesten Atomkraftwerke der Welt nahe der deutschen Grenze in der Schweiz sollen noch bis 2032 und 2033 laufen und dann stillgelegt werden. Das teilte der Betreiber Axpo mit. Es geht um Beznau I und II, die seit 1969 und 1971 am Netz sind. Sie liegen an der Aare bei Döttingen, rund zehn Kilometer südwestlich der deutschen Gemeinde Waldshut-Tiengen in Baden-Württemberg. Um den Weiterbetrieb zu sichern, wird der größte Energiekonzern der Schweiz 350 Millionen Franken (376 Mio. Euro) investieren. In Beznau werden rund sechs Terawattstunden Strom produziert. Das entspricht etwa dem Verbrauch von 1,3 Millionen Vierpersonenhaushalten. Die Schweiz hatte nach dem Reaktorunfall von Fukushima den Atomausstieg beschlossen.



# Bitcoin knackt 100.000 Dollar-Marke

**WÄHRUNG** Boom nach Trump-Wahl – Krypto-Befürworter soll Chef der US-Börsenaufsicht werden

VON CHRISTOPH DERNBACH

**BERLIN** – Gut 16 Jahre nach der Gründung des Bitcoin ist die Kryptowährung erstmals über die Schwelle von 100.000 US-Dollar gestiegen. Die älteste und bekannteste Digitalwährung kletterte in der Nacht zu Donnerstag stark nach oben und knackte ein Allzeithoch nach dem anderen. Zwischenzeitlich stand der Kurs bei 103.619 US-Dollar. Am Donnerstagvormittag pendelte sich der Kurs bei 102.800 Dollar ein. Vor allem seit den US-Präsidentschaftswahlen am 5. November hatte der Bitcoin enorm zugelegt. Vor dem Wahlsieg des Republikaners notierte die Kryptowährung noch bei rund 70.000 Dollar.

### Der Bitcoin-Kurs

Tagesschlusskurse in US-Dollar



dpa•108174

Quelle: Comdirect

Befürworter der Kryptowährung sehen im Bitcoin eine Art digitales Gold und zumindest langfristig auch einen Schutz gegen Inflation, auch weil nur maximal 21 Millionen virtuelle Münzen ge-

schenken werden können. Kritiker monieren unter anderem einen hohen Energieverbrauch für den Betrieb des Bitcoin-Systems und weisen auf hohe Kursschwankungen hin.

Die Investoren versprechen sich aktuell, dass der Wahlsieger Trump eine kryptofreundliche Regulierung umsetzen

wird. Die Party-Stimmung der Krypto-Szene wurde am Mittwoch durch die Ankündigung von Trump angeheizt, den Krypto-Befürworter Paul Atkins zu seinem Wunschkandidaten als Chef der mächtigen US-Börsenaufsicht SEC zu machen.

Der bisherige SEC-Vorsitzende Gary Gensler war dagegen für seinen harten Kurs gegenüber Digital-Währungen

bekannt. Gensler hatte am 21. November angekündigt, mit dem Einzug Trumps ins Weiße Haus im Januar von seinem Posten zurücktreten.

Für viele Krypto-Investoren war Gensler ein rotes Tuch. Unter seiner Führung setzte die SEC generell strikte Regeln für Geschäfte mit Digital-Währungen, sogenannten Altcoins.

Nach dem Abtritt von Gensler hoffen viele Kryptoinvestoren nicht nur auf eine laxere Aufsicht, sondern wetten darauf, dass die neue US-Regierung unter Trump ein

Gegengewicht zur staatlichen Gold-Reserve in Bitcoin anlegen wird. Die USA besitzen über 8.100 Tonnen des Edelmetalls im Wert von rund 670 Milliarden US-Dollar und sind damit der größte bekannte Goldinvestor der Welt.

Im Wahlkampf blieb unklar, ob Trump lediglich Bitcoins in einer Kryptoreserve anhäufeln möchte, die durch US-Behörden beschlagnahmt worden sind, oder seine Regierung aktiv Bitcoin aufzukaufen wird. Die republikanische Senatorin Cynthia Lumis aus dem US-Bundesstaat Wyoming, die als eine Vertraute von Trump gilt, hatte vorgeschlagen, im Zeitraum von fünf Jahren insgesamt eine Million Bitcoin anzukaufen und für mindestens 20 Jahre zu halten.

Als eine weitere Ursache für den Wertzuwachs des Bitcoin sehen Experten die Anlagestrategie des US-Unternehmens MicroStrategy. Firmenchef Michael Saylor schaffte bislang umgerechnet rund 32 Milliarden US-Dollar in der Digital-Währung an.

## ID.Buzz in Polen fertigen?

**HANNOVER/DPA** – Im Rahmen seiner Sparpläne prüft Volkswagen einem Bericht zufolge auch eine Verlagerung der Produktion des Elektro-Bullis ID.Buzz von Hannover nach Polen. Entsprechende Überlegungen habe Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) bei der nichtöffentlichen Betriebsversammlung am Mittwoch bestätigt, berichtet die „Hanno-

versche Allgemeine“ unter Bezug auf Arbeitnehmerkreise. Demnach werde sowohl eine komplette Abgabe der ID.Buzz-Fertigung als auch eine teilweise Verlagerung in das polnische VWN-Werk in Poznań (Posen) geprüft. Ein VWN-Sprecher sagte auf Anfrage der dpa: „Es gibt verschiedene Szenarien, die geprüft werden.“ Entschieden sei noch nichts.

### ÜBERSTUNDEN

#### Volle Zuschläge auch bei Teilzeit

**ERFURT/DPA** – Ein Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts kann sich positiv im Portemonnaie der vielen Arbeitnehmer mit Teilzeitjobs in Deutschland auswirken: Danach dürfen sie bei Überstundenzuschlägen nicht schlechter behandelt werden als Vollzeitbeschäftigte. Damit müssen Teilzeitarbeitnehmer auch ab der ersten geleisteten Überstunde einen Zuschlag erhalten. Eine Ausnahme wäre nur möglich, wenn die Ungleichbehandlung durch sachliche Gründe gerechtfertigt sei. Tarifliche Regelungen, nach denen Teilzeit-Arbeitnehmer erst Zuschläge bekommen, wenn sie mit der Zahl der Überstunden die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigen überschritten haben, verstößen laut Urteil gegen das Diskriminierungsverbot (Az.: 8 AZR 370/20).

### OPEC+

#### Ölkartell erhöht Produktion nicht

**WIEN/DPA** – Die Ölexport-Staaten der Opec+ wollen ihre restriktive Förderpolitik länger beibehalten als geplant. Acht Mitglieder gaben bekannt, dass ihre vor einem Jahr beschlossene Kürzung der Tagesproduktion im Umfang von 2,2 Millionen Barrel (je 159 Liter) erst ab Ende März schrittweise aufgehoben werde, und nicht wie vorgesehen ab Januar. Die gesamten 2,2 Millionen Barrel sollen demnach erst bis Ende September 2026 wieder auf den Markt kommen. Die acht Staaten unter der Führung der Öl-Schwellenländer Saudi-Arabien und Russland wiesen jedoch darauf hin, dass die monatlichen Produktionssteigerungen dennoch „je nach Marktbedingungen ausgesetzt oder rückgängig gemacht werden können“. Insgesamt kooperieren rund 20 Staaten in der Opec+.

**AKTION**  
DU ERHÄLTST  
**20%**  
RABATT  
AUF FAST ALLES\*

**FRÜHER VOGEL RABATT**  
SAMSTAG, 7. DEZEMBER VON 8 BIS 10 UHR

**Ostmann-Gutschein: auch online erhältlich!**

**JEDER BAUM**  
**NORDMANN TANNE**  
1,50 bis 3 Meter frisch aus der Region  
**24,99**

MO-SA 9-18:30 UHR · SONNTAGS GEÖFFNET

VISBEK SA 14 Uhr Ahlhorner Str. 25-29  
WILDESHAUSEN SO 14-17 Uhr Westring 1  
VECHTA SO 14-17 Uhr Oldenburger Str. 122  
STUHR SO 10-13 Uhr Varrelser Landstr. 31  
BAD ZWISCHENAHN SO 14-17 Uhr Mühlenstr. 5-7  
OLDENBURG SO 14-17 Uhr Oldeweg 4

## MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: DYCK

**Prinz Harry** (40) hat Gerüchten über eine dauerhafte Rückkehr ins Vereinigte Königreich eine Absage erteilt. Er wolle in den USA bleiben, sagte der jüngere Sohn des britischen Königs Charles III. auf eine entsprechende Frage bei einer Veranstaltung am Mittwochabend (Ortszeit) in New York. „Ich genieße es sehr, hier zu leben und meine Kinder hier großzuziehen“, sagte Harry. Sein Fokus liege darauf, „der beste Ehemann und Vater zu sein, der ich sein kann“. Sein amerikanisches Leben, frei von royalen Verpflichtungen, fühle sich an, „als sei es das Leben, das meine Mutter sich (für ihn) gewünscht hat“. Harrys Ehefrau Herzogin Meghan (43) besuchte am selben Abend eine Gala.



## Licht an am Rockefeller Center

Mit dem traditionellen Anknipsen der mehr als 50.000 bunten Lichter am wohl bekanntesten Weihnachtsbaum der Welt am Rockefeller Center ist die Millionenmetropole New York offiziell in die Festsaison gestartet. Musik-Stars wie die Backstreet Boys und Jennifer Hudson traten bei der auch live im Fernsehen übertragenen Show auf. Tausende Menschen schauten trotz niedriger Temperaturen vor Ort zu. Auf der Spitze der 28 Meter hohen Fichte aus Massachusetts sitzt ein rund 400 Kilogramm schwerer, von Star-Designer Daniel Libeskind gestalteter Stern.

DPA-BILD: JULIA DEMAREE NIKHINSON/AP

## Fahrverbote grenzübergreifend

**VERKEHR** Beschluss der EU-Minister – Zahl der Verkehrstoten soll gesenkt werden

VON MAREK MAJEWSKY

**BRÜSSEL** – Die EU-Verkehrsminister wollen einen Führerscheinentzug künftig in der gesamten Europäischen Union durchsetzen. „Wenn jemand den Führerschein in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union verloren hat, weil er gegen Straßenverkehrsvorschriften massiv verstößen hat, dann soll er oder sie überall nicht fahren dürfen“, sagte Bundesverkehrsminister Volker Wissing.

Eine Mehrheit der EU-Staaten sieht das ähnlich und stimmte in Brüssel ebenfalls für das Vorhaben, wie der EU-Ministerrat mitteilte. Damit soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Der ADAC sieht in einer einheitlichen Regelung ebenfalls einen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Bürgerinnen und Bürger müssen künftig damit rechnen, ihre Fahrerlaubnis unionsweit zu verlieren, so das Verkehrsministerium. „Das ist für uns als großes Transitland in Deutschland besonders wichtig“, sagte

Wissing. Betroffen wären Verkehrssünder, die schwere Delikte begangen haben wie etwa Alkohol- oder Drogenfahrten, Rasen oder Straßenverkehrsverstöße mit Todesfolge.

Auch auf Fahrverbote ab drei Monaten sollen die Regeln angewendet werden. Bei Verbots unter drei Monaten soll die geplante Richtlinie dem Willen der Ministerinnen und Minister zufolge nicht greifen. Bevor die Vorgaben in Kraft treten können, müssen sie noch mit dem Europaparlament final ausgehandelt werden.

## Ausnahme vorgesehen

Nach Angaben einer Sprecherin des Verkehrsministeriums soll es aber Ausnahmen geben. Der Staat, der einen Führerschein ausgestellt hat, „muss die unionsweite Wirkung eines Fahrberichtungsverlusts nicht anordnen, wenn das jeweilige schwere Verkehrsdelikt im Aussteller-Mitgliedstaat nicht zu einem Fahrberichtungsverlust führen würde“, hieß es.

In Fällen, in denen im Aussteller-Mitgliedstaat kein Führerscheinentzug vorgesehen ist, soll aber ein Fahrverbot verhängt werden und die Eignung des Verkehrssünders überprüft werden. Daraufhin können „etwaige für angemessen befundene Maßnahmen“ ergriffen werden.

Wer seinen Führerschein verloren hat, muss dem Willen der EU-Staaten zufolge seinen Lappen aber nicht im Land des Vergehens – also beispielsweise Italien, Spanien oder etwa Portugal – neu beantragen. Es wäre nach Angaben des Verkehrsministeriums Sache des EU-Landes, das den Führerschein ausgestellt hat, beziehungsweise des Landes, in dem der betroffene Verkehrssünder wohnt. Zudem könnte die unionsweite Wirkung des Führerscheinentzugs in Deutschland angefochten werden, wenn Deutschland den entsprechenden Führerschein ausgestellt habe.

Das ebenfalls an der Gesetzgebung beteiligte Europaparlament hatte seine Position zu dem Vorhaben bereits

im Februar festgelegt. Grundsätzlich will auch das Parlament, dass schwere Verkehrsdelikte künftig EU-weite Auswirkungen haben. Debatten wird es vermutlich um Detailregelungen geben.

## Kein nationales Recht

Bei dem Vorhaben handelt es sich zudem um eine Richtlinie, die Vorgaben müssen also noch in nationalem Recht umgesetzt werden. Dafür gibt es Übergangsfristen, oft beträgt diese rund zwei Jahre. Bis ein neues EU-Gesetz zu einem EU-weiten Führerscheinentzug also auch tatsächlich angewendet wird, dürfte noch einige Zeit vergehen.

Auf den Straßen der Europäischen Union sind im vergangenen Jahr mehr als 20.000 Menschen ums Leben gekommen. Selbstgestecktes Ziel der EU ist es eigentlich, die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten in der Union bis 2030 zu halbieren. Um das zu erreichen, müsste die Zahl der Verkehrstoten jährlich um 4,5 Prozent sinken.

## Frau wohl in Sinkloch verschwunden



Der obere Teil des Lochs BILD: STATE POLICE TROOPER STEPHEN LIM/PENNSYLVANIA STATE POLICE VIA AP/DPA

**WASHINGTON/DPA** – US-Einsatzkräfte haben keine Hoffnung mehr, eine mutmaßlich in ein Erdloch gestürzte 64-Jährige noch lebend zu finden. „Wenn kein Wunder geschieht, handelt es sich jetzt um eine Bergungsaktion“, sagte Steve Lmani von der zuständigen Polizei im Bundesstaat Pennsylvania. Man sei zwar sicher, dass die Frau in dem Loch sei, aber wegen der Sauerstoffversorgung und der Bedingungen dort gehe man davon aus, dass sie nicht mehr am Leben sei. Die Behörden gehen davon aus, dass die Frau auf der Suche nach ihrer entlaufenen Katze in ein plötzlich aufgebrochenes Loch in der Erde stürzte. Vermutlich handelt es sich um den Eingang zu einem alten Bergbauschacht.

## Schulkinder finden Tasche mit 2.000 Euro

**GOSLAR/DPA** – Drei Kinder haben in der Innenstadt von Goslar eine Tasche mit 2.000 Euro entdeckt. Die Zehnjährigen fanden die Tasche bei den Figuren in der Rosendorstraße, wie die Polizei mitteilte. Zusammen mit der Mutter von einem der Kinder ging es damit direkt am Dienstag zur Polizei, um den Fund abzugeben. Die Polizei lobte die ehrlichen Finder: Sie hätten ein vorbildliches Verhalten an den Tag gelegt, hieß es. Die Tasche sei nun von der Polizei Goslar in Verwahrung – und könne von ihrem Besitzer abgeholt werden.

## Eher vom Blitz getroffen als gewonnen

**GLÜCKSSPIELE** Wahrscheinlichkeit für einen Hauptgewinn steht meist schlecht

VON DOREEN GARUD



120 Millionen Euro sind im Eurojackpot. DPA-BILD: BANNEYER

Statistik der FU Berlin. Lohnen würde sich das aber nicht: Ein Tipp kostet 2 Euro, man müsste also etwa 280 Millionen Euro zahlen, um 120 Millionen Euro zu erhalten.

Wer nur einen Tipp abgibt, hat eine sehr geringe Chance. Hanzl rechnet vor: Es ist 70 Mal wahrscheinlicher, in Deutschland in diesem Jahr von einem Blitz getroffen zu werden, als mit einem Tipp den Jackpot zu gewinnen.

## Jede Zahl ist gleich gut

Auch wenn man nur auf den Tag der Ziehung blickt, passieren andere Dinge viel eher als ein Hauptgewinn. Das Risiko, am Freitag im Straßenverkehr zu sterben, ist laut Hanzl viel höher, als an dem Tag mit einem Tipp den Eurojackpot zu knacken.

Manche Menschen schauen sich an, welche Zahlen im Eurojackpot schon lange nicht

mehr gezogen worden sind. Die Zahl 12 etwa wurde schon 50 Ziehungen in Folge nicht mehr ausgespielt. Wäre sie also mal wieder dran? „Nein, die Ziehung ist jedes Mal ein komplett unabhängiges Ereignis“, sagt die Expertin. Die Wahrscheinlichkeit ist für jede Zahl jedes Mal gleich groß.

Aber wie viele Tipps müsste man ausfüllen, um wenigstens irgendetwas zu gewinnen? In der niedrigsten Gewinnklasse beträgt die Wahrscheinlichkeit 1 zu 49. „Wenn man die Tipps geschickt kombiniert, müsste man 30 bis 40 Tipps abgeben“, meint Hanzl. Aber auch da gelte: „Die Wahrscheinlichkeit, dass man mehr Geld investiert, als man rausbekommt, ist sehr hoch.“

Im Hause Jagger-Hall geht es an Weihnachten ins Ballett. „Wir sehen immer ‚Der Nussknacker‘, wir kochen zusammen, spielen Spiele und haben einen schönen Tag“, sagte **Elizabeth Jagger** (40), Tochter von Rockstar Mick Jagger, bei der Spendengala Mon Chéri Barbaratag in München. Natürlich mit dabei: Elizabeths Mutter **Jerry Hall**. Die 68-Jährige ist auf den großen Tag schon gut vorbereitet, muss sie doch vier Kinder und drei Enkelkinder berücksichtigen. „Ich habe alles“, betonte Hall, die sich auf die Tage mit der Familie freut – vor allem auf den Weihnachtsmorgen. Den verbringen alle gemeinsam in Pyjamas, wie sie verriet.

## Eins zu 140 Millionen

„Gibt man 139.838.160 verschiedene Tipps ab – denn so viele verschiedene Kombinationen gibt es – dann würde man auf jeden Fall gewinnen“, erklärt Lisa Hanzl, Ökonomin am Lehrstuhl für angewandte

## Stadt weist Kritik deutlich zurück

**SCHMIEDEGILDETAG** Erste Stadträtin kontert Vorwürfen von zwei Vereinen – Kosten wären zu hoch gewesen

VON HEINER ELSEN

**FRIESOYTHE** – Die Debatte um die Absage des Schmiedegildetags in Friesoythe geht weiter. In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr der Stadt äußerte sich am Mittwochabend Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers zu den Vorwürfen und der Kritik, die der Verein der Freunde und Förderer der Eisenstadt sowie der Aktionskreis „Wir gestalten unsere Stadt“ erhoben hatten.

### Kein „guter Umgang“

„Die Kritik kann ich so nicht stehen lassen. Das war kein guter Umgang. Unsere Mitarbeitenden haben sich sehr ins Zeug gelegt“, sagte Hamjediers unter dem Punkt „Bericht und Mitteilungen der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt“. Der Stadtverwaltung sei die Entscheidung „sehr schwer gefallen“. Aber man müsse wirtschaftlich handeln und auch die finanzielle Lage dabei sehen.

„Die Veranstaltung hätte deutlich über 100 Euro pro Person gekostet – und wird mit Steuergeldern bezahlt. Das wäre bei 40 Anmeldungen einfach nicht darstellbar gewesen“, so Hamjediers wäh-



Das Element Feuer hat in der Stadt Friesoythe eine große Bedeutung – sei es auf dem Eisenfest oder auf dem Schmiedegildetag.

BILD: STADT FRIESOYTHE

rend der Sitzung. Unter den Anmeldungen wären lediglich Vereinsvertreter und Personen gewesen, die sowieso in der Öffentlichkeit ständen. „Das zeigte uns, dass die Veranstaltung keine Resonanz in der eigentlichen Bevölkerung der Stadt hat. Deswegen haben wir die einzige richtige Entscheidung getroffen“, sagt die Erste Stadträtin. Besonders geärgert hat sich

die Verwaltungsbeamtin über die Art der Kritik. „Da waren auch Unwahrheiten dabei. Wir haben zum Beispiel alle ange meldeten Personen über den Ausfall per Telefon oder Mail informiert. Niemand hat davon erst aus der Presse erfahren“, sagt Hamjediers und kontert damit besonders der Kritik des Aktionskreises. Vom neuen Verein der Freunde und Förderer der Eisenstadt Fries-

oythe hätte sich nur eine Person angemeldet. „Wo waren die Anmeldungen der anderen Vereinsmitglieder, wenn das Interesse so groß ist?“, fragte sich Hamjediers. Ebenfalls ungehörig findet die allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters die Vorwürfe in Bezug auf die mangelnde Bewerbung der Veranstaltung durch die Stadtverwaltung. „Beim Neujahrsempfang, bei

den Bustouren oder beim Seniorennachmittag ist die Zahl der Anmeldungen immer sehr hoch – und wir bewerben alles ähnlich“, so Hamjediers.

Der Aktionskreis hat in seiner Pressemitteilung angekündigt, zusammen mit dem neuen Eisenstadt-Verein an die zahlreichen sichtbaren Zeichen zum Thema „Eisenstadt“ anknüpfen zu wollen. Als Beispiel nannte die Vorsit-

zende Dorothea Kuhlmann-Arends unter anderem den Pavillon am Krankenhaus. In dem Zusammenhang erinnerte Hamjediers daran, wer 2015 bei dem Projekt finanziell eingespringen musste – die Stadt Friesoythe. 40 Wandergesellen schufen im Rahmen eines Metallertreffens und parallel zum Eisenfest in Friesoythe einen riesigen eisernen Pavillon. Initiator Bullermann hatte zum Start des Projektes angekündigt, dass der Stadt fast keine Kosten entstünden. Das stellte sich am Ende als Trugschluss heraus – Personal und Materialkosten konnten nicht alle durch Spenden und Sponsoren gedeckt werden – die Stadt sprang mit 25.000 Euro ein.

### Frage nach Kosten

Im Puncto Kosten hatte Martin Roter von der CDU/FPD-Fraktion am Mittwochabend noch eine Nachfrage. „Wie kommt man auf Kosten von über 100 Euro pro Person, wenn es doch ‚nur‘ Schinkenbrot und Bier gebe“, wollte der CDU-Ratscherr von der Verwaltung wissen. „Wir haben mit dem Poetry-Slam Programm punkte in die Veranstaltung integriert, die etwas teuer sind. Sie sollten Zugpferde für die Veranstaltung sein“, antwortete Hamjediers.

## Historischer Dampfer „Hetta“ in neuem Glanz

**SCHIFFFAHRT** Vereinsheim des WSC Barßel grundlegend saniert

VON HANS PASSMANN

**BARßEL/REEKENFELD** – In einem völlig neuen Glanz erstrahlt das schwimmende Vereinsheim des Wassersportclubs (WSC) „Soeste“ in Barßel die „Hetta“ und ist kaum wiederzuerkennen. Eine gelungene Kosmetikoperation. Über mehrere Monate wurde der Dampfer bei der Werft „Yacht service Siemer“ in Reekenfeld – unmittelbar am Elisabethfehnkanal gelegen – generalüberholt und das sowohl von der Werft als auch in Eigenleistungen der Vereinsmitglieder. Nun steht der Überführung über den Elisabethfehnkanal in den Heimathafen Barßel nichts mehr im Wege.

### „Heini“ statt „Hetta“

Doch bevor die „Hetta“ wieder ablegen wird, erfolgte die feierliche Übergabe des Schiffes von der Werft an den Verein und die Schlüsselübergabe an den Kapitän der „Hetta“ Fritz Wahl durch den Inhaber der Werft Alexander Siemer und Geschäftsführer Christoph Wendt. „Als wir das Schiff komplett entlackt hatten und es ‚nackig‘ war, stellten wir fest, dass die ‚Hetta‘ im ersten Leben ‚Heini‘ hieß. Eines von vielen Geheimnissen, die wir während der Sanierung entdeckt haben“, berichtet Alexander Siemer.



Feierliche Übergabe: Das Vereins Schiff „Hetta“ des WSC Soeste wurde grundlegend auf der Siemer-Werft in Reekenfeld saniert.

BILD: HANS PASSMANN

rung wurde das schwimmende Vereinsheim grundlegend entkernt, alle Bauteile demonstriert, die Maschine aus dem Schiff entfernt und überholt. Ein neuer Bugstrahler wurde eingebaut. Die Stromversorgung wurde komplett neu installiert. Ein neuer Schriftzug angebracht und vieles, vieles mehr, erklärt der Werftinhaber weiter. „Ein über 100 Jahre altes Schiff haben wir mit über 1000 Liter Farbe und über 1000 Arbeitsstunden für die nächsten 100 Jahre flott und hübsch gemacht. Mit rund 1200 Arbeitsstunden haben sich die Vereinsmitglieder sensationell ehrenamtlich mit in das Projekt eingebracht“, so Alexander Siemer.

### Finanzielle Unterstützung

„Die Sanierung des Vereins-

## Hier darfst du ein Schlafscha



Niemand will ein Schlafscha

Tickets: [www.classicmeetspop.de](http://www.classicmeetspop.de) oder Tel. 0441-205090 & bei allen VVK-Stellen.



(2 Euro AboCard-Rabatt nur bei nordwest-ticket.de, Tel.

0441-99887766 & Geschäftsstellen NWZ, AfH, EZ, JW, WZ).

CLASSIC MEETS POP

# Eugen Block investiert in Geburtshaus

**GASTRONOMIE** Rund 300.000 Euro – Berühmter Harkebrügger lässt im Januar Hotelzimmer renovieren

VON HANS PASSMANN

**HARKEBRÜGGE** – Er lebe zwar in Hamburg, fühle sich aber mit seinem Elternhaus in Harkebrügge immer noch sehr stark verbunden. Die Rede ist von Eugen Block und seine Heimstätte ist das Gasthaus und Hotel Block mitten im Dorf. „Ich bin froh, dass die Türen für den Gast offen stehen, denn überall ist das Sterben der Gaststätten zu sehen“, sagte Block im Gespräch mit der Redaktion. Damit das auch so bleibt, steht jetzt eine große Sanierung an.

## Kontinuität wahren

In den vergangenen Jahren gab es mehrere Pächter, mit denen Block nicht immer ganz glücklich war. Doch seit Jahren herrscht Kontinuität durch die Betriebsleiterin Bianca Köhrmann. „Das soll auch so bleiben“, sagte Block jetzt bei seinem Besuch in Harkebrügge. Gleich mitgebracht hat er seinen Bereichsleiter der Firma „Block House Restaurantbetriebe“ und den Geschäftsführer des Gasthauses Block in Harkebrügge Matthias Steck. Das hat auch seinen guten Grund, denn Eugen Block hat Großes vor und möchte die Gästzimmer im Hotel auf Vordermann bringen und ganz neu gestalten.

„Ich werde dafür rund 300.000 Euro in die Hand nehmen“, sagt der erfolgreiche Unternehmer, der vor 56 Jahren nach Hamburg kam, dort die nach ihm benannte Steakhaus-Kette gründete und ihm großen wirtschaftlichen Erfolg brachte. 1968 hatte er bereits seine eigene Holding-Gesellschaft gegründet, unter dessen Dach alle Block-House-Restaurants (46 in Deutschland, elf im Ausland), die Jim-Block-Filialen und das Hotel Grand Elysée in Hamburg zusammengefasst sind. Gleich-



Der gebürtige Harkebrügger und Hamburger Unternehmer Eugen Block (Mitte) lässt sein Gasthaus und Hotel Block in Harkebrügge umfangreich renovieren. Seine Idee stellte er zusammen mit dem Geschäftsführer Matthias Steck (rechts) Barßels Bürgermeister Nils Anhuth (links) vor.

BILD: HANS PASSMANN

zeitig werden unter dem Namen „Block House“ auch Lebensmittelprodukte vermarktet. Ebenfalls zum Block-Imperium gehört das Brauhaus „Blockbräu“ an den Landungsbrücken in Hamburg-St. Pauli.

## Umfangreiche Arbeiten

Bei Kaffee und Neujahrskuchen an seinem Lieblingsstisch in seiner Harkebrügger Gaststätte erläuterte er Bar-

ßels Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos) nun seine Idee der Renovierung. „Wir werden im Januar das Gasthaus schließen, damit mit den umfangreichen Renovierungsarbeiten begonnen werden kann. Voraussichtlich Ende Januar sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Wiederöffnung gefeiert werden“, sagt Eugen Block. Die Renovierung sei auch ein Zeichen und ein Statement für den Standort

Harkebrügge. Daher investiere er gerne in das Gasthaus und Hotel, wenngleich es nicht unbedingt große Gewinne abwerfe. „Das ist auch zweitranzig. Es ist mein Geburts- und Elternhaus. Das möchte ich hochhalten und daher ist der Umbau für mich auch eine Herzensangelegenheit und ein Zeichen der Identität mit dem Ort“, so Block weiter, der auch selbst Ideen entwickelt hat, wie die Renovierung voll-

zogen werden soll. Zuletzt wurde das Geburtshaus von Eugen Block im Jahr 2010 aufwendig renoviert. Das Hotel und das Restaurant mit seiner Block-House-Gastronomie seien eine Bereicherung für das touristische Angebot im Erholungsgebiet Barßel-Saterland. „Wir als Gemeinde unterstützen, wo wir können“, sagte Bürgermeister Anhuth bei dem Besuch von Eugen Block.

# Adventskonzert und „Turmblasen“ in Friesoythe

**MUSIK** Kolping-Blasorchester spielt Konzert am 3. Adventssonntag in der St.-Marien-Kirche



Es darf wieder besinnlich werden: Wie hier im letzten Jahr lädt das Kolping-Blasorchester Friesoythe auch 2024 zum Adventskonzert ein.

BILD: MARINA HEGEWALD

nachtsklassikern auch neue und „besinnliche Stücke aus aller Welt“, wie es aus dem Orchester heißt. Die vorweihnachtliche Atmosphäre soll außerdem mit einer Adventsgeschichte abgerundet werden.

Darüber hinaus spielt das Kolping-Orchester an den kommenden drei Adventssamstagen vor der St.-Marien-Kirche – und pflegt damit den Brauch des sogenannten

„Turmblasen“. Auch wenn nicht mehr von oben aus dem Kirchturm gespielt wird, bleibt der Brauch zeitlich an seinem traditionellen Platz vor der 17 Uhr-Messe. So findet das Turmblasen jeweils in der Zeit von 16.15 bis 16.45 Uhr statt.

Der Eintritt zum Adventskonzert am 15. Dezember ist frei. Das Orchester bittet stattdessen um Spenden für seine Jugendarbeit.

## Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lüningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

### Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert (sze) 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

### Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

**Friesoythe/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikułski (mk) 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (hw) 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

### Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

### Vermarktung:

Markus Djurken  
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

### Kundenservice

Abonnement 04491/9988 3333  
Anzeigen 04491/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)

## TERMINE IN FRIESOYTHE

### VERANSTALTUNGEN

**Friesoythe**  
**8 bis 13 Uhr, Europaplatz:** Wochentags  
**8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center  
**8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet  
**9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel:** Lebensmittelausgabe

**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, Skf-Laden:** geöffnet

**10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich:** geöffnet

**15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum**

„Wasserturm“: geöffnet

**16 Uhr, St.-Marien-Kirche, Vorplatz:** Nikolausaktion, HGV Friesoythe

### BILDUNG

**Friesoythe**

**Bildungswerk:** 9 bis 12 Uhr

### SCHWIMMBÄDER

**Aquaferum:** geschlossen

### ENTSORGUNG

**Friesoythe**

**Grün- und Wertstoffsammlerstelle:** 13 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## TERMINE IN BARßEL

### VERANSTALTUNGEN

**Barßel**

**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle**

**AWO:** Tel. 04499/9358922

**9 bis 12 Uhr, Barßeler Skf-Laden:**

geöffnet

**15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Tel.

04499/937205

### BÄDER

**Barßel**

**Kläranlage:** 13 bis 17 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

@www.nwzonline.de/termine

21 Uhr

### MUSEEN

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder [www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

### ENTSORGUNG

**Barßel**

**Hafen-Bad:** 6 bis 7.30, 15.30 bis

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Damianus-Apotheke, Langenhof 22, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/2888

### ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

### AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

### HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

### NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

## TERMINE IM SATERLAND

### BÄDER

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

### TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## TERMINE IN BÖSEL

### VERANSTALTUNGEN

**Bösel**

**15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10:** Carla-Lebensmittelausgabe  
**15.30 bis 17 Uhr, Friedhof:** Treffpunkt Friedhof

### BÄDER

**Bösel**  
6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

### ENTSORGUNG

**Bösel**  
**Wertstoffsammlerstelle:** 13 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lüningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

### Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert (sze) 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

### Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

**Friesoythe/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikułski (mk) 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (hw) 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

### Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

### Vermarktung:

Markus Djurken  
(verantwortlich

KURZ NOTIERT

Abfallbehälter brennt

**FRIESOYTHE** – Ein Abfallbehälter geriet aus bislang ungeklärter Ursache am Montag gegen 8.25 Uhr auf dem Gelände einer Firma an der Gottlieb-Daimler-Straße in Friesoythe in Brand. Durch das Feuer wurde auch die Fassade einer Halle in Mitleidenschaft gezogen, wie die Polizei berichtet. Der Brand konnte schnell durch die Freiwillige Feuerwehr Friesoythe, die mit zwei Fahrzeugen und zehn Einsatzkräften vor Ort war, gelöscht werden.

Dienststellen zu

**FRIESOYTHE** – Aus Anlass einer Personalversammlung bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung in Friesoythe am Donnerstag, 12. Dezember, ab 12.30 Uhr, geschlossen. Am Freitag, 13. Dezember, sind die Dienststellen der Stadtverwaltung wieder wie gewohnt geöffnet. Die Verwaltung bittet um Verständnis und Beachtung.

Adventsfeier 60+

**SCHARREL** – Am Mittwoch, 11. Dezember, lädt das Team des Begegnungsnachmittag 60+ zur Adventsfeier ins Bonifatiushaus in Scharrel ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Neben einem großen Tortenbuffet werde sich an dem Nachmittag auf die kommende Weihnachtszeit eingestimmt. Die Kosten betragen 5 Euro. Um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 8. Dezember, bei Maria Sadelfeld unter der Telefonnummer 04492/1452 oder Regina Thoben unter der Rufnummer 04492/1647 wird gebeten.

Scheibe beschädigt

**BARSEL** – Bislang unbekannte Täter beschädigten in der Zeit von Freitag, 29. November, 13 Uhr bis Montag, 2. Dezember, 8 Uhr die Fensterscheibe eines Geräteschuppens vom Sportplatz an der Westmarkstraße in Barsel. Der Schaden wurde auf 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Barsel unter der Telefonnummer 04499/922200 entgegen.

Sockel gerammmt

**STRÜCKLINGEN** – Am Dienstag, 3. Dezember, in der Zeit zwischen 13.30 bis 14 Uhr beschädigte ein derzeit unbekannter Verkehrsteilnehmer den gemauerten Sockel einer Hofeinfahrt am Stockweg in Strücklingen. Der Schaden wurde von der Polizei auf 1.000 Euro geschätzt. Der Verursacher entfernte sich, ohne sich um eine Schadensregulierung zu bemühen. Hinweise nimmt die Polizei im Saterland unter 04498/923770 entgegen.

Neue Gewinner

**FRIESOYTHE** – Beim Adventskalender der Bürgerhospitalstiftung und des HGV Friesoythe gewinnen an diesem Freitag, 6. Dezember, die Kalender mit den Nummern 438, 291, 1151, 292 (Tankgutschein) und 810 (Eintrittskarten Thüler Tierpark).

Neue Gewinner

**ELISABETHFEHN** – Beim Adventskalender des Fördervereins der Kita „Die Arche“ und der Grundschule Sonnentau Elisabethfehn gewinnen an diesem Freitag, 6. Dezember, die Kalender mit den Nummern 190, 609, 80 und 1450.

# Friesoyther freigesprochen

**SCHÖFFENGERICHT** Untreue: 35-Jähriger nutzte Geschäftskonto eines Pflegedienstes für Privatzahlungen

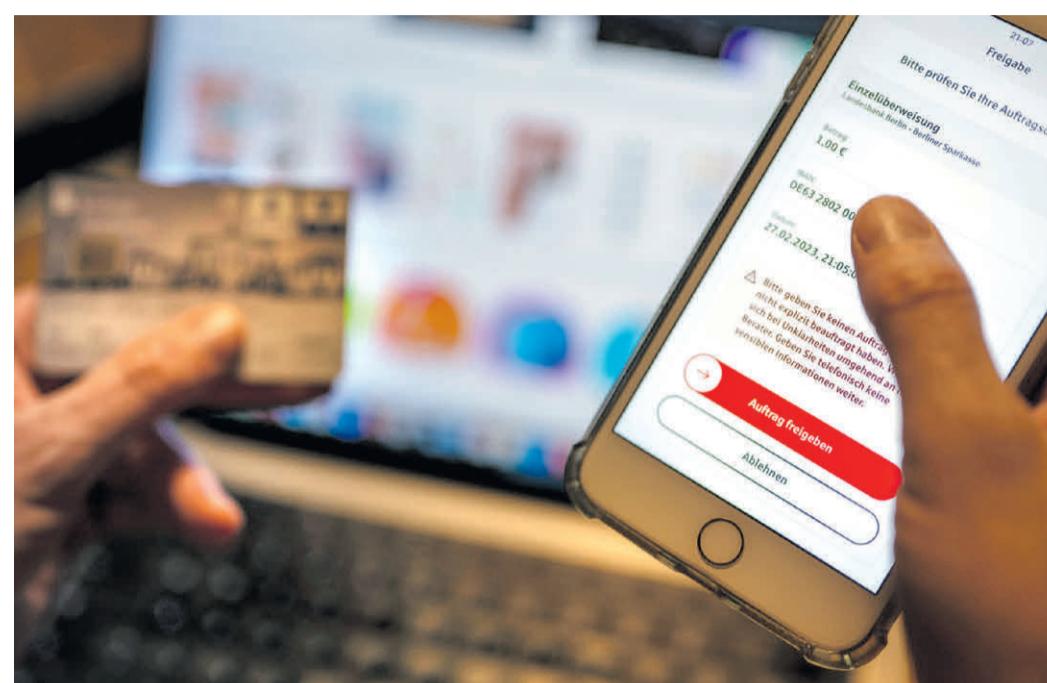
VON EVA DAHLMANN-AULIKE

**FRIESOYTHE/CLOPPENBURG** – Vom Vorwurf der gewerbsmäßigen Untreue in 33 Fällen ist ein 35-jähriger Friesoyther am Donnerstag vor dem Schöffengericht am Amtsgericht Cloppenburg freigesprochen worden. Damit kam es den Forderungen von Staatsanwalt und Verteidiger nach. Der gelernte Steuerfachangestellte habe im Umgang mit dem Geschäftskonto eines Pflegedienstes zwar „unprofessionell“ und „unseriös“ gehandelt, eine strafbare Handlung sei ihm aber nicht nachzuweisen.

Bei Arbeit kennengelernt

Der Friesoyther hatte zwischen November 2022 und Mai 2024 immer wieder Bargeld vom Geschäftskonto eines Pflegedienstes abgehoben, der auf den Namen seiner damaligen Partnerin gegründet worden war. Auch hatte er die Miete für die gemeinsame Wohnung und seine privaten Zahlungen an ein Pfandhaus von diesem Konto überwiesen. Insgesamt ging es um den Verbleib von 31.000 Euro. In der Verhandlung sei jedoch nicht nachgewiesen worden, dass die 27-jährige Firmenengineerin von den Kontobewegungen nichts wusste, oder diese nicht zumindest gebilligt hatte, merkte die vorsitzende Richterin in ihrer Urteilsbegründung an.

Der Friesoyther und die In-



Ein Friesoyther hat das Geschäftskonto des Pflegedienstes seiner Partnerin für Privatausgaben genutzt.

DPA-SYMBOLBILD: SKOLIMOWSKA

tensiv-Pflegekraft hatten sich bei einem gemeinsamen Arbeitgeber, einem Pflegedienst, kennengelernt und waren ein Paar geworden. Die junge Mutter wollte weg von den 12-Stunden-Schichten, er wurde gefeuert. Es sei eine gemeinsame Idee gewesen, einen eigenen Pflegedienst zu gründen, sagte er aus. „Ich hatte ein schlechtes Bauchgefühl. Aber sein großes Talent ist es, Leute um den Finger zu wickeln“, sagte die 27-jährige aus. Er habe sogar einige Kolleginnen aus der Pflege überzeugt, mit in die neue Firma zu wechseln. Ausgemacht war: Er

kümmere sich um die Verwaltung, sie um die Pflege.

Was die Pflegefachkraft erst nach dem Ende der Partnerschaft und des Pflegedienstes erfuhr: Der Friesoyther ist wegen Unterschlagung bei einem Friesoyther Unternehmen vorbestraft, mit Bewährung auf freiem Fuß und hat Privatinsolvenz angemeldet. Deshalb konnte er nicht Ge-

schäftsführer des Pflegedienstes werden.

Tatsächlich kümmerte er sich aber um allen Papierkram, doch das Geschäft kam nicht ins Laufen, weil die Zulassung dazu nicht erteilt wurde. Also jonglierte der Friesoyther, der verfügbare Berechtigung für das Geschäftskonto war, mit den Einnahmen aus der Pflege eines einzigen In-

tensiv-Patienten, zahlte den Angestellten nur Anteile des Lohns aus und nahm ein Privatdarlehen auf. Sowohl sein Vater als auch sein Bruder, seine Schwester und ein Freund liehen ihm mehrfach große Summen Geld, die auf das Geschäftskonto eingezahlt wurden.

Keine Kontrolle

Das Gericht hielt der 27-jährigen Pflegefachkraft vor, dass sie wusste, dass ihr Partner arbeitslos war. Sie hätte ahnen müssen, dass das Geld für die gemeinsame Wohnung, die üblichen Lebenshaltungskosten, ein Mietauto und anderes irgendwo herkommen mussten. Es sei zwar „äußerst befremdlich“ wie der Friesoyther, der schließlich vom Fach war, mit ihrem Geschäftskonto umgegangen sei, sagte die Richterin. Doch seine Partnerin habe sich blind auf den Angeklagten verlassen und ihre Kontrollmöglichkeiten nicht genutzt. Auch habe der Friesoyther dem Pflegedienst nicht finanziell schaden wollen, schließlich sei mehr Geld aus dem Privatdarlehen auf das Konto eingezahlt worden. Das abgehobene Geld sei gemeinsam verlegt worden.

## Sieben Kampfjets im Luftraum

**BUNDESWEHR** Training des taktischen Luftwaffengeschwaders 31 „Boelcke“

von ANUSCHKA KRAMER

**VAREL/FRIESLAND/WESER-**

**MARSCH/FRIESOYTHE** – Ein lauter Knall ist am Mittwochnachmittag über Friesland, Wesermarsch, dem Norden des Kreises Cloppenburg und Oldenburg zu hören gewesen. Nicht zuletzt in den sozialen Netzwerken häuften sich die Fragen, was da los war. Antworten konnte jetzt ein Sprecher des Luftfahrtamtes der Bundeswehr auf Nachfrage der Redaktion liefern: Zu dem Zeitpunkt, so zeige die Auswertung der Radardaten, seien sieben Kampfflugzeuge der Bundeswehr vom Typ Eurofighter in der Luft gewesen.

Luftwaffengeschwader

„Die Luftfahrzeuge des Taktischen Luftwaffengeschwaders 31 „Boelcke“ flogen im Rahmen des täglichen Übungs- und Ausbildungsbetriebs innerhalb des zeitweisen reservierten Luftraums „TRA Weser“, teilte der Sprecher mit. „Um 15.12 Uhr Ortszeit wurde durch ein Luftfahrzeug kurzzeitig Überschallgeschwindigkeit erreicht.“

Der Kampfjet befand sich zu diesem Zeitpunkt auf einer

The advertisement features a woman holding several wrapped gifts tied with red ribbons. A QR code is shown with the text "Scan mich und blätter durch unseren Geschenke-Katalog". Below the main image are four smaller product shots:

- Louis & Louisa PYJAMA 85.90: A woman in a black long-sleeved top and patterned leggings.
- Louis & Louisa NACHTHEMD 79.90: A woman in a black long-sleeved top with a small logo and patterned leggings.
- SCHIESSER SCHLAFANZUG 69.95: A man sitting on a stool in a dark blue and grey long-sleeved top and pants.
- SCHIESSER SCHLAFANZUG 74.95: A man sitting on the floor in a dark green and white checkered long-sleeved top and pants.
- SCHIESSER NACHTHEMD 49.95: A woman in a striped long-sleeved dress.

Leffers GmbH & Co. KG  
Lange Straße 80  
26122 Oldenburg

Mo. - Fr. 10:00 - 19:00  
Advents-Sa. bis 20:00

Deine digitale  
**LEFFERS CARD**  
Exklusive Vorteile:  
Jetzt registrieren:  
[www.leffers.de](http://www.leffers.de)

# Folgt auf Heimrechttausch Siegesrausch?

**FUßBALL-LANDESLIGA** BV Garrel tritt statt zu Hause in Gesmold gegen Viktoria an – Spiel auf Kunstrasen

VON STEFFEN SZEPANSKI

**GARREL/GESMOLD** – „Heaven Can Wait“ ist der Titel eines bekannten Filmes und Theaterstücks sowie mehrerer Songs – und außerdem Name eines Chores. Mit „Die Winterpause kann warten“ könnte derweil die Aktion überschrieben werden, mit der die Fußball-Landesligisten BV Garrel und Viktoria Gesmold dafür sorgen wollen, dass sie in diesem Jahr noch einmal um Punkte kämpfen dürfen. Das Duell der beiden Teams, das ursprünglich an diesem Sonntag ab 14 Uhr in Garrel über die Bühne gehen sollte, wurde kurzerhand und mit demselben Termin in den Meller Stadtteil Gesmold verlegt. Schließlich sind die Naturrasen-Plätze in Garrel wie überall in der Region durch Schnee und Regen stark in Mitleidenschaft gezogen worden, und die Viktoria hat in ihrem Sportpark an der Else einen Kunstrasenplatz. Das Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften in Garrel soll nun am Sonntag, 30. März, 15 Uhr, stattfinden. „Wir hoffen, am Freitag noch die Chance zu bekommen, auf Kunstrasen zu trainieren“, sagt der Garreler Trainer Steffen Bury.



Die Garreler (in Grün, hier im Heimspiel gegen den VfL Wildeshausen) wollen Eckbälle wie hier Torhüter Igor Hotlos auch in Gesmold konsequent entschärfen.

BILD: OLAF KLEE

## Gute Garreler Form

Die Garreler haben zwar zuletzt 0:1 bei GW Mühlen verloren, aber trotzdem eine gute Form vorzuweisen. Schließlich haben sie 13 Punkte aus den fünf Spielen zuvor mitgenommen und auch in Mühlen überzeugt. „Die Niederlage in Mühlen war schon sehr unglücklich“, sagt Bury. „Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht und Mühlen im Grunde nur eine Chance gehabt.“

Die gute Garreler Form spricht ebenso dafür, noch mal zu spielen, wie die Tatsache, dass der BVG-Coach nicht zu viele Begegnungen im nächsten Jahr auf dem Plan haben will.

Gut, dass die Viktoria auch spielen will, auch wenn es bei ihr im Vergleich mit den Garrelern zuletzt genau andersherum gelaufen ist: Sie hat am Sonntag 2:1 zu Hause gegen den VfL Wildeshausen gewonnen, in den fünf Partien davor jedoch nicht punkten können.

## Unberechenbarer Gegner

Und obwohl die Gesmolder als Tabellen-Drittletzte nur 13 Tore in 16 Spielen erzielt haben – der BV Garrel kommt auf 35 –, ist der Respekt vor dem Gegner beim Tabellen-Achten groß: „Gesmold hat eine unberechenbare Mannschaft, die im Kollektiv und mit ihrer körperlichen Präsenz viel erreichen kann“, sagt Bury. „So hat das Team im letzten Jahr souverän den Klassenerhalt ge-

schaftet“, erinnert der Garreler Trainer daran, dass die Viktoria die letzte Spielzeit als Elfte nur einen Platz hinter dem BVG und mit zehn Punkten Abstand zur Abstiegszone geschlossen hatte.

## Warnung vor Stürmer

Wesentlichen Anteil an dem tollen Abschneiden der Gesmolder hatte Offensivkraft Nico Linnemann, der immerhin 15 Tore erzielt hatte. Das 21-jährige, knapp 1,90 m große Eigengewächs der Viktoria kommt zwar in dieser Spielzeit erst auf drei Treffer, wird von Bury aber trotzdem als „Unterschiedsspieler“ bezeichnet: „Er ist ein richtig starker Stürmer, vor allem ungemein schnell“, warnt der 48-Jährige, der noch um die Einsatzfähigkeit Gerrit Idelers und Fin Tieckens bangen muss.

Derweil planen die Verantwortlichen des Teams aus dem Meller Stadtteil schon mal die Stunden nach dem Spiel gegen die Garreler. Gemeinsam soll es für die Gastgeber zum Gesmolder Nikolausmarkt gehen. Wenn die Winterpause schon warten muss, soll sie für die Viktoria zumindest mit einem tollen Erlebnis beginnen...

# Aufgabe in Paderborn fordert TV Cloppenburg enorm

**DRITTLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN** Letztes Spiel der Hinrunde und des Jahres führt TVC zu starkem Team

VON STEFFEN SZEPANSKI

**CLOPPENBURG/PADERBORN** – Eigentlich wäre VoR Paderborn noch weiter vorn. Aber die Mannschaft, die wegen des wiederholten Nicht-Meldens von Pflichtschiedsrichtern mit einem Minus von drei Punkten in die Saison gegangen ist, flößt den Volleyballerinnen des TV Cloppenburg und ihrem Trainerteam auch als Tabellensechste genug Respekt ein: „Das ist eine starke, geschlossene Mannschaft, die die Aufgaben gut auf alle verteilt und sich nicht auf wenige Spielerinnen konzentriert“, sagt TVC-Chef Albert Mantel vor der Partie im Osten Nordrhein-Westfalens an diesem



Polina Bishko (rotes Trikot, li.) und Katharina Pape strecken sich im Spiel gegen den Düsseldorfer SC letztlich vergeblich. BILD: ROBERT GERTZEN

Samstag ab 18.30 Uhr, die nicht nur das letzte Spiel der

Hinrunde, sondern auch des Jahres für den TVC ist.

Und der TVC würde nur allzu gerne ein kleines vorweihnachtliches Wunder vollbringen und alle drei Punkte mit nach Hause bringen. Schließlich muss man sich in Cloppenburg vor dem Spiel gegen den VoR eingestehen, dass die Hinrunde so gar nicht nach Wunsch verlaufen ist. Der Anspruch,

zu haben, konnte als Tabellen-vorletzter nicht erfüllt werden. Zumal der TVC auf dem letzten von drei Abstiegsspielen steht, da der hinter ihm rangierende VCO Münster als Stützpunktteam außer Konkurrenz unterwegs ist. „Die Vorbereitung war dann wohl doch zu kurz nach dem Absprung des eigentlich eingeplanten Trainers“, vermutet Mantel, der nun auch noch in Paderborn auf Kapitänin Marieta Lüsse und Katharina Pape (beide verhindert) verzichten muss.

Für den Gast spricht an diesem Samstag nach drei Niederlagen in Folge – der Volleyball-Regionalkader Paderborn hat dagegen dreimal in Serie

gewonnen – wenig. Aber das kann ja auch für ein befreites Aufspielen der Cloppenburgerinnen sorgen, zumal Mantel eh fordert, „die Tabelle komplett auszublenden“.

Und sollte es beim VoR, der vier seiner fünf Heimspiele für sich entschieden hat, nicht klappen, bliebe ja noch die Hoffnung auf die Rückrunde. Nach dann sieben Auswärtsspielen und nur vier Partien in der Halle an der Lehrstraße darf der TVC zum Beispiel zwischen Mitte Februar und Mitte März vier Heimspiele in Folge bestreiten. Er muss ja am Ende nicht vor VoR Paderborn landen, aber ein ganzes Stück nach oben zu klettern, ist schon nötig...

# Gewinnt Oberligist Cappeln in oberer Halle Oberhand?

**OBERLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN** SVC spielt in hochmodernem Sportzentrum gegen Bremer Stützpunktteam

VON STEFFEN SZEPANSKI

## Asse im Teenager-Alter



Fehlt diesmal: Cappelns Sarah Nieder BILD: OLAF KLEE

der Oberligisten ein.

## Bisher nur ein Satz

Das Stützpunktteam hat bisher lediglich ein solches Kaderwochenende absolviert, und in den drei Spielen nur

einen Satz gewinnen können (1:3) gegen den Vareler TB. Aber SVC-Trainer Ludger Ostermann, der auf die privat verhinderten Sarah Nieder und Christina Schumacher verzichten muss, warnt: „In der ersten Runde fehlten etliche gemeldete Spielerinnen, so war der Kader nur ganz knapp besetzt.“

Wie es diesmal aussehen wird, wisst er nicht, und da seine Mannschaft das erste der drei Spiele gegen das Stützpunktteam bestreite, sei auch eine vorherige Beobachtung nicht möglich. „Aber nach dem Tabellenstand sind wir sicherlich der Favorit. Und wenn wir oben in der Liga mitspielen wollen, müssen wir in

Bremen schon punkten“, sagt Ostermann, der noch nicht weiß, ob „Allzweckwaffe“ Tanja Jansen dabei sein kann.

## SVC will oben dranbleiben

Schließlich haben die Mannschaften auf den Plätzen eins bis drei jeweils erst zweimal verloren, und der SVC hat bereits drei Niederlagen auf dem Konto. Da könnte ein weiterer Misserfolg in der oberen Halle den oberen Bereich der Oberliga für den Tabellenfünften SV Cappeln in weite Ferne rücken lassen. Und außerdem wollen die Cappelnerinnen ja keinesfalls im Duell mit einem so jungen Team in einer derart neuen Halle alt aussehen...

## FUßBALL

### Landesliga Männer

SFN Vechta - GW Firrel	ausgef.
Vorw. Nordhorn - SV Bad Bentheim	4:0
Schüttorf - BW Papenburg	3:4
TV Dinklage - SC Melle	ausgef.
SSC Dodesheide - Germ. Leer	2:0
Viktoria Gesmold - VfL Wildeshausen	2:1
SV Bevern - Holth.-Biene	ausgef.
GW Mühlen - BV Garrel	1:0
<b>1.</b> Holth.-Biene	17 49:25 36
<b>2.</b> SV Bevern	17 44:27 34
<b>3.</b> GW Mühlen	17 41:25 34
<b>4.</b> Vorw. Nordhorn	18 53:25 33
<b>5.</b> BW Papenburg	17 39:22 33
<b>6.</b> SC Melle	17 32:28 30
<b>7.</b> FC Schüttorf	18 40:36 28
<b>8.</b> BV Garrel	16 35:25 24
<b>9.</b> TV Dinklage	16 15:14 24
<b>10.</b> GW Firrel	16 34:28 23
<b>11.</b> SFN Vechta	17 24:30 21
<b>12.</b> SSC Dodesheide	18 20:34 18
<b>13.</b> VfL Wildeshausen	18 32:37 15
<b>14.</b> Viktoria Gesmold	16 13:40 13
<b>15.</b> SV Bad Bentheim	17 17:49 8
<b>16.</b> Germ. Leer	17 21:64 2

## VOLLEYBALL

### 3. Liga Frauen

TVA Hürth - VoR Paderborn	2:3
SCU Emlachheim II - PTSV Aachen II	3:0
SV Blau-Weiß Aasee - VfC Olympia Münster	0:3
TV Cloppenburg - Düsseldorfer SC	1:3
FCJ Köln II - FC 47 Lescchede	3:0
VC Osnabrück - TuS BW Lohne	3:0
<b>1.</b> SCU Emlachheim II	10 26:13 22
<b>2.</b> Düsseldorfer SC	10 27:18 22
<b>3.</b> TVA Hürth	10 25:17 21
<b>4.</b> FCJ Köln II	10 24:17 19
<b>5.</b> PTSV Aachen II	10 21:20 15
<b>6.</b> VoR Paderborn	10 23:19 14
<b>7.</b> VC Osnabrück	10 20:21 14
<b>8.</b> TuS BW Lohne	9 18:20 12
<b>9.</b> FC 47 Lescchede	10 15:23 10
<b>10.</b> SV Blau-Weiß Aasee	10 15:25 10
<b>11.</b> TV Cloppenburg	10 12:24 8
<b>12.</b> VC Olympia Münster	9 14:23 7

### Oberliga Staffel 1 Frauen

VfL Lintorf - SCU Emlachheim IV	0:3
VfL Lintorf - SV Alemannia Salzbergen	1:3
Vareler TB - SV Wietmarschen	3:1
Vareler TB - Tecklenburger Land	3:0
<b>1.</b> VfL Oythe II	9 23:13 20
<b>2.</b> SV Wietmarschen	8 21:9 18
<b>3.</b> Vareler TB	7 19:10 17
<b>4.</b> Bremer 1860	8 18:14 14
<b>5.</b> SV Cappeln	7 16:10 14
<b>6.</b> SV Alemannia Salzbergen	7 14:15 10
<b>7.</b> Tecklenburger Land	7 10:15 7
<b>8.</b> SCU Emlachheim IV	8 9:20 5
<b>9.</b> Stützpunkt Bremen I	3 1:9 0
<b>10.</b> VfL Lintorf	6 2:18 0

### Verbandsliga Staffel 1 Männer

Tecklenburger Land Volleys II	8 20:12 16
<b>2.</b> TV Cloppenburg	8 15:7 15
<b>3.</b> VfL Lintorf II	8 20:14 15
<b>4.</b> Emder Volleys	8 15:14 13
<b>5.</b> TuS Bersenbrück	5 12:7 11
<b>6.</b> DJK Füchtel Vechta	6 14:11 10
<b>7.</b> MTV Aurich	7 13:16 8
<b>8.</b> Oldenburger TB II	8 13:20 8
<b>9.</b> TG Wiesmoor	8 3:24 0

### Bezirksliga Männer

SV Dimhausen - TV Baden	1:3
SV Dimhausen - Oldenburger TB II	1:3
<b>1.</b> Oldenburger TB II	8 23:7 22
<b>2.</b> TV Baden	8 19:9 18
<b>3.</b> VfL Lünen	7 18:9 16
<b>4.</b> TV Löhne II	6 10:11 9
<b>5.</b> TV Eiche Horn II	

Absperrungen, Fenster und  
Türen gegen Hochwasser.



Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn | Tel.: 04486 / 9159500 | hartmann-schlosserei.de

## Amtliche Bekanntmachungen



STADT  
**CLOPPENBURG**  
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,  
den 03.12.2024

### Bekanntmachung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die **Veröffentlichung der 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach den §§ 6 und 6b des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Cloppenburg vom 26.06.2023 (Straßenausbaubeurteilungssatzung) am 06.12.2024.**

Die Bekanntmachung erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Cloppenburg, welches auf der Homepage der Stadt Cloppenburg unter <https://www.cloppenburg.de> eingesehen werden kann.

gez. Neidhard Varnhorn  
Bürgermeister



STADT  
**CLOPPENBURG**  
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,  
den 28.11.2024

### Bekanntmachung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die **Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 133 „Nördlich Cappelner Damm/östlich Efeustraße“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung – Öffentliche Auslegung.**

Die Bekanntmachung erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Cloppenburg, welches auf der Homepage der Stadt Cloppenburg unter <https://www.cloppenburg.de> eingesehen werden kann.

gez.  
i.V. Wigbert Grotjan  
Erster Stadtrat



STADT  
**CLOPPENBURG**  
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,  
den 03.12.2024

### Bekanntmachung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die **Veröffentlichung der 31. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Cloppenburg über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungsgebührensatzung) vom 27.04.1987 am 06.12.2024.**

Die Bekanntmachung erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Cloppenburg, welches auf der Homepage der Stadt Cloppenburg unter <https://www.cloppenburg.de> eingesehen werden kann.

gez.  
Neidhard Varnhorn  
Bürgermeister



STADT  
**CLOPPENBURG**  
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,  
den 27.11.2024

### Bekanntmachung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die **Veröffentlichung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 1.21 „Östlich Efeustraße“ – Erneute öffentliche Auslegung**

Die Bekanntmachung erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Cloppenburg, welches auf der Homepage der Stadt Cloppenburg unter <https://www.cloppenburg.de> eingesehen werden kann.

gez.  
i.V. Wigbert Grotjan  
Erster Stadtrat



## Veranstaltungen und Tickets

Wilhelmshavener Zeitung Jeverisches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emder Zeitung Nordwest Zeitung

## Wir haben die Tickets!



SA | 7.6.2025 | 20 Uhr

**Alphaville**

Live in Concert - Sommer Open Air

Freilichtbühne Wiesmoor

20 % AboCard-Rabatt  
bis zum 22.12.2024!



### Alles für den Garten

Baumpflege und Gartenarbeiten vom Fachmann!  
Kontakt: 0441/18138985 & 04221/4218993

[www.bunjes-littel.de](http://www.bunjes-littel.de)

### Flohmärkte

**Bad Zwischenahn:** Aufgrund eines Flohmarktes ist die Bahnhofstr. am Sa., 07.12.24 in der Zeit von 6-16 Uhr gesperrt. Der Veranstalter.

### Dies und Das

**AUFGEPASST!** Liebhaberin sucht Dirndl, Trachtenkleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe sowie Accessoires wie Taschen, Modeschmuck, Armbanduhren, gerne auch Hochwertiges. ☎ 015216448464 @A501424

**Kaufe Fotoapparate  
Ferngläser, Plattendspieler,  
Radios, Anlagen und TV-Geräte.** Bitte alles anbieten Tel. 0157-  
53561227 @A501291

**Kaufe Möbel von alt bis neu  
sowie Dekoartikel.** Tel. 0152-  
14292979 @A501290

### Internet-Adressen

Karriere? [www.piushospital.de](http://www.piushospital.de)

Wilhelmshavener Zeitung Jeverisches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emder Zeitung Nordwest Zeitung

## Wir haben die Tickets!



SO & MO | 29.12. & 30.12.2024

**Feuerwerk der Turnkunst**

GAIA-Tournee 2025

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

bis zu 20 %  
AboCard-Rabatt



## Trauerland

Zentrum für trauernde  
Kinder und Jugendliche



[www.trauerland.org](http://www.trauerland.org)

**TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT  
MIT IHREM TESTAMENT**



Bild: © Emma8962/Shutterstock  
Bestellen Sie jetzt kostenfrei unsern Erbschaftsratgeber!

Deutscher Tierschutzbund e.V.  
Nadine Naomi  
Telefon: 0228 60495-512  
E-Mail: [testament@tierschutzbund.de](mailto:testament@tierschutzbund.de)  
Webseite: [www.tierschutzbund.de/erbschaft](http://www.tierschutzbund.de/erbschaft)

Weihnachten wird bezaubernd - Geschenkideen zum Fest finden Sie bei uns - wir beraten Sie gerne

## TOTAL AUSVERKAUF



Lieblingsstücke  
reduziert

WIR SCHLIESSEN!

**BRINKMANN**  
Uhrmacher und Juweliere  
Bahnhofstraße 13 in Bösel  
[www.juweliere-brinkmann.de](http://www.juweliere-brinkmann.de)

# Unternehmerin kritisiert Bundeswehrkleidung

**MODE** Kathrin Schlüter aus Bad Zwischenahn stellt bundesweit Uniformen für Soldatinnen und Soldaten her

VON KATJA LÜERS

Unmodern, unpraktisch und ungeliebt: die Bundeswehruniformen genießen nicht den allerbesten Ruf. Eine Modernisierung der Dienstbekleidung war bereits im Jahr 2018 entschieden worden, wurde aber zurückgestellt, um zunächst die „Kampfbekleidung und -ausrüstung für die Truppe“ zu erneuern. Nun soll es aber zeitnah losgehen: 825 Millionen Euro will das Bundesverteidigungsministerium bis 2032 investieren. Keine überzeugende Idee, findet die Textilunternehmerin Kathrin Schlüter aus Bad Zwischenahn. Die 46-Jährige ist Marktführerin im Bereich Edel-Uniformen.

**Frau Schlüter, 825 Millionen will das Bundesverteidigungsministerium investieren und für Unternehmen europaweit ausschreiben. Sie könnten profitieren?**

**Kathrin Schlüter:** Nein, denn ich beteilige mich gar nicht erst an den Ausschreibungen. Das ist ein einziger bürokratischer Wahnsinn. Um diesen Papieriger zu bewältigen, müsste ich ein Team einstellen. Das Beschaffungamt der Bundeswehr, das für die Ausschreibungen zuständig ist, hat völlig abstruse Vorstellungen und ist durch unberechenbare Handlungsweisen und langsame Prozesse ein echtes Risiko für uns. Und der Preis geht dabei meist vor Qualität. Das bedeutet, wer am billigsten produziert, erhält den Zuschlag.

**Aber ist es nicht grundsätzlich eine gute Idee, die Soldatinnen und Soldaten ordentlich und modern auszustatten?**

**Schlüter:** Gegen die Idee ist nichts einzuwenden. Aber das Projekt wird nicht aufgehen. Die Qualität der Uniformen lässt sehr zu wünschen übrig, daran wird sich voraussichtlich nichts ändern. Außerdem: Man muss das Rad nicht neu erfinden. Es gibt wirklich schöne Uniformen: die der Engländer, der Schweden oder der Amerikaner zum Beispiel. Aber auch die deutsche Uniform kann aufgepeppt gut aussehen. Da muss erst gar



Profitieren von der schlechten Qualität der Bundeswehrkleidung: Unternehmerin Kathrin Schlüter mit ihrer Schneiderin und Kostümbildnerin Albena Frilling.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

kein Geld für ein neues Design ausgeben werden. Erst recht nicht in Krisenzeiten wie diesen.

**Sie sagen, die Qualität der Uniformen sei schlecht. Woran liegt es?**

**Schlüter:** Der Schurwollanteil ist sehr hoch. Deshalb kratzen die Uniformen furchtbar. Und man schwitzt, die Kleidung ist sehr schwer und es ist kein komfortables Tragegefühl. Die Schnitte sind völlig veraltet, die Hosen zu weit, die Jacken zu sackförmig.

**Ihre Kundschaft sind Soldatinnen und Soldaten, die ihre Dienst- und Gesellschaftsanzüge selbst bezahlen. Dabei könnten zumindest die Unteroffiziere und Mannschaftsgrade Ihre Ausstattung kostenlos über die Kleiderkammer der Bundeswehr beziehen. Warum entscheiden sie sich für die kostspieligere Variante?**

**Schlüter:** Es handelt es sich ja um eine Dienstuniform, mit der sich die Soldatinnen und Soldaten identifizieren sollen

## ZUR PERSON

**Kathrin Schlüter** ist 46 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann und Sohn seit neun Jahren in Bad Zwischenahn. Die gebürtige Fränkin, die Kunstgeschichte und Jura studiert hat und mit einem Admiralstabsoffizier verheiratet ist, hat sich 2017 als Textilunternehmerin selbstständig gemacht – zunächst mit einem Onlinehandel für Edeluniformen. Inzwischen hat sie in Bad Zwischenahn gebaut, um einen Standort zu eröffnen – und ist Marktführerin.

→ [www.schlüter-uniformen.de](http://www.schlüter-uniformen.de)



Unternehmerin Kathrin Schlüter

BILD: TORSTEN VON REEKEN

und wollen. Und das funktioniert laut zahlreichen Gesprächen mit meinen Kundinnen und Kunden mit den aktuellen Uniformen einfach nicht. Offiziere kommen meist zu uns, weil sie leere Regale in den Shops der Bundeswehr vorfinden und ihnen die Qualität nicht zusagt. Oft sind die gän-

gigen Größen ohnehin vergriffen.

## Was bedeutet?

**Schlüter:** Dass beispielsweise eine zierliche Frau mit der Konfektionsgröße 36 eine Jacke in 44 bekommt. Diese Frau soll dann möglicherweise eine Kompanie von 100 Soldaten

und Soldatinnen befehligen und steht in einem Zelt vor ihrer Truppe. Das darf nicht sein. Auch der Gesellschaftsanzug der Frauen ist nicht mehr zeitgemäß. Bei repräsentativen Veranstaltungen soll sie einen knöchellangen Rock, eine schwere Samtjacke und dazu eine 80er Jahre Bluse mit Schal tragen. Damit will keine Frau zu einem Ball.

## Ihre Lösung?

**Schlüter:** Ich habe einen Damen-Smoking entwickelt – angelehnt an die Gesellschaftsanzug der Männer. Das entspricht allerdings noch nicht der Anzugordnung der Bundeswehr. Da befinden wir uns im Austausch mit verschiedenen Gleichstellungsbeauftragten der Bundeswehr. Am Ende muss der Bundespräsident zustimmen.

## Was macht Ihre Stoffe so beliebt, dass Sie inzwischen Marktführerin im Bereich der Edeluniformen sind? Immerhin lag der Umsatz 2017 gerade mal bei 46 Euro – in 2024 kratzen Sie an einer Million...



## MEHR ZUR SERIE

**„Aktenstau und Stempelflut** heißt unsere neue Serie, in der wir den Bürokratieabbau im Nordwesten unter die Lupe nehmen. Ob ausländische Fahrerlaubnis, Sprachzertifikate oder der Steuersatz für Kaffeetränke: Wir blicken auf die Region, besuchen die Menschen vor Ort, erzählen skurrile Alltagsgeschichten und suchen Best-Practice-Beispiele. Nimmt die Bürokratie tatsächlich ab oder wächst sie uns über den Kopf? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, liebe Leserinnen und Leser? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Geschichten und schreiben eine Mail an red.soziales@nzwmedien.de Alle Geschichten zu „Aktenstau und Stempelflut“ finden Sie unter → [www.nwzonline.de/buerokratie](http://www.nwzonline.de/buerokratie)

**Schlüter:** So viel kann ich verraten: Die Mischung macht's. Aber tatsächlich ist das unser Betriebsgeheimnis. Denn die Konkurrenz schlaf nicht und versucht herauszufinden, wie wir unsere Stoffe fertigen.

**Sie sind inzwischen bundesweit bekannt für Ihre direkten und kritischen Worte zum Thema Uniform: Wie wird das bei der Bundeswehr aufgefasst?**

**Schlüter:** Die meisten Soldatinnen und Soldaten, mit denen ich spreche, begrüßen das sehr. Bei anderen ecke ich damit an. Spätestens seit der Damen-Smoking-Geschichte habe ich im Bundesverteidigungsministerium den Ruf einer Rebellin. Das gefällt mir. (lacht)

# Grüne gegen Erdgasförderung vor der Insel Borkum

**ENERGIE** Bundestagsfraktion bezieht Stellung zu dem umstrittenen Projekt – „Im Widerspruch zu Klimazielen“

**BORKUM/DPA** – Die Grünen-Bundestagsfraktion hat sich gegen eine Gasförderung vor der ostfriesischen Insel Borkum ausgesprochen. In einer der Nachrichtenagentur dpa vorliegenden gemeinsamen Erklärung mit der Fraktion GroenLinks-PvdA im niederländischen Parlament heißt es: „GroenLinks-PvdA und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag stellen sich gemeinsam gegen die geplanten Gasbohrungen in der Nähe der Watteninseln. Gasbohrungen in diesem Gebiet bergen Umweltrisiken, die über nationale Grenzen hinausgehen und das schöne, aber empfindliche Watten-

meer bedrohen.“ Außerdem stehe die Förderung von Erdgas im direkten Widerspruch zu den Klimazielen der Niederlande, Deutschlands und der EU.

## Genehmigung erteilt

Das Wattenmeer gehöre zum Unesco-Weltnaturerbe, und sowohl die niederländische als auch die deutsche Regierung hätten eine internationale Verantwortung, dieses Gebiet zu schützen. Die Einwohner von Schiermonnikoog und Borkum seien entschieden gegen die geplanten Gasbohrungen in unmittelbarer Nähe ihrer Häuser.

Grünen-Fraktionsvize Julia Verlinden sagte der dpa: „Wir sind dabei, unsere Energieversorgung mit hohem Tempo vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen – das Bohren nach klimaschädlichem Gas in sensiblen Ökosystemen muss der Vergangenheit angehören.“

Der niederländische Konzern One-Dyas will noch in diesem Jahr damit beginnen, vor den Inseln Borkum und Schiermonnikoog Erdgas zu fördern.

Eine Förderplattform entsteht auf niederländischem Gebiet rund 20 Kilometer nordwestlich von Borkum. Geplant sind Bohrungen, die in

einer Tiefe von 1,5 bis 3,5 Kilometern schräg ins deutsche Gebiet führen.

Das niedersächsische Landesamt hatte dem niederländischen Energiekonzern im August für die Förderung auf deutscher Seite eine auf 18 Jahre befristete Genehmigung erteilt. Ein Bündnis aus Umweltverbänden hatte angekündigt, alle rechtlichen Mittel gegen das Projekt auszuschöpfen.

Ob nahe dem niedersächsischen Nationalpark Wattenmeer künftig tatsächlich nach Gas gebohrt wird, hängt auch von einem völkerrechtlichen Abkommen zwischen Deutschland und den Niederlanden ab. Bundeswirtschafts-

minister Robert Habeck (Grüne) hatte nach der erteilten Genehmigung aus Niedersachsen gesagt, er wolle mögliche Gerichtsentscheidungen abwarten. Erst wenn relevante Urteile gefallen seien, werde entschieden, ob das Abkommen unterzeichnet werde, sagte er Mitte August.

## Entscheidung steht aus

In den Niederlanden steht die Entscheidung im Hauptverfahren beim höchsten Gericht noch aus. Dies hatte in einer vorläufigen Entscheidung aber die Genehmigung zur Installation der Bohrinsel erteilt. In den Niederlanden

gibt es auch noch mehr Pläne, unter oder nahe dem Wattenmeer Erdgas zu fördern trotz eines negativen Gutachtens der Aufsichtsbehörde, die Schäden durch Bodenabsenkungen befürchtet.

Bis Ende dieses Jahres soll das Wirtschaftsministerium für die Bohrungen eine Genehmigung erteilen. Umweltschützer und Kommunen in der Region kündigten bereits rechtliche Schritte an, sollten die Projekte genehmigt werden. Die rechte Koalition – mit der radikal-rechten Partei für die Freiheit des Populisten Geert Wilders – will die Gasförderung in der Nordsee verstärken.

# „Klaasohm“ – ein Brauch, der sich in Nebel hüllt

**KULTUR** Das Fest steht aufgrund von Gewalt gegen Frauen in der Kritik – Herkunft gibt Rätsel auf

VON MAIKE HOFFMEIER

**BORKUM** – Die Diskussionen um das „Klaasohm“-Fest auf der Insel Borkum reißen nicht ab. Was es mit dem Brauch auf sich hat, versuchte Dr. Wolf-Gerrit Otto, Leiter der Kulturratagentur der Ostfriesischen Landschaft, herauszufinden. Denn bis heute ziehen in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember verkleidete Männer über die Insel, verteilen Moppen (ein Honigkuchengebäck) an Kinder und stürzen sich schlussendlich von einer Litsaße in eine Menschenmenge – nachdem sie Frauen Hiebe verpasst haben. Aufgrund teils heftiger Schläge auf das Gesäß ist das Fest nun medial in den Fokus gerückt und steht massiv in der Kritik.

## Regionale Bewegung

Der Brauch an sich ist sehr nebulös. „Zu vielen seiner Aspekte können wir nur Mutmaßungen anstellen“, sagte Otto im Gespräch mit dieser Redaktion. Der Ursprung von „Klaasohm“ ist direkt auf der Insel zu finden, insbesondere beim



„Klaasohm“ auf Borkum: Die Ursprünge des Brauchs und seine einzelnen Aspekte sind nebulös und geben Grund zum Rätseln.

BILD: ANDREAS BEHR/BORKUM-AKTUELL

Verein Borkumer Jungens e.V. 1830. Otto erklärte, dass im Verlauf des 19. Jahrhunderts regionale Bewegungen in ganz Europa als Gegengewicht zu den aufkommenden National-

staatsbewegungen entstanden. Diese Bewegungen verfolgten das Ziel, regionale Bräuche zu bewahren und neue Traditionen zu schaffen, um das Heimatgefühl in der

eigenen Region zu stärken. Es ist möglich, dass auch „Klaasohm“ in diesem Kontext initiiert wurde. „Allerdings weiß ich nicht, ob dies zutrifft; es ist nur eine mögliche Erklärung.

Genauso gut könnte es sich um einen Brauch mit einer langen Tradition handeln“, so Dr. Otto.

## Initiationsritus?

Der Name „Klaasohm“ setzt sich dabei wahrscheinlich aus „Klaas“ für Nikolaus und „Ohm“, einem alten Begriff für Onkel, zusammen. Gemeint ist Nikolaus von Myra, der Schutzheilige der Seefahrer. „Da Ostfriesland, genauso wie die Niederlande, sehr von der Seefahrt geprägt ist, ist das Nikolausfest lange Zeit der höchste Feiertag im Jahr gewesen“, erklärte der Leiter der Kulturratagentur.

Tatsächlich gibt es die Vermutung, dass „Klaasohm“ mit der Seefahrt in Verbindung steht. „Die Seefahrer haben auf ihren Reisen verschiedene Kulturen kennengelernt und vermutlich Aspekte dieser Kulturen aufgegriffen und mit nach Hause gebracht. So ist bekannt, dass die Borkumer bis vor Grönland gefahren sind. Und dort gibt es ebenfalls Männerbünde, von denen Frauen ausgeschlossen

sind“, sagte Otto.

Häufig würden bei solchen Männerbünden Initiativriten durchgeführt, sprich Bräuche, durch die Jugendliche in den Kreis der Erwachsenen eingeführt werden. „Der Verein Borkumer Jungens könnte darauf fußen, da der Verein jungen Männern vorbehalten ist“, mutmaßt der Kulturratagentur. Nicht selten würden Initiativriten mit Praktiken einhergehen, wobei sich die jungen Menschen Schmerzen aussetzen. „Allerdings richten sich diese Praktiken häufig gegen einen selbst und nicht gegen andere“, so Otto. Dennoch würden die Kostümierungen bei „Klaasohm“ archaisch anmuten und an Kostüme erinnern, die auch bei indigenen Bevölkerungen anzutreffen sind.

Der „Klaasohm“-Brauch wird bisweilen auch damit erklärt, dass Borkum während der Wochen und Monate, in denen die Männer auf Walfang waren, in Frauenhand war und die Männer sich die Insel während der Feierlichkeiten von den Frauen „zurückerober“ haben.

## LAUT GEDACHT

# Im Fluss des Lebens – Warum wir mehr Leidenschaft wagen sollten

Leider fühlt es sich an, immer wieder das Gleiche zu tun, nur, weil man es eben tun muss. Es ist, als verließen wir unsere Körper dafür, abends gründlich die Zähne zu putzen, die Zwischenräume einzeln akribisch mit Zahnseide zu säubern, Zahn für Zahn, jeden Tag dieselben Zähne in derselben Reihenfolge. Immer dasselbe Ritual, immer dieselben Abläufe – als wäre es immer derselbe Tag.

Rituale sind wichtig. Zähneputzen ist wichtig. Aber von Zeit zu Zeit bekommt man das Gefühl, das ganze Leben bestünde aus Zähneputzen. Jeder Tag derselbe. Bei der Arbeit Akten wälzen, Teile stanzen, Strecken fahren. Immer dieselben. Zum Mittagessen immer das gleiche Käsebrot.

Abends einen Kräutertee oder ein Bier auf dem Sofa, der Fernseher taucht das Wohnzimmer in bläulich flackern des Licht, die Sonne ist längst verschwunden, weil sie es nicht mehr ertragen kann, das mitanzusehen.

Und selbst die, die von sich behaupten, spontan zu sein, das Leben in vollen Zügen zu genießen, den Tag zu nutzen, dürfen ehrlich zu sich selbst sein: Das Leben funktioniert meist dann, wenn es gut durchgetaktet ist und alles darin seinen Platz hat. Das Frühstück wohldosiert (eine halbe Stunde mit zwei Tassen Kaffee), die Arbeitszeit klar geregelt (8 bis 16.30 Uhr), der Abend nicht zu ausschweißend, damit wir am nächsten Morgen nicht verschlafen. Wie

## ÜBER DIESE KOLUMNE

**Autorin** dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Reporterin dieser Zeitung. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt und man kann



sich davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.  
→ Sie erreichen die Autorin unter [sandra.binkenstein@nwzmedien.de](mailto:sandra.binkenstein@nwzmedien.de)

eine gut geölte Maschine läuft unser Leben Runde um Runde lautlos durch die Zeit.

Doch wo unser Leben in allzu gut ineinandergreifenden Zahnrädern vor sich hin rattert, hört es auf zu fließen. Wenn die Abläufe zu fest sit-

zen, verliert das Leben seinen Spielraum. Erst, wenn wir loslassen, beginnt es wieder zu fließen. Kennen Sie das Gefühl, wenn das Leben fließt wie ein Fluss? Nicht zu schnell, nicht zu schäumend und nicht sich allem überdrüssig einen

Hang hinabstürzend. Nicht zu seicht und flach, sodass nur ein einziger sonniger Tag ihn austrocknen könnte. Sondern in einer Selbstverständlichkeit mit dem perfekten Schwung einen Hügel hinabgleitend, in der Sonne glitzernd, um Steine herum schmeichelnd, selbstvergessen und nur im Augenblick existierend, auf der Durchreise – ohne zu wissen, wohin.

So kann das Leben sein, wenn wir an einem der ersten Frühlingstage über eine Wiese rennen. Wann sind Sie zum letzten Mal über eine Wiese gerannt? So kann das Leben sein, wenn wir in einer Hängematte liegen und dabei zusehen, wie die Wolken ziehen, ohne dabei an etwas anderes zu denken als daran, wie die

Wolken ziehen. Wann haben Sie zuletzt in einer Hängematte gelegen und nur in den Himmel geschaut? Wenn wir Motorrad fahren oder Inline-skates, wenn wir singen als wäre es das letzte Lied auf der Welt, wenn wir mit allen Sinnen etwas kochen oder jemaden lieben. Das Leben fließt immer dann, wenn wir etwas tun, für das wir das große Wort Leidenschaft gebrauchen.

Wann haben Sie zuletzt von der Leidenschaft gesprochen? Ohne sie vergeben wir etwas Großartiges und das ist ein Versäumnis, bei dem es um nichts weniger geht als um die Frage, wie sehr wir uns zu leben trauen. Und nach allem, was wir wissen, lebt man nur einmal.



## Eiskunst am IJsselmeer

Do., 16.01.2025

Altstadt von Harderwijk und internationales Eiskunstfestival

Die besten Eiskünstler der Welt versammeln sich jedes Jahr in den Niederlanden, wo sie sich in einer großen Halle mit 275.000 Kilogramm Eis und Schnee an die Arbeit machen. Für kurze Zeit entsteht eine magische Welt aus imposanten Schne- und Eisskulpturen. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zunächst zu einer Stadtführung durch Harderwijk in Empfang genommen. Anschließend besuchen Sie das Eisskulpturenfestival, das Jahr für Jahr internationale Eiskünstler ans IJsselmeer lockt.

Im Preis enthalten: Stadtführung Harderwijk, Eintritt Nederlands IJsbeelden Festival, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 94,90 € mit NWZ-Abo | 104,90 € ohne NWZ-Abo.  
Abfahrt um 7.15 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

## Lübeck – Königin der Hanse

Mo., 20.01.2025

Thematische Stadtführung und Europäisches Hansemuseum

Lübeck wurde im Jahr 1143 als erste abendländische Stadt an der Ostsee gegründet und trägt nicht umsonst bis heute den Beinamen „Königin der Hanse“. Die mittelalterliche Altstadt ist eines der bedeutendsten Zeugnisse der Backsteingotik und wurde 1987 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Freuen Sie sich zunächst auf eine thematische Stadtführung, ehe Sie im mehrfach prämierten Europäischen Hansemuseum bei einer Führung eine Zeitreise durch 800 Jahre Hansegeschichte unternehmen.



Im Preis enthalten: Stadtführung Lübeck, Eintritt und Führung Europäisches Hansemuseum, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 89,90 € mit NWZ-Abo | 99,90 € ohne NWZ-Abo.  
Abfahrt um 7.45 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

## Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz 14-16, 50668 Köln

Telefon 0221 / 165 335 13

E-Mail [nwz@chrono-tours.de](mailto:nwz@chrono-tours.de) | Online [www chrono-tours.de/nordwest-zeitung](http://www chrono-tours.de/nordwest-zeitung)

## Landschaft: Gebäude teilsaniert

**AURICH/GGM** – Das Gebäude der Ostfriesischen Landschaft in Aurich ist teilsaniert worden. Das Flachdach in dem Anbau wies undichte Stellen auf, die nun repariert wurden, teilte Sprecher Sebastian Schatz auf Anfrage mit. Die schadhafte Stellen in der Abdeckung wurden großflächig abgedichtet, um die Leckagen zu beseitigen.

Konzipiert wurde der winzige Bau mit dem Eckturm von 1898 bis 1901 nach Entwürfen des Architekten Hermann Schaadtler aus Hannover im Stil der Neo-Renaissance.

Der Schaadtler-Bau ersetzt zwei Gebäude, darunter das erste Landschaftshaus der Ostfriesischen Landschaft am alten Hafen. Dieses Haus wurde 1803 vom Architekten und Unternehmer C.B. Meyer als Wohn- und Wirtschaftsgebäude errichtet und 1819 von der Ostfriesischen Landschaft erworben. Es diente als erstes eigenes Domizil der Landschaft, die zuvor am Marktplatz untergebracht war. 1847 wurde das Wirtschaftsgebäude abgerissen und durch einen Anbau ersetzt.

Heute befinden sich im ersten Obergeschoss des Ostflügels das Standesamt der Stadt Aurich, während die übrigen Räume weiterhin von der Ostfriesischen Landschaft genutzt werden. Im Anbau, der jetzt saniert wurde, ist die Archäologie untergebracht.

### IMPRESSUM

#### Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:  
Stephanie von Urnau, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalmanagement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Uli Hitsche, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nüßbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Werner, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schirmeyer, Stenia Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwünnum; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerst, Ingo Janssen, Aile Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)  
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:  
Markus Djörken  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE78 2802 0500 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51  
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse  
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

# Schlagringe, Skalpelle und Softairwaffen

**BUNDESPOLIZEI** Kuriose Funde am Bremer Flughafen – Wie Reisende sich verhalten sollten

von THILO SCHRÖDER

**BREMEN** – Eine olivfarbene Handgranate, eine Pistole des Modells Walther P99 samt Munition, ein mit Riemen umwickeltes Schlagholz: Diese Gegenstände in einer Vitrine der Bundespolizei am Bremer Flughafen sehen auf den ersten Blick täuschen echt aus. Bei genauerer Hinsehen erkennt man aber eine USB-Schnittstelle an der „Granate“, die eigentlich ein mobiles Ladegerät ist. Die Pistole entpuppt sich – genau wie der federleichte Knüppel, der hohl ist – als Plastikspielzeug.

In dem „Kuriositäten-Kabinett“ finden sich neben diesen Attrappen aber auch tatsächlich gefährliche und teils gesetzlich verbotene Gegenstände. Alle seien bei Gepäckkontrollen herausgefischt worden, wie Luftsicherheitsexperte Ingo Bischoff vor Ort erklärt.

Darunter sind zum Beispiel ein schwarzer Schlagring in Form eines Kätzchens, der wie ein handelsüblicher Schlüsselanhänger aussieht, oder Pfeifersprays in Lippenstift-Optik, die nicht als Tierabwehrsprays gekennzeichnet sind. Daneben liegen Softairwaffen, eine Harpune und Patronenhülsen, Skalpelle und jede Menge Messer – vom Taschen- über Cutter- bis zum Butterfly-Messer.

### Täglich Funde

„Täglich“ würden bei Kontrollen am Flughafen verbotene Objekte entdeckt, sagt Bischoff. Eine Statistik darüber führe man nicht. Bei laut Airport-Angaben rund 2,5 Millionen Passagieren und etwa 40.000 Starts und Landungen pro Jahr dürften es aber Tausende Fälle sein.

Häufig sei den Fluggästen nicht bewusst, was sie mit an Bord nehmen dürfen und was nicht, sagt Bischoff. Besonders strenge Regeln gibt es beim Handgepäck, weil man darauf während des Fluges Zugriff hat.

Dahinter steht die Frage, was alles einen Flug potenziell



Gepäckkontrolle am Flughafen Bremen: Immer wieder macht die Bundespolizei kuriose Funde, die Ingo Bischoff, Experte für Luftsicherheit, hier präsentiert.

BILD: THILO SCHRÖDER

gefährden und zu einem Absturz oder einer Entführung beitragen könnte. Die Kontrollen seien deshalb ein Sicherheitsservice und keine Schikane, wie teils moniert werde.

### Diskussionen

Die technische Umsetzung unterscheide sich aber je nach Flughafen, sagt Bischoff. In Bremen müsse man beispielsweise Flüssigkeiten und „Streichfähiges“ wie Leberwurst und Grünkohl im Schlauch separat in einem durchsichtigen Plastikbeutel vorlegen. Bundesweit gleich geregelt ist die erlaubte Menge im Handgepäck: insgesamt ein Liter bei maximal 100 Milliliter pro Gegenstand.

Praktisch heißt das: Auch

eine fast leere Cremetube mit 120 Millilitern Füllmenge darf nicht ins Handgepäck – ein typischer Fall für Diskussionen,

sagt Bischoff. Gleches gilt für



Was auf den ersten Blick wie ein unscheinbarer Schlüsselanhänger in Form eines Kätzchen-Kopfes aussieht, ist tatsächlich ein Schlagring.

BILD: THILO SCHRÖDER

Bastelscheren mit längerer Klinge. „Man trifft da nicht immer auf Verständnis.“ Eine Kontrolle könne sich zudem in die Länge ziehen, wenn mehrere elektronische Geräte im Rucksack verknäuelt und

beim Röntgen nicht auswertbar sind.

### Fernseher im Gepäck

Auch bei der Personenkontrolle reagieren einige Flug-

### TIPPS FÜR FLUGREISENDE

**Der Sicherheits-Check** an Flughäfen ist EU-weit geregt. Zum Beispiel dürfen nur Flüssigkeitsmengen bis zu 100 Milliliter ins Handgepäck, für Medikamente braucht es eine Arztsbescheinigung und elektrische Geräte müssen separat aufs Band. Da es laufend Änderungen gibt, sollte man sich vor jeder Reise auf [www.bundespolizei.de](http://www.bundespolizei.de) informieren. Zudem können Fluggesellschaften strengere Vorgaben haben.

**Um Wartezeiten** gering zu halten, rät Luftsicherheitsexperte Ingo Bischoff zu wenigen Gepäckstücken. Mehr Zeit sollte man bei Ferienflügen einplanen. Auch Störungen, die zwar insgesamt selten passieren, aber prinzipiell in vielen Bereichen möglich sind, könnten den Ablauf verzögern.

### Verbotene Gegenstände

Könne vermeiden, wer sich beim Packen fragt: „Was könnte für andere gefährlich sein?“ Auch Nagelfeilen und Stifte würden im Einzelfall verwehrt, weil sie ein „bedrohliches Auftreten“ ermöglichen.

gäste laut dem Experten empfindlich, wenn der Scanner ausgelöst hat und die Kontrollierinnen und Kontrollure sie abtasten wollen. „Es wird dort ordentlich zugegriffen und auch nach kleinen Gegenständen gesucht, auch im Intimbereich. Da muss man sich drauf einstellen.“

Ingo Bischoff appelliert deshalb an Passagiere, sich im eigenen Interesse an einem reibungslosen Sicherheits-Check zu informieren, was im Flugzeug erlaubt ist. Nicht dazu gehören neben (Spielzeug-)Waffen auch seine persönlichen Highlights bei Kontrollfunden: Bierzapfanlagen und Flachbildfernseher.

## Einblicke in Buddhismus und Meditation

**PODCAST** Einblicke in buddhistische Lehren und Meditation

von BIANCA VON HUSEN

**BAD ZWISCHENAHN** – „Der ist 29 und es kam mir vor, als würde ich mit einem alten, reifen Mann reden“, erinnert sich „Gezeitengänger“-Host Christopher Groß an seine erste Begegnung mit Pascal Ziegler. Aufgewachsen in Bayern, fand Pascal bereits im jungen Alter von 19 Jahren den Weg zu den buddhistischen Lehren, nachdem er eine Phase der Orientierunglosigkeit und Dunkelheit durchlebt hatte.

Nach einer tiefgreifenden Erfahrung während einer Meditation erkannte er, dass er mehr über die verschiedenen Facetten des Lebens und die innere Ruhe erfahren wollte, die ihm diese Praktiken boten. „Ich versuche, mich immer neu zu erfinden“, sagt Pascal,



Pascal Ziegler gibt im „Gezeitengänger“-Podcast Einblicke in buddhistische Lehren und Meditation.

BILD: CHRISTOPHER GROß

der sich von der Naturphilosophie inspirieren lässt, um sich nicht in festen Strukturen zu verlieren.

Seine Reise führte ihn nach Berlin, wo er heute im buddhistischen Zentrum eine Gruppe über die fünf buddhis-



GEZEITEN  
Gänger

Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.



tischen Elementen leitet und sein Wissen über Meditation und Qigong, eine Form der Energearbeit für Körper und Geist, weitergibt. Pascal Ziegler betont dabei die Bedeutung der Reflexion, die er durch Meditation erlernt hat und die ihm zu einem friedlichen Inneren verholfen hat.

In der neuen Podcast-Folge „Gezeitengänger“ spricht er

über seine Erfahrungen in Vietnam, wo er eine Lehrerausbildung im Qigong absolviert hat. Er verrät, was ihn beeindruckt und geprägt hat und erzählt von der friedlichen Atmosphäre des Landes.

■ Die neue Folge des NWZ-Podcasts ist auf allen gängigen Plattformen und unter [www.nwzonline.de/podcasts](http://www.nwzonline.de/podcasts) verfügbar.

## KURZ NOTIERT

### Vorstand gewählt

**HÖLTINGHAUSEN** – Der Heimatverein Höltinghausen hat wieder einen ordentlichen Vorstand, nachdem zuletzt ein Notvorstand im Amt war. Zum Vorsitzenden wählten die Mitglieder Albert Böckmann, zum Stellvertreter Antonius Stein-kamp. Zum weiteren Vorstand gehören Eduard Herzog, Annette Wilgen, Jesko Koopmann, Sven Künnen, Anne Hinz, Matthias Ferneding, Franz Laing und Hermann Behrens.

### Weihnachtssozioologie

**STAPELFELD** – Am Sonntag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr hat Akademiedirektor Dr. Marc Röbel den Gesellschaftsforscher Marcel Schütz zu Gast in Stapelfeld. Thema wird die „Kleine Weihnachtssozioologie“ sein, ein Buchprojekt über die Soziologie des Weihnachtsfests. Schütz ist seit September 2022 Professor an der Northern Business School in Hamburg, wo er den Stiftungslehrstuhl für Organisation und Management innehat. Weiterhin ist er als assoziierter Forscher an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg tätig. Anmeldung unter →@www.ka-stapelfeld.de

### Stadtverwaltung warnt

**CLOPPENBURG** – Offenbar werden Cloppenburger Einrichtungen, Unternehmen oder Vereine telefonisch von einem Verlag angesprochen, der vorgibt, im Auftrag der Stadt eine Neubürgerbroschüre zu erstellen. Dafür will man Anzeigen verkaufen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass derzeit keine Neuauflage dieser Broschüre beauftragt wurde. In einem Fax-Formular des betreffenden Verlages werde das Rathaus als Verteilerstelle für die Broschüre genannt. Auch diese Behauptung stimme nicht, eine solche Vereinbarung liege nicht vor.

### Fahrbahn wird repariert

**CAPPELN** – In der Ortsdurchfahrt in Cappeln (L 842) werden Schadstellen in der Fahrbahn repariert. Die Bauarbeiten sollen bis zum 20. Dezember abgeschlossen sein, teilt die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Lingen mit. Auftakt ist auf der Tengstedter Straße. Von dort geht es weiter Richtung Kreisel (K 302) und endet an der Großen Straße oberhalb der K 170. Während der Arbeiten wird eine halbseitige Sperrung mit Ampel eingerichtet. Geschäfte und Anwohner-Grundstücke können befahren werden. Während der Bauarbeiten am Kreisel wird die Zuwegung kurzfristig gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

### Jobcenter geschlossen

**LANDKREIS** – Alle Dienststellen des Jobcenters im Landkreis Cloppenburg bleiben am Mittwoch, 11. Dezember, aufgrund einer internen Veranstaltung für Besucher ohne Termin geschlossen. Betroffen sind die Dienststellen in Cloppenburg (Pingel-Anton-Platz 5 und Lankumer Ring 7) und Friesoythe (Thüler Straße 3). Vorab vereinbarte persönliche Termine sind uneingeschränkt zugänglich. Das Service-Center ist an diesem Tag telefonisch unter 04471/18053500 wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

# Wasserpreise werden angehoben

**oowv** In den Kreisen Cloppenburg und Vechta – Gebühren in Bösel deutlich höher

VON REINER KRAMER

**CLOPPENBURG/VECHTA** – Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) hebt die Trinkwasserpreise und teils auch die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung an. Das hatte die Verbandsversammlung jetzt beschlossen. Demnach steigt der Wasserpreis von 1,41 Euro pro Kubikmeter ( $m^3$ ) auf 1,56 Euro. Bei einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch von 125 Litern am Tag ergibt sich eine Mehrbelastung von 6,90 Euro pro Person und Jahr. Der Grundpreis steigt von 7,63 Euro auf 8,49 Euro monatlich, was einer Mehrbelastung von 10,32 Euro pro Jahr und Haushalt entspricht. Als Gründe für die Anhebung gab der OOWV vor allem hohe Investitionen in die Netze und Anlagen an, um die Wasserversorgung den sich verändernden klimatischen Bedingungen anzupassen.

Insgesamt ist der OOWV Wasserversorger in neun Landkreisen, 21 Städten und 57 Gemeinden. Die Abwasserbeseitigung übernimmt der OOWV für 39 Kommunen und einen Zweckverband. Auch hier müssen veraltete Anlagen saniert und erneuert, Entsorgungskonzepte angepasst und Kapazitäten erweitert werden. Dabei fallen steigende Material-, Bau- und Dienstleistungskosten ebenso ins Gewicht wie ein anhaltend hohes Zinsniveau, das die Finanzierung von Investitionen deutlich teurer macht, teilte der OOWV mit.

#### ■ LANDKREIS CLOPPENBURG

Im Landkreis Cloppen-

## Aushilfe veruntreut 10.000 Euro

**TANKSTELLE** 18-jähriger Cloppenburger zu gemeinnütziger Arbeit verurteilt

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

**CLOPPENBURG** – Er hatte einen Aushilfsjob gesucht, um sein Taschengeld aufzubessern. Schließlich fand er Arbeit in der Tankstelle. Doch dann griff der 18-jährige Heranwachsende aus Cloppenburg in die Kasse seines Arbeitgebers und veruntreute sage und schreibe 10.000 Euro. Das Jugendgericht am Cloppenburger Amtsgericht hat den jungen Angeklagten nun wegen Veruntreuung und Diebstahls zur Ableistung von 80 Stunden gemeinnütziger Arbeit verurteilt.

Außerdem muss er das Geld zurückzahlen. Aber das hatte der 18-Jährige bereits, nachdem seine Taten aufgedeckt worden waren. Der Angeklagte hatte nur einige Monate in der Tankstelle gearbeitet. Er soll vornehmlich in der Nachschicht eingesetzt worden sein. Neben der Verun-



In Bösel steigen die Schmutzwassergebühren kräftig.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

Jahr.

■ Saterland: Die Steigerung von 2,50 auf 2,65 Euro/ $m^3$  bedeutet eine Mehrbelastung von 6,90 Euro pro Person und Jahr.

■ Konstant bleiben die Schmutzwassergebühren im Bereich des Zweckverbandes Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (4,18 Euro pro  $m^3$ ), in Essen (2,38 Euro), in Mollenbergen (2,73 Euro) und in Barßel (3,17 Euro).

■ Bösel: Gebühr steigt von 3,54 auf 4,65 Euro pro Kubikmeter. Bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 125 Litern/Tag beziehungsweise rund 46 Kubikmetern pro Jahr ergibt sich eine Steigerung um 51 Euro pro Person und Jahr.

■ Lindern:

■ Lastrup:

■ Cappeln:

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

**NOTDIENSTE****APOTHEKEN**

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Apotheke Meis, Am Krankenhaus 15, Cloppenburg, Tel. 04471/889925

**Essen**

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 53, Ankum, Tel. 05462/320

**Löningen/Lastrup/Lindern**

Albert-Trautmann-Apotheke, Hauptstr. 36, Werlte, Tel. 05951/1800

**Vechta**

8 bis 8 Uhr: Johannes-Apotheke, Mühlweg 19, Bakum, Tel. 04446/248

**ÄRZTE**

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

**Kreis Vechta**

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

**ZAHNÄRZTE**

**Kreis Vechta**  
Tel.: 05494/9800963

**AUGENÄRZTE**

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

**Kreis Vechta**

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

**KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN**

**Cloppenburg**  
18 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

**HOSPIZDIENST**

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

**NOTRUF**

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240 @Notdienste online und mobil: www.nwzonline.de/notdienste

**TERMINES IN VECHTA****VERANSTALTUNGEN**

**9 bis 13 Uhr, Tourist-Info:** geöffnet  
**10 bis 14 Uhr, SkF-Kaufhaus:** geöffnet

**11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle:** Sprechstunde

**KINO**

**Schauburg Cine World**  
Konklave, 16.30, 20 Uhr  
Wicked, 16.30, 19.30 Uhr  
**Red One - Alarmstufe Weihnachten**, 16.45, 20 Uhr  
**Niko - Reise zu den Polarlichtern**, 17 Uhr

**Vaiana 2**, 17 Uhr  
**Weihnachten in der Schustergasse**, 17 Uhr

**Gladiator 2**, 19.30 Uhr

**Vaiana 2, 3D**, 19.45 Uhr

**Bagman**, 20.15 Uhr

**BÄDER**

6.30 bis 8, 14 bis 20 Uhr

**BÜCHEREIEN**

**Bücherei St. Georg**: 15.30 bis 18 Uhr

**MUSEEN**

**Museum im Zeughaus**: 14 bis 18 Uhr

**WEIHNACTSMÄRKTE**

**Innenstadt**: 11 bis 22 Uhr, Weihnachtsmarkt, 17 Uhr große Zappeltiershow

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

# Märkte am zweiten Advent

## ÜBERSICHT Veranstaltungen im Museumsdorf zum zweiten Teil des Nikolausmarktes

von REINER KRAMER



Der Nikolausmarkt im Museumsdorf Cloppenburg geht in sein zweites Wochenende.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

ende, 7. und 8. Dezember, statt. Der Höhepunkt ist die Weihnachtslotterie: Am 8. Dezember gegen 18 Uhr verlost der HGV einen Goldbarren im Wert von mehr als 10.000 Euro. Insgesamt sind Preise im Wert von mehr als 14.000 Euro in der Lostrommel. Lose können noch bis zum 6. Dezember gekauft werden.

Auch in Löningen wird am zweiten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt eröffnet: Dazu laden der Gewerbeverein Löningen und das Stadtmarketing ein. Am Sam-

tag, 7. Dezember, öffnet der Markt um 14 Uhr mit dem Kunst- und Handwerkermarkt in der Grundschule. Am Sonntag, 8. Dezember, startet der Markt bereits um 13 Uhr. Gegen 17 Uhr beginnt der traditionelle Nikolausumzug, begleitet von der Löninger Bürgerkapelle und der Feuerwehr. Der Empfang erfolgt im Anschluss in der St.-Vitus-Kirche. Die KfD bietet an beiden Tagen in der Grundschule Kaffee und Kuchen an.

In Emstek wird – neben dem Weihnachtsdorf, das don-

nerstags und freitags ab 15 Uhr sowie samstags und sonntags ab 14 Uhr geöffnet hat – traditionell am zweiten Advent ein kleiner Weihnachtsmarkt im Innenhof der alten EVG an der Margarethenstraße gefeiert.

Unter Federführung des Heimatvereins Emstek engagieren sich verschiedene Gruppen, Vereine und Schulen. Geplant ist ein gemeinsames Singen, das von Mitgliedern des Gesangvereins Emstek unterstützt wird. Start des Marktes ist am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr.

**TERMINES IN GARREL****VERANSTALTUNGEN**

**Beverbruch**  
**9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung:** geöffnet, während der Offnungszeiten: Tel. 04474/502971

**Garrel**  
**15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt:** geöffnet

**BÄDER**

**Garrel**  
6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

**WEIHNACTSMÄRKTE**

**Nikolausdorf**  
**Kirchplatz:** 16 Uhr, Nikolausmarkt, 17 Uhr Nikolausempfang

**ENTSORGUNG**

**Garrel**  
**Kläranlage:** 13 bis 17 Uhr, Wertstoffsammlsstelle

**FAMILIENCHRONIK**

**GERDA DITTRICH**, geb. Kluck (99), Cloppenburg. Trauerfeier ist am Dienstag, 10. Dezember, 11 Uhr, in der evangelischen Kirche; anschließend Beisetzung.

**SIEGFRIED WESTERHOFF**, geb. Hornig (80), Essen. Aussegnungsfeier zur Beisetzung ist am Montag, 9. Dezember, 15 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Wortgottesdienst in der Friedhofskapelle.

**JOSEFA WOLTER**, geb. Budde (83), Lastrup. Beerdigung ist am Sonnabend, 7. Dezember, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**LORENZ HÖMMEN** (60), Peheim. Beisetzung ist im Familienkreis.

**ANNEGRET AUMANN**, geb. Schöning (73), Holdorf. Beisetzung war im engsten Kreis.

**HANS GÖTTKE** (81), Lohne. Wortgottesdienst ist am Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

**MARGRIT BERG**, geb. Dyck (71), Dinklage. Trauerfeier ist am Montag, 9. Dezember, 13 Uhr, in der evangelischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

**Der Münsterländer**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert 04491/9988 2910,  
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801  
Christoph Koopmanns (kop) 04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901  
**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenteil)  
**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MWSt. und unbeschrankten Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

**TERMINES IN CLOPPENBURG****VERANSTALTUNGEN**

**9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotosen, Tel. 04471/880936

**9 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information:** geöffnet

**9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die Macher“:** geöffnet

**15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus:** geöffnet

**16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte:** geöffnet

**Red One - Alarmstufe Weihnachten**, 18, 20 Uhr

**Woodwalkers**, 18 Uhr

**Gladitor 2**, 20 Uhr

**Der Vierer**, 20.15 Uhr

**Konklaue**, 20.15 Uhr

**Solo Leveling - Reawakening**, OmU, 20.15 Uhr

**BÜCHEREIEN**

**St. Andreas**: 10 bis 18 Uhr

**MUSEEN**

**Museumsdorf**: 9 bis 16.30 Uhr

**SCHWIMMBÄDER**

**Soestebad**, 13 bis 21 Uhr

**WEIHNACTSMÄRKTE**

**Innenstadt**: 12 bis 21 Uhr, Weihnachtsmarkt, 13 Uhr leise Klänge von der Drehorgel

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

**TERMINES IM SÜDKREIS****VERANSTALTUNGEN**

**Dwergte**

**17 Uhr, Hofcafé Dobbeler:** Jahrestagerversammlung, Verein der Deutschen aus Russland

**Essen**

**9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet

**Lindern**

**18 Uhr, Schützenhalle:** Übungsbetrieb der Jugend, Schützenverein Lindern

**BÄDER**

**Emstek**: geschlossen

**Essen**

**16 bis 17.30 Uhr** Spielnachmittag, 17.30 bis 19 Uhr Disco-Schwimmen, 19 bis 20 Uhr

**Lastrup**: 16 bis 21 Uhr

**Lindern**: 16 bis 21 Uhr

**10 bis 13 Uhr, Touristinformation:** geöffnet

**14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus:** geöffnet

Karten spielen der Senioren Molbergen

**16 Uhr, kath. Pfarrheim:** Selbsthilfegruppe Parkinson Betroffene und Angehörige

## KURZ NOTIERT

### Fernseher & Ballonfahrt

**GARREL** – Zum Nikolaus an diesem 6. Dezember gibt es einige hochkarätige Preise in der Adventskalender-Aktion der Bürgerstiftung Lüttke Lüe in Garrel zu gewinnen: Über einen Großbildfernseher können sich die Teilnehmer mit den Gewinnnummern 4102 und 5382 freuen. Eine Ballonfahrt geht an den Inhaber des Kalenders mit der Nummer 854.

### Nikolausempfang

**NIKOLAUSDORF** – Der Nikolaus besucht sein Heimatdorf: An diesem Freitag, 6. Dezember, wird der heilige Mann mit seinen Engelchen und Knecht auf dem Kirchparkplatz in Nikolausdorf empfangen. Der Nikolausmarkt mit bunten Holzbuden, an denen Glühwein und Kinderpunsch, Bratwurst, Pommes und Pilze geboten werden, ist ab 16 Uhr geöffnet. Der Nikolaus kommt gegen 17 Uhr.

### Vorlesezeit

**CLOPPENBURG** – Die Bücherei Sankt Andreas in Cloppenburg bietet für alle Kindergartenkinder am Mittwoch und Donnerstag, 11./12. Dezember, 16 Uhr, eine Vorlesezeit an. An beiden Terminen wird die Geschichte „Paul wartet auf Weihnachten“ vorgelesen. Im Anschluss kann gemalt und gebastelt werden. Anmeldungen vor Ort oder telefonisch unter 04471/7014990.

### Molberger Rat tagt

**MOLBERGEN** – Der Molberger Gemeinderat kommt am Montag, 16. Dezember, um 18 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Saal Schnieder in Ermke zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Peheim-Ortsmitte – östlich Markhauser Straße“, die Installation von Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen (SPD-Antrag) sowie die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2025.

# Heiligen Drei Königen auch digital begegnen

**SANKT-ALOYSIUS-KIRCHE** Audioprojekt in Höltinghausen spricht Kinder und Erwachsene an

von CHRISTOPH KOOPMEINERS

**HÖLTINGHAUSEN** – Die Heiligen Drei Könige sind im digitalen Zeitalter angekommen. Besucher der Höltinghauser Sankt-Aloysius-Kirche können Caspar, Melchior und Balthasar nun auch via QR-Code kennenlernen. „Die Krippe mal anders erleben“, sagt Initiativin Katharina Wicher (47). Am Anfang stand im vergangenen Jahr ein Heft für die Kommunionkinder, das der Förderverein Sankt Aloysius finanzierte. Darin gibt es unter anderem Geschichten wie „Oma, erklärst du mir die Krippe“ (von Katharina Wicher) und Krippenfiguren zum Anmalen (von Maren Hackmann). Die zweite Auflage kommt jetzt zu Weihnachten heraus und liegt in der Kirche aus.

### Auch Erwachsene ansprechen

Doch Wicher wollte nicht nur Kinder ansprechen, sondern auch deren Eltern und andere Erwachsene. „Damit sie ihren Kindern Rede und Antwort stehen können.“ Die Lehrerin begeisterte die Kunsthistorikerin Sabine Thobe (50) für das Projekt, die ebenfalls ein Kind in der Kommuniongruppe hatte. „Wir haben Texte geschrieben und für einen Audioguide eingesprochen“, erzählen die beiden Frauen aus Höltinghausen. Es gibt eine Einführung, einen Steckbrief zur Krippe und zur Krippenlandschaft allgemein, zu den Figuren der Krippe und deren Kleidung inklusive Fotos. Auch können die gezeichneten Krippenfiguren zum Ausmalen heruntergeladen und ausgedruckt werden.



Gruppenbild mit König Balthasar (von links): Veronika Wendeln (Förderverein), Katharina Wicher und Sabine Thobe machen die Krippe in der Höltinghauser Sankt-Aloysius-Kirche nun auch digital erlebbar.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

### Gemeinschaftsprojekt

Doch damit nicht genug: Das Musikkorps Höltinghausen, die Schola und der Chor Happy Notes haben Weihnachtslieder eingespielt bzw. eingesungen. Auch wird die Weihnachtsgeschichte erzählt – auf Hochdeutsch und Plattdeutsch (gelesen von Heinrich Lück). Ein digitales Gästebuch wird ebenfalls geöffnet, damit auch Höltinghauser, die auswärts wohnen, ihre Meinung äußern können. Das analoge Gästebuch liegt weiterhin in der Kirche aus.

**Figuren gereinigt**

Diese Krippe gehört seit 1970 zur Höltinghauser Kirche und ist Stück für Stück erweitert worden, berichtet Veronika Wendeln (74) vom Förder-

verein Sankt Aloysius. Die Figuren sind bis zu 60 Zentimeter groß. „Wir haben sie in diesem Jahr zu der Firma nach Oberammergau geschickt, aus deren Werkstatt sie stammen.“ Dort seien sie gereinigt sowie zum Teil repariert und die Kleidungen gewaschen worden. Am 4. Advent kann die Krippe in der Kirche wieder besichtigt werden. Sowohl dort als auch an der Eingangstür wird ein QR-Code angebracht. Der kann mit dem Smartphone gescannt werden und so direkt vor der Krippe die Geschichte von Caspar, Melchior und Balthasar und ihre Geschenke für das Jesuskind angehört werden. „Es ist ein Rundum-sorglos-Paket entstanden“, finden Katharina Wicher und Sabine Thobe, „das noch weitere Inhalte bekommen soll“.

# 50.000 Euro Schaden bei Unfall

**POLIZEI** Autofahrer (53) übersieht in Hemmelte Traktor-Anhänger-Gespann

von CARSTEN MENSING

**HEMMELTE/LINDERN/CLOPENBURG/GARREL/EMSTEK/HOLDORF** – Sachschaden in Höhe von 50.000 Euro ist am Mittwoch bei einem Unfall in Hemmelte entstanden. Gegen 7.05 Uhr wollte ein 53-jähriger Autofahrer aus Molbergen aus der Kneheimer Straße kommend auf die Suhler Straße nach links in Richtung B 68 abbiegen. Hierbei übersah er die Vorfahrt eines aus Richtung B 68 kommenden Traktor-Anhänger-Gespanss. Es kam zum Frontalzusammenstoß im Einmündungsbereich. Beide Fahrer wurden leicht verletzt.

■ Beim Brand einer schweren Baumaschine entstand am Donnerstag in Lindern ein Sachschaden von 25.000 Euro. Gegen 1 Uhr hatte ein vorbeifahrender Lkw-Fahrer (33) aus Oldenburg den auf einem Feld an der Boschstraße in Vollbrand stehenden Bagger gemeldet. Die Freiwillige Feuerwehr Lindern

löschte den Brand mit circa 25 Einsatzkräften. Die Ursache ist aktuell unklar.

■ 15.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls am Mittwoch im Bereich der Einmündung Friedrich-Pieper-Straße/Am Alten Wasserwerk in Cloppenburg.

Gegen 6.45 Uhr fuhr ein 19-jähriger Autofahrer aus Bühren vom Parkplatz eines Verbrauchermarktes und beabsichtigte, geradeaus in Richtung der Straße „Am Alten Wasserwerk“ zu fahren. Hierbei übersah er die Vorfahrt eines von rechts kommenden 38-jährigen Cloppenburgers.

Bei dem Zusammenstoß wurden beide Personen leicht verletzt. Rettungskräfte liefern sie ins Krankenhaus ein.

■ Unbekannte Diebe bra-

chen zwischen Dienstag, 18 Uhr, und Mittwoch, 6 Uhr, gewaltsam zwei Transporter an der Luisenstraße und der Händelstraße in Garrel auf. In beiden Fällen wurde hochwertiges Werkzeug entwen-

det. Der Gesamtschaden wird auf circa 10.000 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei Garrel (Tel. 04474/939420).

■ Sachschaden in Höhe von 13.000 Euro verursachte ein 59-jähriger Autofahrer aus Garrel am Mittwoch auf der Autobahn 1 in Höhe der Gemeinde Emstek. Gegen

11.10 Uhr wechselte der Mann im dreispurigen Bereich zwis-

chen dem Ahlhorner Dreieck und der Anschlussstelle Cloppenburg vom mittleren auf den linken Fahrstreifen. Da-

bei übersah er einen dort fah-

renden Pkw, der von einem 36-jährigen Mann aus Ander-

nach gelenkt wurde. Nach der

Kollision klagte der Unfallver-

sachter über Schmerzen im Rücken.

■ Fünf Männer versuchten

am Dienstagabend, eine 39-jährige Frau in Holdorf zu

berauben. Gegen 19.20 Uhr klingelte einer von ihnen an

der Haustür eines Wohnhau-

ses in der Straße Fladderlo-

hausen. Als die Bewohnerin

die Tür öffnete, versuchte der Unbekannte ins Haus zu kommen, er forderte die 39-Jährige mehrfach auf, die Tür zu öffnen. Zeitgleich erschienen weitere vier Männer, die ebenfalls versuchten, gewaltsam in das Wohnhaus zu gelangen. Die 39-Jährige konnte die Tür schließen und alarmierte die Polizei.

■ Einen Sachschaden in

Höhe von 13.000 Euro verur-

sachte ein 57-jähriger Lkw-Fahrer aus dem Kreis Reck-

linghausen am Dienstag auf

der A 1 in Höhe Holdorf. Gegen 15.45 Uhr kam der

Mann zwischen den An-

schlussstellen Lohne/Dinkla-

ge und Holdorf nach rechts

von der Fahrbahn ab, geriet

durch Gegenlenken ins

Schleudern und prallte nach

dem Überfahren aller Fahr-

streifen in die mittlere Schutzplanke. Der 57-Jährige

klagte nach dem Unfall über

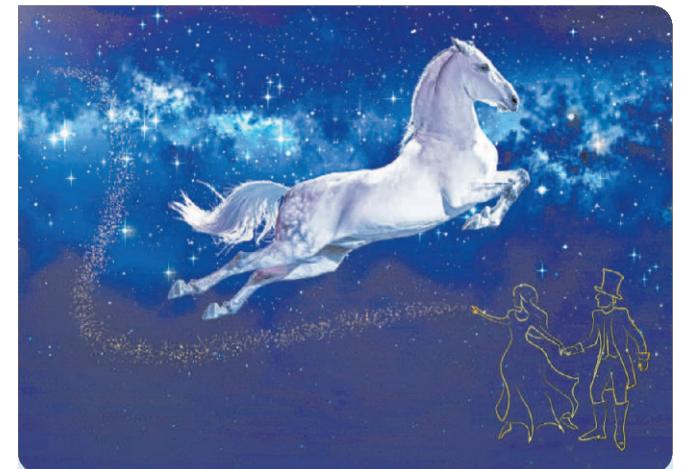
Schmerzen im Unterkörper.

Die Sattelzugmaschine war

nicht mehr fahrbereit und

musste abgeschleppt werden.

## Wir haben die Tickets!



DO & FR | 26.12. und 27.12.2024

### Cavalluna

#### Grand Moments

ÖVB-Arena Bremen



DO | 19.12.2024 | 20 Uhr

### The Music of Queen Live

#### Thank God It's Christmas

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

6,00 € AboCard-Rabatt



FR | 20.12.2024 | 20.30 Uhr

### The Music of Queen Live

#### Thank God It's Christmas

Theater an der Blinke Leer

6,00 € AboCard-Rabatt

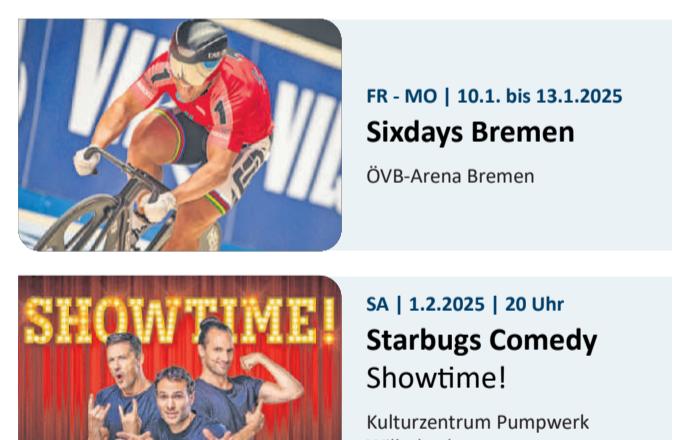


DI - DO | 24.12. bis 26.12.2024

### Der Nussknacker

#### Grand Classic Ballett

Metropol Theater Bremen



FR - MO | 10.1. bis 13.1.2025

### Sixdays Bremen

ÖVB-Arena Bremen

3,00 € AboCard-Rabatt



SA | 1.2.2025 | 20 Uhr

### Starbugs Comedy

#### Showtime!

Kulturzentrum Pumpwerk Wilhelmshaven

3,00 € AboCard-Rabatt



DO | 27.3.2025 | 19 Uhr

### Eiskönigin 1 & 2

#### Musik Show auf Eis!

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

4,00 € AboCard-Rabatt



DO | 3.4.2025 | 19.30 Uhr

### One Night Of MJ

#### The Tribute to the King of Pop!

Stadthalle Aurich

6,00 € AboCard-Rabatt



SA | 7.6.2025 | 20 Uhr

### Alphaville

#### Live in Concert

Freilichtbühne Wiesmoor

20 % AboCard-Rabatt bis zum 22.12.2024!



nordwest-ticket.de

0441 99 88 77 66

Geschäftsstellen NWZ, AfH, EZ, JW, WZ

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:

**Dr. Gerd Pommer** (Oldenburg),  
**Jens Wagenknecht** (Varel) und  
**Prof. Dr. Andreas Weyland**  
(Oldenburg).

## ALLES GUTE

**MENSCHEN** mit einem leichten Bluthochdruck können mithilfe vermehrter körperlicher Aktivitäten und eines deutlichen Gewichtsabbaus mitunter schon binnen weniger Wochen eine spürbare Reduzierung ihrer Blutdruckwerte erzielen, berichtet Ahmed Nasef: „Man kann das auch im normalen Alltag merken, weil zuvor häufige Beschwerden seltener auftreten und man sich insgesamt wohler fühlt.“

## JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-Abc kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht der Orthopäde Dr. Günter Dietz auf den Begriff (A)rthroskopie ein.

**A**rthroskopie wird in der Medizin auch als Schlüssellochchirurgie bezeichnet. Sie ermöglicht es, einen operativen Eingriff mit zwei minimal kleinen Zugängen durchführen zu können. Über einen wird eine bildgebende Lichtquelle eingeführt. Der andere Zugang ist der Arbeitskanal, durch den feine Instrumente eingeführt werden, die bei der OP zum Einsatz kommen.

## SERVICE

**MENSCHEN** mit einer Schlafapnoe können aus verschiedenen Gründen im Schlaf nicht richtig atmen. Infolge des dann bestehenden Sauerstoffmangels entsteht auch ein erhöhter Blutdruck – inklusive damit verbundener Gesundheitsgefahren bis hin zu einem plötzlichen Herz- oder Gehirninfarkt. Abgesehen von der Behandlung der Grunderkrankung können die Patienten von einer Gewichtsreduktion und einer nachts getragenen Schlafmaske profitieren, die für eine ausreichende Sauerstoffversorgung sorgt.

## TERMINE

**DIE LAST** der Unsicherheit ist am 9. Dezember das Thema in dem offenen Gesprächskreis gemeinsam leben mit Krebs, zu dem der Psychoonkologische Dienst des Pius-Hospitals Oldenburg von 14.30 bis 16 Uhr im Besprechungsraum im B-Flügel (über den Haupteingang erreichbar) einlädt. Ein geladen sind Patienten, Angehörige, Freunde und Interessenten. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 0441/2295505 oder 2291118.

**EIN VORTRAG** mit dem Titel glücklicher Nichtraucher mit einer Dipl. Psychologin findet am 5. Dezember im Turm-Foyer des Oldenburger Pius-Hospitals, Peterstraße 28-32, statt. Beginn ist um 18.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

# Unerkannte Gefahr im Körper

**BLUTHOCHDRUCK** Häufig Verursacher schwerer irreparabler Schäden im Gefäßsystem

VON KLAUS HILKMANN

**BRAKE** – Ein gesundheitlich verträglicher Blutdruck sorgt dafür, dass die Organe des Körpers bis in die kleinste Zelle mit lebensnotwendigen Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden. Er zeigt an, wie groß die Kraft ist, die das durch die Gefäße gepumpte Blut auf die Wand von Arterien und Venen ausübt. Wie hoch der Blutdruckwert ist, hängt nach Angaben der Deutschen Herzstiftung vor allem von zwei Faktoren ab: „Der Kraft bzw. dem Druck, mit dem das Herz das Blut in den Kreislauf pumpt sowie von der Elastizität und dem Durchmesser der Gefäße.“

Gemessen wird der Blutdruck mit dem Wert mmHG, – die Abkürzung für den medizinischen Fachbegriff Millimeter Quecksilbersäule. Der systolische Wert beschreibt den in den Gefäßen bestehenden Druck zu dem Zeitpunkt, wenn sich der Herzmuskel maximal anspannt und das Blut mit voller Kraft in den Organismus pumpt. Der diastolische Wert gibt den niedrigsten Druck an, der unmittelbar vor der nächsten Herzkontraktion besteht. Der Herzmuskel ist dann entspannt und bereit für den nächsten Herzschlag.

Ein Blutdruck von 120 zu 80 mmHG gilt bei Erwachsenen als optimaler Wert. Dass der Blutdruck im Laufe des Lebens ansteigt, ist aus medizinischer Sicht normal, weil die Gefäße ab einem bestimmten Alter an Elastizität verlieren. Die Häufigkeit für die auch als Hypertonie bezeichnete Erkrankung nimmt bei Frauen ab 50 und bei Männern über 55 Jahre zu. Dazu kommt eine vererbte Disposition als weiterer Risikofaktor, der nicht durch den Lebensstil beeinflussbar ist.

### Rauchen und Stress

Eine wichtige Rolle spielen zudem erworbene Probleme wie Bewegungsmangel, Übergewicht und eine ungesunde Ernährung insbesondere mit zu viel Alkohol und Salz. Auch Rauchen und Stress tragen zu einem deutlich erhöhten Blutdruck bei. Aktuelle Studien

### 24 STUNDEN-LANGZEITMESSUNG ZUR BESTÄTIGUNG ERHÖHTER WERTE



Chefarzt Ahmed Nasef behandelt mit seinem Team auch Patienten, die mitunter schon lange Zeit mit einem stark erhöhten Blutdruck leben.

BILDER: ST. BERNHARD-HOSPITAL

**Wie hoch** der Blutdruckwert ist, kann man mithilfe eines frei verkäuflichen Messgeräts leicht selbst ermitteln. Da sich der Blutdruck durch körperliche Anstrengungen oder Stress erhöht, sollte die an beiden Armen durchgeführte Messung im Ruhezustand erfolgen. Auch in der Arztpaxis sollte sich der Patient vorher mindestens fünf Minuten entspannt haben, erklärt der Facharzt für Kardiologie, Ahmed Nasef.

zeigen, dass in Deutschland mehr als die Hälfte der über 60-Jährigen dauerhaft mit zu hohen Blutdruckwerten leben. Spätestens ab einem Wert von 140 zu 90 mmHG besteht ein behandelungsbedürftiger Bluthochdruck, der ohne wirksame Gegenmaßnahmen schwere Folgeerkrankungen verursachen kann.

In rund 90 Prozent der Fälle handelt es sich um eine arterielle Hypertonie, wenn die Blutdruckwerte dauerhaft zu hoch sind. Bei den restlichen zehn Prozent sorgen organische Erkrankungen für einen permanent oder zeitweise erhöhten Blutdruck. Menschen

**Wenn die Messung** einen erhöhten Wert ergibt, sollte zur Bestätigung eine ambulante 24 Stunden-Langzeitmessung durchgeführt werden. Ärztlich kontrollierte Maßnahmen zur Blutdrucksenkung sind ab einem Wert von 140/90 mmHG nötig. Bei etwas niedrigeren Werten reicht häufig bereits eine Veränderung des Lebensstils und der Ernährung aus, um in den akzeptablen Normbereich zu kommen.

mit einer Hypertonie müssen früher oder später mit Organ schäden etwa an den Augen und Nieren sowie am Herz und Gehirn rechnen, erklärt der Facharzt Ahmed Nasef, Chefarzt der Klinik für Angiologie und Kardiologie im St. Bernhard-Hospital Brake:

### Lebensbedrohliche Fälle

„Bluthochdruck zählt zu den größten Risikofaktoren für einen Schlaganfall sowie für eine Koronare Herzkrankheit mit einem nachfolgenden Herzinfarkt.“ Ähnliches gilt für andere lebensbedrohliche Akut-Vorfälle wie etwa einer

Aufspaltung der Gefäßwand der Hauptschlagader.

Tückisch ist an der Hypertonie insbesondere, dass sie oft lange Zeit unerkannt bleibt, weil sie kaum oder keine Warnsignale wie beispielsweise Schmerzen erzeugt, die klar zuzuordnen sind. Durch Bluthochdruck beeinflusste Beschwerden wie Unruhe, Schlafstörungen, Herzklopfen, Schwindel oder Kopfschmerzen werden oft nicht wirklich ernst genommen. Die Ursache für die Symptome wird häufig erst wahrgenommen, wenn bereits irreparable – im schlimmsten Fall tödliche – Schäden entstanden sind.

Stress kann dazu führen, dass ansonsten verträgliche Blutdruckwerte für kurze Zeit in die Höhe schießen. Wenn sich die Aufregung nach einem tief gehenden Schreck oder auch einer freudigen Überraschung gelegt hat, normalisiert sich der Blutdruck in der Regel wieder von selbst – am besten mit einem im Normbereich liegenden Wert unter 140/90 mmHG.

Eine medizinische Therapie ist dann nicht erforderlich. Bei stark erhöhten Werten ab 180/110 mmHG kann dagegen eine sofortige Notfallbehandlung nötig sein, weil sonst ein akuter Schlaganfall bzw. eine Hirnblutung drohen kann.

**INTERVIEW**  
Medikamente vor OP anpassen



BILD: REISS

VON KLAUS HILKMANN

Prof. Dr. Volker Rudolph (Bild) ist Direktor der Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie im Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen.

### Wie werden Hypertonie-Patienten auf eine Herz-Operation vorbereitet?

**Rudolph:** Es ist sehr wichtig, dass der Blutdruck wie auch alle anderen Begleiterkrankungen vor einer Herzoperation möglichst gut eingestellt werden. Sofern keine dringliche oder Notfallindikation für die Herz-OP besteht, bedeutet dies, dass man die Blutdruckmedikamente rechtzeitig anpasst, um eine möglichst stabile Situation für die Herz-OP zu haben. Kurzfristige Umstellungen von Blutdruckmedikamenten vor dem Eingriff sollten vermieden werden.

### Gibt es Fälle, bei denen der Eingriff verschoben werden muss?

**Rudolph:** Der Blutdruck lässt sich in der Regel durch eine einfache Medikamentenumstellung beherrschen. Ein Verschieben der Herzoperation ist nur in wenigen Fällen notwendig. Die Einnahme von Blutdrucksenkern erfolgt bei den meisten Patienten, die sich einer Herz-OP unterziehen. Sie sind somit kein Grund, dass der Eingriff nicht durchgeführt werden kann.

### Profitiert die Herzgesundheit durch eine Verbesserung der Blutdruckwerte?

**Rudolph:** Ein gut eingestellter Blutdruck ist eine der effektivsten Maßnahmen, das Herz und andere wichtige Organe zu schützen und so auch Leben zu verlängern. Für jede zehn mmHG, die man einen erhöhten Blutdruck reduziert, sinkt das Risiko für ein schweres Herz-Kreislauf-Ereignis um 20 Prozent.

## Ein Drittel ist betroffen

# Sofort wirksame Medikamente einsetzen

**NOTFALL** Bei sehr hohen Blutdruckwerten im Zweifelsfall in die Notaufnahme

VON KLAUS HILKMANN

**BRAKE** – Wer zu Hause einen sehr hohen Blutdruckwert feststellt, sollte umgehend schnell wirksame Notfallmedikamente wie Sprays oder Tabletten einsetzen, die genau für diese Situation vom Arzt verordnet worden sind. Im Zweifelsfall empfiehlt der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie Ahmed Nasef, dass der Betroffene unverzüglich Hilfe in der Notaufnahme einer Klinik sucht. Dort kann der Patient unter ärztlicher Aufsicht individuell passend dosiert mit Medikamenten versorgt werden, die den Blutdruck effektiv nach unten re-



Ein stark erhöhter Blutdruck kann einen akuten Notfall auslösen, der sofort in einer Klinik behandelt werden muss.

gulieren. Die stationäre Akut-Behandlung in einem Krankenhaus hat den zusätzlichen Vorteil, dass mögliche Kompli-

kationen dort schnell erkannt und wenn nötig sofort geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

HEIDELBERG/HIL – Ein zu hoher Blutdruck ist der Risikofaktor Nummer 1 für Herz-Kreislauferkrankungen. Aktuelle Zahlen der Deutschen Hochdruckliga e.V. zeigen, dass bundesweit fast ein Drittel der Bevölkerung – also 20 bis 30 Millionen Frauen und Männer – mit einem behandlungsbedürftigen Bluthochdruck lebt. Die Fachleute schätzen, dass rund 30 Prozent der Betroffenen nichts von ihrer Erkrankung wissen. Von den Hypertonie-Patienten, die die Diagnose kennen, sind etwa 88 Prozent in ärztlicher Behandlung. Rund drei Viertel von ihnen erreichen durch eine konsequente durchgeführte Therapie eine deutliche Verbesserung ihrer Blutdruckwerte.

## ENNEA

L	T	A
L	R	U
K	I	D

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Ural = 4, Krill = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

## FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



## SILBENRÄTSEL

**Aus den Silben:** AL - BIL - DUNG - EI - ER - GE - GE - GEN - GO - HEUT - HUEH - KNEIF - LE - MOR - NACH - NAEH - NER - RIE - ROT - RUNG - SUNG - TA - UEBER - WEI - ZAN - ZU

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - eine militärische Verteidigungslinie nennen.

1. ein Werkzeug 5. Geflügelprodukt

2. Essen und Trinken 6. rote Färbung d. Himmels

3. Attrappe 7. bargeldlose Geldsendung

4. in der jetzigen Zeit 8. bildhaftes Gleichnis

## SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AAPRT	↓	AELO	AELT	AIM
AELMP	►		▼	
AILNL	►			
ORT	►			Rätsellösung
EET	►			W-810

Die alphabatisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

## IHR TAGESHOROSKOP

**WIDDER** 21.03. - 20.04.  
Legen Sie wenigstens für heute Ihre Prinzipien beiseite! Sie sollten ausschließlich das tun, was Ihnen Spaß und Vergnügen bereitet. Gönnen Sie sich doch ruhig mal etwas Schönes!

**STIER** 21.04. - 20.05.  
Woran kann das liegen, dass Sie sich zurzeit so rasch aus dem Konzept bringen lassen? Versuchen Sie, nicht so oft mit den Gedanken abzuschweifen; bleiben Sie immer bei der Sache.

**ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.  
Wenn Ihnen heute danach ist, dann sollten Sie einfach versuchen, ein paar freie Tage zu bekommen. In dieser Zeit etwas Erholung und Entspannung zu suchen, kann nicht falsch sein.

**KREBS** 22.06. - 22.07.  
Halten Sie sich möglichst von Menschen fern, von denen Sie glauben, dass Sie ihnen nur bedingt vertrauen können. Ihre Intuition hat Sie in den seltensten Fällen getäuscht, oder nicht?

**LOWE** 23.07. - 23.08.  
Von einem riskanten Spiel sollten Sie lieber die Finger lassen. Viel zu schnell kann diese Sache ausufern, und dann wäre guter Rat ziemlich teuer. Ihnen geht es doch eigentlich bestens!

**JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.  
Bei einer Meinungsverschiedenheit möchten Sie sich am liebsten in einen Streit stürzen, weil Sie wissen, dass Sie sich im Recht befinden. Sind Sie sicher? Denken Sie nochmals nach!

**WAAGE** 24.09. - 23.10.  
Der Fehler, der begangen worden ist, ist Ihnen nicht anzulasten. Obwohl das jeder weiß, versuchen gewisse Leute dennoch, ihn einen Fehler anzukreiden. Zum Glück wissen Sie sich zu wehren!

**SKORPION** 24.10. - 22.11.  
Weshalb wollen Sie, um einer bestimmten Person zu gefallen, schauspielen? Bleiben Sie doch einfach so, wie Sie sind! Keiner, der Sie mag, würde eine Veränderung tatsächlich wollen.

**SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.  
Ein Projekt hat sich über einen längeren Zeitraum dahingeschleppt, und Fortschritte, die diese Bezeichnung verdient hätten, waren Mangelware. Ab jetzt allerdings geht es zügig voran.

**STEINBOCK** 22.12. - 20.01.  
Stellen Sie die Türklingel ab und auch das Telefon, und ziehen Sie sich heute in Ihre lang vernachlässigte Hobbycke zurück. Es ist mal wieder an der Zeit, bloß an sich selbst zu denken.

**WASSERMANN** 21.01. - 19.02.  
Wenn Sie kürzlich mit kühlem Kopf gehandelt haben, können Sie heute die ersten daraus resultierenden Vorteile erkennen. Manche Dinge allerdings sind nach wie vor nicht sehr einfach.

**FISCHE** 20.02. - 20.03.  
Sie müssen feststellen, dass Sie eine Sache schlicht von der falschen Seite angegangen sind. Das macht aber weiter nichts, da Sie inzwischen wissen, wie Sie es richtig machen können.

Söhne, Vergeltung für Unrecht	britische Filmfigur („Mr. ...“)	bunte Tanzshow	Fluss durch Florenz	Mutter der Nibelungenkönige	griechischer Buchstabe	Abk.: cum tempore	japanischer Politiker † 1909	engl. Zahlwort: zehn	eine Lagebezeichnung	künstlicher Erdtrabant
Fremdwortteil: vier				eine Sportart						
Bierhersteller	französisch: Recht			Herausgabe von Büchern					veraltet: Herrenfriseur	Passatwinde am Mittelmeer
scharfe Kurve	Künstlerpaar			den Mond betreffend					be-pflanzte Gartenfläche	
Stadt bei Los Angeles (Kaliforn.)	vor-tragen	Stummfilmstar (Harold) † 1971		Süddeutscher					weibliche Verwandte	
islam. Herrscherstitel		wegen, weil							deutscher Tänzer (Heinz)	
Vorderasiat	ugs.: Ge-schlecht		Schwertlilie		japanischer Seidengürtel	englisch: Meer	Bedeutungsmaßstab		Anrufung Gottes	frei hängen
ein dt. Geheimdienst (Abk.)	Teichblume						nicht anwesend, abwesend			ein Asiat
besitzanzeigendes Fürwort			Bez. für Spanien u. Portugal i. Altertum						flüssiges Fischfett	Kammacherwerkzeug
ugs.: nichts			Bewohnerin eines Erdteils						Glaube im Islam	Vorname der Engelke

100 JAHRE  
**HILLJE & STOLLE**  
Immobiliens seit 1923

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden:  
- Grundstücke - Mehrfamilienhäuser  
- Einfamilienhäuser - Eigentumswohnungen

Seriöse Abwicklung mit Rundumsorglospaket!

Topmakler Oldenburg 2023

laut Zeitschrift Capital

Telefon 0441 20 55 40 • www.hillje24.de

W-3733

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



1	6	8	4	2	7	5	9	3	3	8	9	7	6	4	5	2	1
3	7	2	5	6	9	8	1	4	6	1	2	3	9	5	4	8	7
5	9	4	3	1	8	2	7	6	7	4	5	2	8	1	3	6	9
4	1	9	2	8	6	3	5	7	8	6	3	5	4	7	1	9	2
2	5	7	1	9	3	6	4	8	1	2	4	9	3	8	7	5	6
8	3	6	7	4	5	9	2	1	9	5	7	1	2	6	8	3	4
9	8	1	6	7	2	4	3	5	5	9	8	4	1	2	6	7	3
6	4	3	9	5	1	7	8	2	4	3	6	8	7	9	2	1	5
7	2	5	8	3	4	1	6	9	2	7	1	6	5	3	9	4	8

Silbenrätsel:  
1. ATTEST, 2. QUARTERDECK,  
3. VEHIKEL, 4. ACHSE, 5. SKOPJE,  
6. HEILBLUT, 7. EDITOR,  
8. WETTSTREIT, –  
Tuecke des Objekts.  
Ennea:  
LEBERPILZ.  
Frage des Tages:  
a) Lyrikerin.

F	O	A	B	E	E				
A	B	E	B	A	B	S	T	T	
B	E	I	E	B	E	H	E	M	A
E	I	E	C	B	C	H	R	S	X
I	E	C	B	E	C	Z	E	R	Z
C	B	E	C	B	E	Z	E	R	Z
B	E	C	B	E	C	E	P	R	S
E	C	B	E	C	B	F	R	S	T
C	B	E	C	B	E	E	P	T	T
B	E	C	B	E	C	H	O	T	A

## SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:  
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

1	3								2
8									7
								6	



# „Es ist unser aller Erbe“

**GESCHICHTE** Wie das Landesmuseum Oldenburg die Vergangenheit (be-)greifbar macht

von der Klasse 8e der IGS Kreyenbrück und Janna Otten

**OLDENBURG** – Das Landesmuseum Natur und Mensch macht Reisen in die Vergangenheit möglich. Wie genau die Fundstücke erforscht und die Erkenntnisse für Besucher verständlich gemacht werden, erzählt die Archäologin Tosca Friedrich.

## Hochwassergefahr

Das Licht in der Dauerausstellung ist hell und warm. Der Weg in die Steinzeit führt über massive Steintreppen, die nach alter Wandfarbe riechen.

Schritte auf den knarrenden Holzdielen hallen in dem großen Ausstellungsraum wider. Tosca Friedrich bleibt vor einem Querschnitt stehen, der Bodenschichten in verschiedenen Jahrhunderten darstellt. „Die Menschen haben sich nach oben gewohnt“, erklärt sie und deutet auf Scherben, die im Boden gefunden wurden und auf 780 bis 50 v. Chr. datiert werden konnten. Die Menschen im Nordwesten mussten ihre Häuser vor Hochwasser bewahren und haben ihre Häuser deshalb auf Hügel gebaut, die mit den Jahrhunderten immer höher wurden.

## Vergangenheit begeistert

Die Leiterin des Bereichs Bildung und Vermittlung erklärt mit einer Begeisterung, die zeigt, wie sehr die studierte Archäologin ihren Beruf liebt. Schon als Kind sei sie von ihren Eltern regelmäßig ins Museum



Tosca Friedrich Leiterin des Bereichs Bildung und Vermittlung, drei Schüler der IGS Kreyenbrück vor dem ältesten Exponat im Landesmuseum Natur und Mensch: Ein Faustkeil aus der Altsteinzeit

BILD: IDA ZIERUS



Ein abgebrochener Mammutzahn (Original) in den Händen eines Schülers.

BILD: IDA ZIERUS

„geschleppt“ worden, wie sie lächelnd erzählt. Sie habe früh gemerkt, dass die Vergangenheit sie begeisterte. Seitdem sie ein kleines Mädchen war, fasziiniere sie, dass Menschen schon vor tausenden Jahren Werkzeuge hergestellt haben. „Ich gucke mir unheimlich gerne die Gegenstände an und denke mir, dass das ein Alltagsgegenstand war“, erzählt die Archäologin. Um einen Alltagsgegenstand handelt es sich auch bei dem ältesten Ausstellungstück des Museums: Ein Faustkeil, der zum Schneiden, Graben und Schaben genutzt wurde. Das Werkzeug aus der Altsteinzeit (bis 35.000 v. Chr.), das im Landkreis Cloppenburg gefunden wurde, beweist die Existenz von Neandertalern in Nordwestniedersachsen. Und was müsste man selbst tun, wenn man ein Relikt aus der Vergangenheit findet? Es mel-

den! Denn Fundstücke aus der Vergangenheit gehören uns allen, sie dienen der Forschung und dem Verständnis. Das Alter eines Gegenstandes sei stets mehr wert als sein Materialwert. „Es ist unser aller Erbe“, sagt Friedrich.

Doch nicht der älteste Gegenstand ist es, der die Besucher ins Museum lockt. „Die

Moorleichen sind sozusagen das Highlight“, sagt Friedrich. Denn die meisten Menschen kämen ins Landesmuseum Natur und Mensch, um die Moorleichen zu sehen.

## Moorleichen Highlight

Der Umgang mit den Überresten echter Menschen sei nicht einfach. Jeder Mensch, der in der Dauerausstellung liegt, „ist umhergelaufen, hatte einen Namen und ein Leben“, betont sie. Aus Respekt vor den Menschen sind die Moorleichen in der Ausstellung tief positioniert, damit die Besucher leicht in die Knie gehen müssen, um die Menschen zu betrachten. Eine der ältesten Moorleichen (ca. 600 v. Chr.) des Museums befindet sich zurzeit nicht in der Dauerausstellung. Es handelt sich um einen kleinen Jungen, der zwi-

schen neun und zwölf Jahren alt wurde. Er wird nicht mehr ausgestellt, weil er nach dem Fund in einer unbekannten, möglicherweise giftigen Flüssigkeit konserviert wurde. Diese Flüssigkeit müsse erst untersucht werden, bevor die Überreste wieder in den Ausstellungsraum überführt werden können, so Friedrich. Sie wünsche sich dann eine Sonderausstellung im „True-Crime“-Format, denn der Junge wurde nachweislich durch mehrere Messerstiche ermordet und anschließend im Wasser zurückgelassen.

## Museum als Wohlfühlort

Trotz der Ernsthaftheit hinter den Geschichten der Ausstellungsstücke will Tosca Friedrich vor allem eines: Das Museum zu einem Wohlfühlort machen. Vor allem bei Kindern möchte sie „allen ein gutes Gefühl geben“. Ihr Trick dabei: Vergangenheit zum (be-)greifen. So ist es den jüngeren Besuchern im museumspädagogischen Raum zum Beispiel möglich, täuschend echte Kettenhemden, Helme oder Schwerter auszuprobieren und mit Feuersteinen zu experimentieren. Auch einen echten Mammutzahn gibt Friedrich gerne in die Hände von Besuchern. Wenn man den scharfkantigen, leicht schimmernden und überraschend schweren Gegenstand in der Hand hält, erhöht das die Vorstellungskraft. Überwältigend ist es trotzdem, dass der selbe Gegenstand vor Tausenden von Jahren zu einem lebendigen Tier gehörte.



„Ich möchte allen ein gutes Gefühl geben“

**Tosca Friedrich**  
Archäologin,  
Landesmuseum Oldenburg

# Die Jugend von heute – Generation Zukunft

**HERAUSFORDERUNG** Politische Entscheidungen und gesellschaftliche Veränderungen beeinflussen eigenes Leben

von der Klasse 9.3, IGS FRIESLAND-SÜD

**ZETEL** – Die heutige Jugend wächst in einer Welt auf, die von Unsicherheiten und globalen Herausforderungen geprägt ist. Themen wie Krieg, politische Entscheidungen und gesellschaftliche Veränderungen beeinflussen nicht nur ihre Sicht auf die Welt, sondern auch ihre Träume, Sorgen und Hoffnungen.

Im Klassenrat der Klasse 9.3 der IGS Friesland-Süd beschäftigt die Schüler\*innen die Frage: Wie tickt die heutige Jugend? Johanna, eine Schülerin aus der 9.3, fragt sich: „Warum haben die Jüngeren nur noch so wenig Respekt vor den Älteren?“ und die Klasse 9.3 ist motiviert dieser und anderen Fragen auf den Grund zu gehen.

Als Gesprächspartner für eine Schülergruppe aus der 9.3 zeigt sich der Bürgermeister von Zetel, Olaf Oetken. Bereitwillig stellt er sich den Fragen der Schüler\*innen und schlussfolgert am Ende: „So extrem, wie es viele sagen, nehme ich das Verhalten der Jugendlichen gar nicht wahr.“

Er betont, dass zum Glück die Zahlen der Mitglieder in Sportvereinen nach Corona langsam wieder steigen und sich in den ursprünglichen Be-

reich zurückentwickeln. Eine wichtige Entwicklung für die Jugend, als Ausgleich zu den Widrigkeiten des Alltags. Er richtet in unserem Gespräch den Appell an die Jugendlichen, sich im Handwerk wieder mehr zu engagieren: „Wer soll denn sonst später unsere Häuser bauen?“ und macht ihnen Mut, sich nicht verunsichern zu lassen.

## Zweifel an der Politik

Viele junge Menschen beschäftigt, wie politische Entscheidungen ihre Lebensrealität beeinflussen. Der Klimawandel, steigende Lebenshaltungskosten und soziale Ungleichheit, mit Blick auf Berufschancen, sind Themen, bei denen Jugendliche das Gefühl haben, dass ihre Zukunft nicht ausreichend berücksichtigt wird. „Manchmal frage ich mich, ob die Politiker wirklich an uns denken“ ist eine häufige Antwort aus dem Kreis der Jugendlichen in Zetel.

## Gendern

Ein weiteres Thema, das in der Jugendgeneration heiß diskutiert wird, ist das Gendern. Die Verwendung geschlechtsneutraler Sprache hat in den letzten Jahren stark an Bedeu-



Sümeyye Remmou, Jesse Pinkert, Lukas Klieve und Matthes Töpper sprachen mit dem Bürgermeister von Zetel, Olaf Oetken (Mitte).

BILD: MITGLIED DER GEMEINDE ZETEL

tung gewonnen. Während manche es als wichtigen Schritt zur Gleichberechtigung sehen, empfinden andere es als unnötig oder sogar störend. Dennoch bleibt die Debatte sehr präsent, erzählt uns ein Mitarbeiter des Jugendzentrums „Steps“ in Zetel.

Es geht nicht nur darum, wie die Jugendlichen sprechen, berichtet er, sondern auch darum wie frei sie sind, sich selbst zu definieren. Das Gendern steht

für viele Jugendliche für eine offene und inklusive Gesellschaft, in der jeder so sein kann, wie er

oder sie möchte. Die Schulsozialarbeiter\*innen unserer Schule berichten, dass die Akzeptanz in diesem Bereich an Schulen zunimmt. „Diejenigen, die sich anders fühlen, können es jetzt frei zeigen“, informiert uns auch der Mitarbeiter Alejandro aus dem Jugendzentrum „Steps“, das direkt neben unserer Schule zu finden ist.

## Freie Identität

Die Freiheit, sich in Bezug auf das eigene Geschlecht und die eigene Identität auszudrücken,

ist für viele Jugendliche von zentraler Bedeutung.

Social-Media-Plattformen bieten dabei Raum, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Sichtbarkeit für diverse Identitäten zu schaffen. Doch auch hier gibt es Konflikte. Schnell gerät man in den Bannkreis von Hohn und Spott. Selbstverständliche Handynutzung mindestens ab Klasse 5 erleichtert die Verbreitung von Nachrichten. So erreichen auch ungeliebte Nachrichten oft den Empfänger und rufen soziales Unmut hervor.

„Den Jugendlichen fällt es schwer, zwischen „echt“ und „unecht“ zu unterscheiden“, klären uns unsere Schulsozialarbeiter\*innen auf. Die Jugendlichen geraten schnell in den Einfluss von Influencern und TikTokern. Dieser Einfluss sorgt nicht nur für neue Eindrücke, sondern kann auch dazu beitragen, auf „dumme Gedanken“ zu kommen. Challenges, die fordern, auf Schultoiletten zu vapen oder Schlimmeres, vergiften das soziale Klima unter den Jugendlichen und provozieren Strafmaßnahmen, durch die sich die Jugendlichen jedoch wieder eingestellt und unverstanden fühlen. Ein Teufelskreis, der die Jugendlichen dazu bringt, untereinander einzufordern, dass

man sich mehr an Regeln hält. Sie sind unzufrieden mit den teilweise vorherrschenden Zuständen und fordern klare Regeln im Umgang miteinander.

Die Jugend von heute fordert nicht nur Toleranz und das Einhalten von Regeln, sondern auch das Recht auf individuelle Freiheit – in Sprache, Identität und Lebensentwurfen.

## Angst und Hoffnung

Die Ängste der Jugendlichen vor der Zukunft und politischen Fehlentscheidungen stehen in starkem Kontrast zu ihrem Wunsch nach Freiheit und Veränderung. Sie sind eine Generation, die sich ihrer Herausforderungen bewusst ist, aber gleichzeitig für Werte und eine bessere Zukunft kämpft. Dabei haben nicht alle Jugendlichen die gleichen Chancen auf Bildung und müssen sich teilweise schon früh mit familiären Konflikten auseinandersetzen. Sie zeigen ihre Unzufriedenheit hierüber auch, indem sie sich nicht an Regeln halten und wecken damit den Unmut der Gesellschaft. Ein Hilferuf! Denn trotzdem wollen sie die Welt von morgen aktiv mitgestalten und dies kann im Klassenrat der Schule beginnen.

## TAGESTIPPS 6. DEZEMBER



**20.15 RTL 2**  
**London Has Fallen:** Regie: Babak Najafi, USA/GB/BUL, 2016 Actionfilm. Zur Beerdigung des britischen Premierministers reisen die Staatsoberhäupter der Welt an, darunter auch der US-Präsident, der mit seinem Leibwächter Mike Banning (Gerard Butler) ankommt. Als Terroristen auf die Trauerfeier einen Anschlag verüben, kann Banning den US-Präsidenten in Sicherheit bringen und nimmt dann Kontakt zu den MI-6-Agenten auf, um die Attentäter zur Strecke zu bringen. **110 Min.** ★★

**20.15 Arte**  
**Deine besten Jahre:** Regie: Dominik Graf, D, 1999 TV-Drama. An ihrem 36. Geburtstag bricht die heile Welt der reichen Firmenerbin Vera Kemp zusammen: Die Kunsthistorikerin erfährt, dass ihr Gatte Manfred eine Geliebte hat. Allmählich sieht sie die Welt mit anderen Augen und kämpft um ihn. Ein Urlaub soll ihrer Ehe Schwung. Gerade als Vera glaubt, ihr Leben wieder unter Kontrolle zu haben, ereilt sie ein Schicksalsschlag. **90 Min.** ★★★



**22.25 3sat**  
**Zwölf Uhr mittags:** Regie: Fred Zinnemann, USA, 1952 Western. Der Tag seiner Hochzeit mit Amy sollte für Marshal Will Kane (Gary Cooper) auch der letzte Tag als Sheriff sein. Doch plötzlich steht er vor der schwersten Entscheidung seines Lebens, denn der Bandit Frank Miller soll mit dem Mittagszug ankommen. Vor fünf Jahren hat ihn Kane hinter Gitter gebracht. Jetzt fürchtet die Stadt seine Rache. Von den Bürgern im Stich gelassen, stellt sich Kane dem Gangster. **85 Min.** ★★★



**22.40 Pro 7**  
**Glass:** Regie: M. Night Shyamalan, USA/CHN, 2019 Sci-Fi-Film. Als der unverwundbare David Dunn (Bruce Willis) den Killer Kevin Wendell Crumb stellt, der eine multiple Persönlichkeit hat, kommt es zum Kampf. Die Polizei nimmt beide fest und bringt sie in eine psychiatrische Anstalt. Dort treffen sie auf Mr. Glass, der ebenfalls über besondere Fähigkeiten verfügt. Dr. Ellie Staple, die Leiterin der Anstalt, will die drei davon überzeugen, dass es keine Supermänner gibt. **165 Min.** ★★★



**22.05 RTL 2**  
**One Shot – Mission außer Kontrolle:** Regie: James Nunn, USA/GB, 2021 Actionfilm. Die CIA-Analystin Zoe Anderson (Ashley Greene, r.) und ein Team von Elitesoldaten unter Führung von Lieutenant Jake Harris (Scott Adkins) sollen einen einem Gefangenen von einem geheimen US-Gefängnis auf einer polnischen Ostsee-Insel in die USA überführen, denn er ist ein wichtiger Zeuge. Islamistische Terroristen wollen jedoch verhindern, dass er redet, und greifen den Stützpunkt an. **110 Min.** ★★

**23.55 RTL 2**  
**Force of Nature:** Regie: Michael Polish, USA, 2020 Actionfilm. Ein Hurrikan bahnt sich an. Der Polizist Cardillo versucht, mit seiner Partnerin einen Apartmentkomplex zu evakuieren. Dabei stoßen sie auf eine Bande, die Kunstschätze erbeuten will. Zu zweit können sie nichts gegen die ausrichten. Doch dann erhalten sie Hilfe von Ex-Cop Ray, der das Gebäude wie seine Westentasche kennt. **115 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

## ARD 1 Das Erste

**5.00 Monitor 5.30 MoMa 9.00 Tagesschau 9.05 WaPo Bodensee.. Die Dahlenkönigin 9.55 Tagesschau. 10.00 Meister des Altags 10.30 Wer weiß denn sowas? Show 11.15 ARD-Buffet. U.a.: Rezepte: Hühnerbrühe / Fruchtiger Ingwer-Geflügelsalat / Zitronenhähnchen mit Fächerkartoffeln von Sören Anders 12.00 Tagesschau. 12.10 MiMa 14.00 Tagesschau. 14.10 Rote Rosen 15.00 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**RTL 2**  
**London Has Fallen:** Regie: Babak Najafi, USA/GB/BUL, 2016 Actionfilm. Zur Beerdigung des britischen Premierministers reisen die Staatsoberhäupter der Welt an, darunter auch der US-Präsident, der mit seinem Leibwächter Mike Banning (Gerard Butler) ankommt. Als Terroristen auf die Trauerfeier einen Anschlag verüben, kann Banning den US-Präsidenten in Sicherheit bringen und nimmt dann Kontakt zu den MI-6-Agenten auf, um die Attentäter zur Strecke zu bringen. **110 Min.** ★★

**Deine besten Jahre:** Regie: Dominik Graf, D, 1999 TV-Drama. An ihrem 36. Geburtstag bricht die heile Welt der reichen Firmenerbin Vera Kemp zusammen: Die Kunsthistorikerin erfährt, dass ihr Gatte Manfred eine Geliebte hat. Allmählich sieht sie die Welt mit anderen Augen und kämpft um ihn. Ein Urlaub soll ihrer Ehe Schwung. Gerade als Vera glaubt, ihr Leben wieder unter Kontrolle zu haben, ereilt sie ein Schicksalsschlag. **90 Min.** ★★★

**Arte**  
**Deine besten Jahre:** Regie: Dominik Graf, D, 1999 TV-Drama. An ihrem 36. Geburtstag bricht die heile Welt der reichen Firmenerbin Vera Kemp zusammen: Die Kunsthistorikerin erfährt, dass ihr Gatte Manfred eine Geliebte hat. Allmählich sieht sie die Welt mit anderen Augen und kämpft um ihn. Ein Urlaub soll ihrer Ehe Schwung. Gerade als Vera glaubt, ihr Leben wieder unter Kontrolle zu haben, ereilt sie ein Schicksalsschlag. **90 Min.** ★★★

**20.15 Krimi**  
**Alle Jahre wieder:** Regie: Klaus Steinbacher, I., 2024 TV-Komödie, D 2024. Im Bus nach Bayern verbindet das Schicksal Felix (Klaus Steinbacher, l.), der seinen Verlobungsring verliert, mit Hanna (Sinje Irslinger), die ihre Freiheit neu definiert. **20.15 Das Erste**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00**

**20.15 16.00 17.00 18.00 19.00 2**

## KALENDERBLATT

**2019** Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) besucht erstmals das frühere NS-Vernichtungslager Auschwitz (Polen).

**2004** Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) legt in Peking mit DaimlerChrysler und den chinesischen Partnern den Grundstein für eine neue Autofabrik.

**1999** Der australische Medienunternehmer Rupert Murdoch steigt mit einer Beteiligung an der Kirch-Gruppe in das deutsche Abonnementfernsehen ein.



IMAGO-BILD: BRESCIAN/TT

**Geburtstage:** Prinzessin Sofia (1984/Bild), schwedische Prinzessin, Ehefrau des schwedischen Prinzen Carl Philip; Hans Reischl (1939), deutscher Wirtschaftsmanager, Vorstandsvorsitzender der Handelsgruppe Rewe 1980-2004

**Todestag:** Rupprecht Geiger (1908-2009), deutscher Maler, Grafiker und Architekt, einer der Hauptvertreter der abstrakten Malerei in Deutschland, Gruppe „ZEN 49“

**Namenstag:** Dionysia, Nikolaus

## Emiratische Kuratorin an der Spitze von „Power100“

Hur Al-Kasimi BILD: CHIESKA  
FORTUNE SMITH/ARTREVIEW/DPA

**LONDON/DPA** – Die emiratische Kuratorin Hur Al-Kasimi ist nach Einschätzung des britischen Kunstmagazins „ArtReview“ derzeit die einflussreichste Figur der internationalen Kunstszen. Das in London erscheinende Magazin setzte die 44-jährige aus den Vereinigten Arabischen Emiraten an die Spitze seiner jährlichen Liste „Power100“.

Das Magazin lässt Mitglieder einer Jury einschätzen, wen sie für besonders entscheidend in der Kunstwelt halten. Bei der Liste mit 100 Personen und Organisationen geht es etwa um die Frage, wer beeinflusst, welche Themen behandelt und wessen Kunstwerke gezeigt werden.

Im vergangenen Jahr hatte US-Fotografin Nan Goldin die Liste angeführt, die derzeit in Berlin ausstellt. Diesmal steht sie auf Platz 7. Aus Deutschland belegt Künstlerin Hito Steyerl Platz 18 und der aus Kamerun stammende Intendant des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin, Bonaventure Soh Bejeng Ndikung, Platz 20.

# In Vorfreude auf den Tyrannen

**VORHANG AUF** Gerrit Frers spielt Titelrolle in Shakespeares „Macbeth“ am Oldenburgischen Staatstheater

VON OLIVER SCHULZ

**OLDENBURG** – „Bist du zu feige, derselbe Mann zu sein in Tat und Mut, der du in Wünschen bist?“, wirft Lady Macbeth in einer Schlüsselszene Ende des ersten Aktes dem Gatten Feigheit und Unmännlichkeit vor. Um aller Grausamkeit fähig zu sein, hat sie sich längst von dem entfernt, wie es sich holder Weiblichkeit geziemt. Macbeth hadert indes mit seinem Gewissen, will vor seiner Gemahlin nicht als Feigling dastehen. Gewissensbisse zu einsetzenden Moll-Tönen: Wird er König Duncan töten? Abspann Folge eins. Klicke hier „Nächste Folge“.

Hat dieser William Shakespeare vor 500 Jahren auch noch Netflix erfunden? Dass die Eheleute Macbeth auf der heimischen Burg in Inverness ihre Bluttat vorbereiten und durchziehen, ist zeitlos abendfüllend. Im Gedächtnis geblieben sind epische Verfilmungen von Orson Welles (1948), Roman Polanski (1971) oder Trevor Nunn (1979) und mit Michael Fassbender und Mario Cotillard (2015) oder Denzel Washington und Frances McDormand in der Regie von Joel Coen aus dem Jahr 2021.

### Auch Verdi und der Duke

Die bekannteste musikalische Bearbeitung der Shakespearischen Vorlage stammt von Giuseppe Verdi. Seine 1847 in Florenz mit italienischem Libretto uraufgeführte Oper erschien 1865 in revidierter Fassung mit französischem Libretto in Paris.

Von Richard Strauss stammt die Tondichtung „Macbeth“ (um 1888), Duke Ellington komponierte 70 Jahre später die Jazz-Suite „Such Sweet Thunder“, die 1957 in der New Yorker Town Hall auf-



Feiert seine Premiere in der Rolle des Macbeth: Gerrit Frers

BILD: STEPHAN WALZL

geführt wurde. Seit seiner England-Tournee im Jahr 1933, wo er Shakespeares Geburtshaus in Stratford-upon-Avon besuchte, beschäftigte sich der Duke mit der Idee, eine längere Suite zum Werk des Dichters zu schreiben.

Von diesem Nikolaustage an wird die große Tragödie im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters aufgeführt. Und wieder ist Macbeth (Gerrit Frers in der Titelrolle) siegreich für seinen König in

den Krieg gezogen. Doch eine Prophezeiung, die ihm die Krone verspricht, lässt ihm bewusst werden, dass er längst nach Höherem strebt.

### Keine Gnade für Freunde

Angespornt von seiner Ehefrau (Katharina Shakina als Lady Macbeth), mordet er sich auf den Thron und verschont Freunde dabei nicht. König Duncan (Klaas Schramm) ist das erste Opfer, es folgt Ban-

quo (Konstantin Gries). Er dreht die Spirale der Gewalt, um die Macht zu sichern.

„Macbeth“ gehört zu William Shakespeares Spätwerken, in denen er das Dunkle der menschlichen Existenz thematisierte. Es wurde zu einem dichten und schohnungslosen Drama, das in seinem Thema ebenso zeitlos ist: Menschen, die bereit sind, für die Macht jeden Preis zu zahlen, denen alle Mittel bis hin zu Lüge, Manipulation und

Gewalt recht sind. Manche wurden König, andere Präsident.

Mit gebotener Demut vor der wuchtigen Rolle und dem nötigen Lampenfieber vor der ausverkauften Premiere freut sich Gerrit Frers auf sein Heimspiel. Der gebürtige Ammerländer absolvierte sein Schauspielstudium von 2003 bis 2007 an der Hochschule Musik und Theater in Zürich. Sein erstes Engagement trat er für drei Jahre am Schauspielhaus Kiel an und arbeitete danach als freier Schauspieler überwiegend in der Schweiz.

### Seit 2017 wieder hier

Seit 2017 lebt der 42-Jährige mit seiner Familie in Oldenburg und arbeitet zunächst als Gastspieler, seit der Spielzeit 2023/2024 als festes Mitglied im Schauspielensemble am Oldenburgischen Staatstheater. In dieser Spielzeit ist er zum Beispiel in „Wald“ sowie im kommenden Jahr in „Der Schimmelreiter“ und „Liebe Grüße... Oder wo dat Leven henfallt“ zu erleben. Gern erinnert man sich bei ihm an „Krähe und Bär“ (Regie: Ebru Tartici Borchers) oder „Richtfest“.

Die Zusammenarbeit mit Regisseur Malte Kreutzfeldt, der bei „Macbeth“ auch für Bühne und Musik verantwortlich zeichnet, ist ein Wiedersehen nach 15 Jahren. Damals spielte Frers am Schauspielhaus Kiel die Rolle des Florentiner Adligen Claudio in Shakespeares romantischer Komödie „Viel Lärm um Nichts“. Vom jugendlichen Liebhaber zum blutrünstigen Tyrannen – man darf sehr gespannt sein, was „derselbe Mann in Tat und Mut“ diesmal auf die Bühne bringen wird.

## Fortbildung für kirchliche Popmusiker in Hannover

**HANNOVER/EPD** – Die Gospelkirche in Hannover wird zu einem Populärmusikalischen Zentrum ausgebaut. Dafür werde die Erlöserkirche bis Februar 2025 für rund 400.000 Euro umgebaut, teile die evangelische Kirche am Donnerstag in der niedersächsischen Landeshauptstadt mit. Der neugotische Sakralbau aus dem Jahr 1880 erhält unter anderem eine moderne Fußboden-Heizung. Die historischen Bänke werden durch flexible Stuhlräume ersetzt. Leiter des Zentrums wird der Musiker und Komponist Hartmut Naumann, bislang Professor an der Evangelischen Pop-Akademie in Witten.

Menschen, die ehrenamtlich Popmusik in der Kirche machen, fänden in Hannover künftig ein breites Fortbildungsangebot, erläuterte die Regionalbischof von Hannover, Peter Bahr.

# Sparzwang bei Bayreuther Festspielen

**OPER** Geldmangel führt zu drastischen Einschnitten beim Jubiläumsprogramm

VON BRITTA SCHULTEJANS

**BAYREUTH** – Es ist noch gar nicht so lange her, da präsentierte Chefdirigent Katharina Wagner ein einigermaßen beeindruckendes Jubiläums-Programm für die Bayreuther Festspiele 2026. Wenn das Opern-Spektakel 150 Jahre alt wird, sollten alle zum Bayreuther Standard-Repertoire gehörenden Opern von Richard Wagner (1813-1883) gespielt werden – plus das Frühwerk „Rienzi“. Ganze elf Opern sollten so auf dem Jubiläums-Spielplan stehen.

Doch für diese ambitionierten Pläne fehlt das Geld. In einer bemerkenswerten Mitteilung gaben die Bayreuther Festspiele nun bekannt, dass sie sich aus Geldmangel zu drastischen Einschnitten beim Jubiläumsprogramm gezwungen sehen. „Die aktuellen Kostenentwicklungen stellen die Bayreuther Festspiele vor großer Herausforderungen“, heißt es.

In Anbetracht dieser Entwicklungen ist es geboten, zur Sicherung der Spielzeitpla-



Das Bayreuther Festspielhaus: Es gibt drastische Einschnitte beim Jubiläumsprogramm.

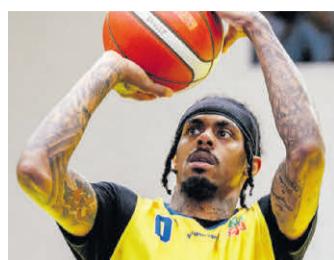
DPA-BILD: KARMANN

nungen für die Folgejahre die ursprüngliche Planung der Jubiläumsspielzeit anzupassen.“

Die Personalkosten seien einfach zu hoch. Darum werde es „den Bayreuther Festspielen perspektivisch nicht gelingen, die hierfür benötigten zusätzlichen Finanzmittel aus eigener Kraft zu erwirtschaften“ – und das trotz eines „nach wie vor sehr hohen Eigenfinanzierungsgrades“ von mehr als 55 Prozent. Und auch den Gesellschaftern – der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, der Stadt Bayreuth

und dem Förderverein der Freunde von Bayreuth – sei es wegen der allgemeinen Haushalts- und Wirtschaftslage nicht möglich, „zum Ausgleich der Defizite deutlich höhere Mittel bereitzustellen“. Erst im Mai hatten Bund und Freistaat mitgeteilt, mehr Gesellschafteranteile an der Festspiel-GmbH zu übernehmen.

In Zeiten knapper Kassen werden 2026 also nur noch sieben statt der geplanten elf Opern auf dem Spielplan stehen. Eine Neuinszenierung von „Rienzi“ soll es geben, da-



Ty Nichols BILD: IMAGO/HAJEK

## Nichols kommt – Rode geht

**OLDENBURG/NBE** – Diese Nachverpflichtung der EWE Baskets hat für jede Menge Verwirrung gesorgt. Auf der offiziellen Internetseite der Basketball-Bundesliga tauchte am Donnerstag im Vorbericht auf das Spiel der Oldenburger gegen die Baskets Bonn an diesem Freitag (20 Uhr, große Arena) plötzlich der Name Ty Nichols auf. „Der 1,90 Meter große US-Guard wechselte von BK Patrioti Levice (Slowakei) zu den Donnervögeln“, ist zu lesen. Und auch im Kader der Oldenburger wurde der US-Amerikaner dort bereits gelistet.

Das Verwirrende daran: Die Baskets selbst hatten die Verpflichtung von Nichols bis dato noch gar nicht offiziell verkündet. Zwar schwirrte der Name schon länger im Baskets-Kosmos umher, nur fehlte die offizielle Bestätigung. Schon am Mittwoch hatte unsere Redaktion bezüglich der möglichen Nichols-Verpflichtung nachgehakt, der Club hielt sich aber bedeckt. Am Donnerstag-nachmittag zog der Bundesligist schließlich nach und veröffentlichte eine Mitteilung mit der entsprechenden Meldung – da hatte die BBL den Transfer aber eben schon längst publik gemacht.

In der Mitteilung teilte der Club auch mit, dass Kyle Rode den Verein auf eigenen Wunsch hin „mit noch unbekanntem sportlichen Ziel“ verlässt. Rode hatte unter Ex-Coach Pedro Calles immer weniger gespielt. Und auch unter dem neuen alten Trainer Mladen Drijencic machte der Flügelspieler in zwei Spielen nur wenig Werbung für sich.

Nichols, der einen Vertrag bis Saisonende erhält, soll den Baskets auf der Spielmacher-Position nun mehr Optionen geben. „Wir halten die Ambitionen hoch, nachdem wir uns zuletzt auf der Coach-Position grundsätzlich neu justiert haben“, wird Clubchef Hermann Schüller zitiert. „Zudem haben die Verletzungen von Geno Crandall und Eli Brooks gezeigt, dass wir noch einen weiteren kreativen Spieler im Kader benötigen, um uns für diesen Fall abzusichern.“

## BASKETBALL

### Bundesliga Männer

	Oldenburg-Bonn	Fr 20:00
1. Ulm	9	7:2
2. Heidelberg	10	7:3
3. München	9	6:3
4. Chemnitz	9	6:3
5. Würzburg	8	5:3
6. Vechta	9	5:4
7. Weilfens	9	5:4
8. Ludwigsburg	9	5:4
9. Braunschweig	8	4:4
10. Oldenburg	8	4:4
11. Bonn	8	4:4
12. Rostock	9	4:5
13. Hamburg	8	3:5
14. Berlin	9	3:6
15. Bamberg	8	2:6
16. Skyliners Frankfurt	8	2:6
17. BG Göttingen	8	1:7
		12 %

Playoffs

Playoff-Qualifikation

Absteiger

# „Pause war wirklich wichtig für uns“

**BASKETBALL** Baskets-Guard Jaworski über seine Rolle, den Trainerwechsel und das Duell mit Bonn

VON NIKLAS BENTER

**OLDENBURG** – Zwei Wochen spielfrei während einer Länderspielpause sind für Clubs und Spieler in der Basketball-Bundesliga ganz normal. Dass die EWE Baskets Oldenburg allerdings drei Wochen ohne Pflichtspiel waren, ist dann doch schon eine lange Zeit während einer laufenden Saison. An diesem Freitag (20 Uhr, große Arena) greifen die Oldenburger gegen die Baskets Bonn wieder ins Geschehen ein. Für Justin Jaworski kam diese Auszeit aber gerade zum richtigen Zeitpunkt.

### DIE WICHTIGE PAUSE

„Die Pause war jetzt wirklich wichtig für uns, weil wir zuletzt doch einige Verletzungen zu beklagen hatten“, erklärt der Guard im Gespräch mit unserer Redaktion. Zwar seien „noch nicht alle wieder bei 100 Prozent, aber es ist wichtig, dass sie zurückkommen“. So fehlten den Baskets zuletzt in Geno Crandall und Eli Brooks gleich zwei etatmäßige Aufbauspieler. „Sie organisieren und strukturieren unser Spiel und kreieren für uns. Ich habe meiner Frau schon gesagt, dass ich es kaum abwarten kann, wenn die beiden wieder auf dem Parkett stehen“, sagt der 25-Jährige lachend.

### SEINE AKTUELLE ROLLE

Da die beiden Spielmacher wochenlang fehlten, musste der US-Amerikaner Jaworski mehr Verantwortung übernehmen. Beim 78:87 bei den Niners Chemnitz spielte er durch – stand also 40 Minuten auf dem Feld. Beim 102:92-Heimsieg nach Verlängerung



gegen die Frankfurt Skyliners stand er über 43 Minuten auf dem Parkett und erzielte 39 Punkte. „Ich liebe es, Verantwortung zu übernehmen – über 40 Minuten zu spielen und fast 40 Punkte zu machen. Klar macht das Spaß, aber auf lange Sicht gesehen, werden wir mehr Spiele gewinnen, wenn Geno und Eli mit uns da draußen sind“, erklärt er. Ob sie gegen Bonn wieder mit von der Partie sind, ist jedoch noch fraglich.

### GRUND FÜR DIE PAUSE

Weil in der Liga aktuell nur 17 Mannschaften um die Meisterschaft spielen, setzten die Oldenburger am vergangenen Wochenende aus. Das Duell gegen Bonn ist ein Nachholspiel. Eigentlich hätte die Par-

tie vom dritten Spieltag am 2. Oktober ausgetragen werden sollen. Da die Rheinländer tags zuvor aber in der Champions League gefordert waren – Bonn hatte sich erst kurz vorher für die Gruppenphase qualifiziert – wurde das Spiel auf Nikolaus gelegt. An diesem Wochenende finden die Viertelfinals im Pokal statt. Oldenburg und Bonn sind beide schon ausgeschieden, daher wurde die Partie auf diesen Freitag gelegt. Theoretisch hätten die Oldenburger so sogar vier Wochen Pause gehabt.

### DER TRAINERWECHSEL

Wichtig sei die spielfreie Zeit auch mit Blick auf den Trainerwechsel von Pedro Calles hin zu Mladen Drijencic gewesen. „Sie sind zwei verschiede-

ne Personen mit unterschiedlichen Philosophien“, sagt der 25-Jährige: „Es ist also unmöglich, den Systemwechsel in nur ein oder zwei Wochen zu schaffen. Wir konnten die Zeit jetzt nutzen, um viel zu trainieren und die Abläufe zu festigen. Natürlich wird es noch mehr Zeit brauchen, aber wir bewegen uns in die richtige Richtung.“ Dass sich der Club nach nur acht Pflichtspielen vom Spanier Calles früh in der Saison getrennt hatte, kam für Jaworski „überraschend“. Schließlich hatte ihn der 41-Jährige im Sommer aus Heidelberg geholt. „Ich bin also mit der Erwartung hier hergekommen, dass ich unter ihm spiele“, gibt er zu. „Die Art und Weise“, wie er hat trainieren lassen, habe der US-Guard „sehr geschätzt“. Der Club ha-

be aber „eine andere Richtung einschlagen wollen. Und ich bin hier, um professionell zu sein und Spiele zu gewinnen.“

### SO TICKT DRIJENCIC

Drijencic, der die Baskets schon einmal von 2015 bis 2021 betreut hatte, sei „etwas entspannter als Pedro“ und „nicht immer so ernst“. „Er will positive Energie miteinbringen. Wir sollen eine gute Zeit in der Trainingshalle haben. Das spürt man bei ihm auf jeden Fall“, erzählt Jaworski.

### DER GEGNER AUS BONN

„Das erste, was sofort auffällt, ist, dass ihr Point Guard Darius McGhee sehr gut ist. Er kann von überall werfen, punkten und den Ball verteilen“, sagt Oldenburgs Guard über den Bonner Spielmacher. Dazu würden sie aggressiv zum Rebound gehen. „Wir sind nicht das größte Team. Wir müssen sie stoppen und Rebounds holen. Wir können gegen jedes Team in der Liga punkten. Das ist nicht das Problem.“ Für den US-Amerikaner ist das Spiel gegen Bonn auch schon ein kleiner Fingerzeig in Richtung Meisterschaftsrunde. „Sie haben dieselben Ambitionen wie wir – nämlich ein Playoff-Team zu sein. Auch wenn erst Dezember ist, ist es ein wichtiges Spiel in der Tabelle. Wenn du ein Playoff-Team sein willst, musst du zu Hause gewinnen.“ Beide Teams weisen jeweils eine Bilanz von 4:4 Siegen auf. Oldenburg ist in der heimischen Arena eine Macht. Alle Siege holte die Mannschaft zu Hause. Gegen Bonn soll diese Serie natürlich weiter ausgebaut werden.

# Aurich freut sich auf Abwechslung zu „Rumgebolze“

**FUßBALL** B-Juniorinnen fordern im DFB-Pokal Bayer Leverkusen – Unmut über neues Liga-Modell

VON INGO JANSSEN



Verstärkung: Aurichs Teresa Frizberg (Mitte) will auch in Leverkusen treffen – hier gratulieren Helene Baumann (rechts) und Ylva Fuß.

BILD: AYLIN REWOHL

### „Verarscht gefühlt“

Einziger Wermutstropfen: Die Partie wird um 14 Uhr beim Bayer-Leistungszentrum Am Kurtekotten und nicht auf dem Ellernfeld angepfiffen.

Vor und während des Bezirksliga-Spiels in Esens wurden die Auricherinnen von einem Kamerateam des NDR begleitet. Im Beitrag ging es auch um die Frage, was Spielerinnen davon halten,

dass sie seit dieser Saison nur noch in der Niedersachsenliga auf gleichaltrige Gegnerinnen treffen und es ansonsten mit der jüngeren männlichen Konkurrenz aufnehmen dürfen. Die SpVg-Torjägerinnen Lucy Minne und Lisa Frizberg fanden klare Worte. „Da habe ich mich schon ein wenig verarscht gefühlt“, sagte Minne.

In der Niedersachsenliga schießen die Schützlinge von Trainer Stefan Wilts alles kurz und klein. Elf Spiele, elf Siege und schwindelerregende 98:4

Tore lautet die Bilanz. Auch gegen die männliche Konkurrenz sind die Auricherinnen konkurrenzfähig, liegen auf dem dritten Tabellenplatz. Doch wirklich Spaß machen die Vergleiche nur selten. „Das ist eher ein Rumgebolze“, kann sich Teresa Frizberg nur schwer mit der Spielweise der Jungs anfreunden.

Auf dem Esenser Kunstrasenplatz gerieten die Auricherinnen allerdings mächtig ins Schlittern. Schon nach 20 Minuten lagen sie 0:4 hinten, um

### DIE TABAKKEN

#### B-Juniorinnen Niedersachsenliga

1. SpVg Aurich	11	98:4	33
2. Osnabrücker SC	13	59:13	33
3. Hannover 96	13	38:12	29
4. Eintracht Hannover	13	51:25	28
5. MF Göttingen	12	23:34	17
6. Lehndorfer TSV	11	21:14	16
7. FC Rosengarten	13	30:31	15
8. JFV Heeslingen	12	32:40	15
9. MSG Breitlingen/Ebstorf/Lüneburg	13	24:36	15
10. MSG Büppel/EPO Oldenburg	13	26:41	12
11. GVO Oldenburg	12	21:49	10
12. JSG Essen/Bunnen	11	12:32	9
13. TSV Bremervörde	13	4:108	0

■ Aufsteiger ■ Absteiger

#### C-Juniorinnen Bezirksliga I

1. JSG Esens-Dornum	13	86:10	37
2. JFV Varel	13	56:12	31
3. SpVg Aurich (B-Mädchen)	12	43:18	27
4. VfB Oldenburg II	12	51:23	25
5. Kickers Emden	10	45:8	23
6. FC Ohmstedt	13	27:29	21
7. JSG WIR/ Ihlow	13	29:24	19
8. Friesia Emden	13	22:19	17
9. JSG Großefehn	12	25:47	15
10. SV Brake	12	16:45	10
11. JSG Abbehausen-Nordenham	12	16:59	7
12. JFV Edewecht II	13	16:62	3
13. JV Krumböhm	12	4:80	0

■ Aufsteiger ■ Absteiger

sich in der zweiten Halbzeit auf 3:4 heranzukämpfen, ehe JSG-Torjäger Noah Terstappen mit seinem 34. Saisontor für die Entscheidung sorgte.

### Revanche für DM-Finale

Statt zum Nachbarn in die Bärenstadt führt der Weg die Bay. Talente 2:1 durch und zerstören den Titeltraum der Ostfriesinnen, denen der Revanchegedanke sicher noch einen zusätzlichen Motiva-

tionsschub verleiht. Die Gastgeberinnen, die von Lars Heinrichs trainiert werden, spielen in der Regionalliga West. Zur Winterpause führt Leverkusen die Tabelle mit 26 Punkten aus elf Partien an, doch der Erzrivale 1. FC Köln hat nur einen Zähler weniger auf dem Konto und noch ein Nachholspiel in der Hinterhand. Wilts hat sich über den Gegner natürlich schlau gemacht. Seine Einschätzung: „Eine schwierige, aber machbare Aufgabe.“ Nach einem Freilos in der ersten Runde fertigten die Auricherinnen Werder Bremen zu Hause 6:1 ab. Die Viertelfinals werden 8. März 2025 ausgetragen.

## NAMEN



BILD: DPA

## Lange Sperre

Der Reitsport-Weltverband FEI hat die dreimalige Dressur-Olympiasiegerin **CHARLOTTE DUJARDIN** aus Großbritannien nach Vorwürfen der Tierquälerei für insgesamt ein Jahr gesperrt. Wie der Verband mitteilte, wurde die 39-Jährige zudem mit einer Geldstrafe in Höhe von 10 000 Schweizer Franken (etwa 10 700 Euro) belegt. Auf einem etwa vier Jahre alten Video war zu sehen, wie Dujardin ein Pferd bei einem Training mehr als 24-mal in einer Minute mit einer langen Peitsche schlug. Ein Anwalt aus den Niederlanden hatte den Vorfall im Auftrag einer unbekannten Klientin publik gemacht. Dujardin selbst hatte zugegeben, dass sie die Person auf dem Video und ihr Verhalten unangemessen gewesen sei. Die Goldmedaillengewinnerin von 2012 (Einzel und Mannschaft) und 2016 (Einzel) wurde am 23. Juli vorläufig gesperrt, wodurch sie auch bei den Olympischen Spielen in Paris nicht an den Start gehen konnte. Wie die FEI mitteilte, wird die Zeit der vorläufigen Sperre angerechnet. Deshalb kann Dujardin Ende Juli nächsten Jahres wieder an den Start gehen.

## FERNSEHTIPPS

## LIVE AM FREITAG

**LANGLAUF** 10.20 Uhr, Eurosport, Männer, Weltcup in Lillehammer/Norwegen, 10 km freier Stil; 12.30 Uhr, Frauen, 10 km freier Stil

**NORDISCHE KOMBINATION** 11.45 Uhr, Eurosport, Frauen, Weltcup in Lillehammer/Norwegen, Skispringen

**SNOOKER** 14 Uhr, Eurosport, in Leicester/England, Shoot Out, 2. Runde

**BIATHLON** 16.05 Uhr, Eurosport und ARD, Männer, Weltcup in Kontiolahti/Finnland

**SKISPRINGEN** 18 Uhr, Eurosport, Männer, Weltcup in Wisla/Polen

**SKI ALPIN** 19 Uhr, Eurosport, Männer, Weltcup in Beaver Creek/USA, Abfahrt

**RADSPORT** 21 Uhr, Eurosport, in London/England, Track Champions League, 1. Tag

## ZITAT

Aber ich kenne auch meine Qualität und ich bin nicht zufrieden, wenn ich auf der Bank sitze.

## Jonas Wind

dänischer Fußball-Nationalstürmer, denkt angesichts seiner Reservistenrolle über einen Weggang vom VfL Wolfsburg nach. Beim 3:0-Erfolg im DFB-Pokal gegen 1899 Hoffenheim wurde der 25-Jährige erst in der 58. Minute eingewechselt.



Eine Kamera filmt im Stadion des Zweitligisten SSV Ulm. Am Donnerstag gab es Einzelheiten zum TV-Deal. DPA-BILD: LANGER

## DFL kassiert 4,484 Milliarden

**TV-RECHTEVERGABE** Liga streicht 84 Millionen Euro mehr ein – Das sind Anbieter

VON CHRISTIAN HOLLMANN

**BERLIN** – Die Deutsche Fußball Liga (DFL) kassiert mit dem Verkauf der nationalen TV-Rechte für die Spielzeiten 2025/26 bis 2028/29 insgesamt 4,484 Milliarden Euro. Das ist ein Plus in Höhe von 84 Millionen Euro im Vergleich zu den aktuell gültigen Abschlüssen, wie die DFL nach der Mitgliederversammlung am Frankfurter Flughafen bekanntgab. Pro Jahr erhalten die 36 Erst- und Zweitligisten 1,121 Milliarden Euro.

## „Guter Tag für Fußball“

„Das ist ein großartiges Ergebnis“, sagte DFL-Präsident Hans-Joachim Watzke bei der Pressekonferenz: „Das ist heute ein guter Tag für den deutschen Fußball.“ Bei dem Ergebnis werde „ganz Europa aufhorchen“, meinte Watzke und witzelte: „Wir sollten uns jetzt mal für ein paar Stunden freuen. Die nächsten Enttäuschungen kommen am nächsten Spieltag für den einen oder anderen.“

Der Gesamterlös für den Zeitraum 2021/22 bis 2024/25 beträgt 4,4 Milliarden Euro.

## DAZN ZEIGT CLUB-WM LIVE UND KOSTENFREI

**Der Streaming-Anbieter** DAZN wird die Club-WM im kommenden Sommer in den USA live und ohne Kosten für die Zuschauer übertragen. Die Bezahl-Plattform sicherte sich die weltweite TV-Rechte an dem auf 32 Mannschaften aufgestockten Turnier, die insgesamt 63 Spiele vom 15. Juni bis zum 23. Juli 2025 werden kostenfrei zu sehen sein.

„Um Zugriff auf das kostenlose Angebot zu erhalten, benötigen Fans lediglich einen DAZN-Account, aber kein kostenpflichtiges Abo“, teilte das Unternehmen mit. Die Bundesliga wird durch den FC Bayern und Borussia Dortmund vertreten. Berichten zufolge ist alleine die Teilnahme an der Club-WM mindestens 50 Millionen US-Dollar wert.

Dank der leichten Steigerung um zwei Prozent habe die Bundesliga gemessen an den nationalen Medienrechten „weiterhin den zweitstärksten Medienvertrag aller Fußballligen weltweit“, sagte DFL-Geschäftsführer Steffen Merkel.

Für die Fans interessanter als die Milliarden-Einnahmen der Bundesligisten sind die TV-Partner der Liga in den kommenden vier Spielzeiten. Wer alle Spiele seines Clubs in der 1. Liga sehen will, benötigt auch zukünftig zwei Abonnements, denn Sky und DAZN sicherten sich je zwei Pakete für den Bezahlbereich.

Sky überträgt künftig das Spiel am Freitagabend sowie alle Spiele am Samstag einzeln – inklusive des Topspiels um 18.30 Uhr. Außerdem bietet der Pay-TV-Sender seinen Kunden alle Spiele der 2. Bundesliga live.

Der ebenfalls kostenpflichtige Internet-Sportsender DAZN hat sich hingegen die 1. Liga am Sonntag gesichert sowie die Konferenzschaltung am Samstag, die bisher bei der Supercup lief und – vor der Umbenennung von Premiere zu Sky – dort erfunden wurde.

„Wir haben 87 Prozent der Spiele live, das ist mehr als in

den letzten acht Jahren, 80 Prozent aller Begegnungen exklusiv. Damit bin ich sehr zufrieden“, sagte Sky-Deutschland-Chef Barny Mills. „Wir wollten mit Abstand die meisten Spiele haben, und wir wollten die Topspiele zeigen – und das haben wir erreicht“, kommentierte er die drei Pay-TV-Pakete für die 1. und 2. Liga.

## Höhepunkt in ARD/ZDF

Im Free-TV gingen die wichtigsten Pakete an die ARD und das ZDF. Die ersten Zusammenfassungen am Samstagnachmittag im Free-TV laufen weiter im Ersten bei der „Sportschau“. Weitere Höhepunkte zeigt abends das Zweierteam im „Sportstudio“, darunter sind auch die ersten Free-TV-Bilder vom Erstliga-Topspiel.

Ein Paket mit neun Live-Spielen im frei empfangbaren Fernsehen erwarb wieder ProSiebenSat.1. Dazu gehören unter anderem drei Erstliga-Übertragungen und der Supercup. RTL sicherte sich die Free-TV-Rechte für das Topspiel der 2. Liga am Samstagabend, das bis zum Ende der laufenden Spielzeit bei Sport1 übertragen wird.

## Veljkovic bei Werder fraglich

**BREMEN/DPA** – Nach der frühen Auswechselung von Milos Veljkovic im DFB-Pokal-Achtelfinale ist ein Einsatz des Abwehrspielers von Werder Bremen am Wochenende noch fraglich. Vor der Bundesliga-Partie beim Tabellenletzten VfL Bochum an diesem Samstag (15.30 Uhr) hat der Serbe muskuläre Probleme. Wie der Club auf der Pressekonferenz mitteilte, ist ein Mitwirken des 29-Jährigen jedoch nicht ausgeschlossen.

Veljkovic musste nach 14 Minuten beim erfolgreichen Viertelfinalzug der Bremer gegen Zweitligist Darmstadt 98 (1:0) verletzt den Platz verlassen. Erst Anfang November hatte der Leistungsträger nach einer mehrwöchigen Fußverletzung sein Comeback gegeben. Außenverteidiger Felix Agu wird weiter fehlen.

Trotz der bisher erfolglosen Saison der Bochumer, die bisher nur zwei Punkte geholt haben, stellt sich Trainer Ole Werner auf einen unangenehmen Gegner ein. „Es wird uns viel Körperlichkeit erwarten, viel Laufstärke beim Gegner, ein stimmungsvolles Stadion. Mit dem allen müssen wir umgehen“, sagte der Coach: „Bochum wird sicherlich komplett auf Sieg spielen, weil sie sicherlich jetzt an einem Punkt sind, wo das langsam passieren muss.“

## Neuer erhält Sperre von zwei Spielen

**MÜNCHEN/DPA** – Manuel Neuer ist nach seiner Roten Karte beim Achtelfinal-Aus von Bayern München für zwei Pokalspiele gesperrt worden. Das teilte der Deutsche Fußball-Bund am Donnerstag mit. Der Ex-Nationaltorhüter war in der 17. Minute des DFB-Pokalspiels gegen Bayer Leverkusen (0:1) am Dienstag nach einer Notbremse des Feldes verwiesen worden.

Der Vertrag des 38-Jährigen in München läuft am 30. Juni 2025 aus. Die Sperre im DFB-Pokal trifft ihn also nur bei einer Vertragsverlängerung oder wenn er seine Karriere bei einem anderen DFB-Pokalteilnehmer fortsetzt. Es war für Neuer der erste Platzverweis in seinem 867. Spiel im Profifußball.

## Leipzigs Trainer Rose erleichtert

**LEIPZIG/DPA** – Fußballcoach Marco Rose wirkte nach dem Leipziger Erfolg im DFB-Pokal gegen Eintracht Frankfurt stolz. „Wir haben gewonnen. Das haben uns einige schon nicht mehr zugetraut“, sagte Co-Kapitänin Emily Bölk (Ferencvarosi TC). Torfrau Sarah Wachter (Borussia Dortmund) präsentierte sich in starker Form und sorgte mehrere Male dafür, dass es trotz einiger Fehler ihrer Mitspielerinnen nicht noch einmal eng wurde.

## DHB-Team startet stark in Hauptrunde

**HANDBALL-EM** Deutsche Frauen bezwingen Schweiz 36:27 – Nun gegen Dänemark

VON ERIC DOBIAS



Deutschlands Alexia Hauf (links) kommt gegen Torhüterin Manuela Brütsch aus der Schweiz frei zum Wurf. DPA-BILD: WOLF

kommanden Mittwoch noch auf Slowenien.

„Das war wichtig und genau das, was wir gebraucht haben. Der Sieg tut auch in dieser Höhe gut. Wir nehmen ein gutes Gefühl mit“, sagte Rückraumspielerin Xenia Smits (HB Ludwigsburg).

Bundestrainer Markus Gaugisch hatte am Auftritt seiner Schützlinge wenig auszusetzen.

„Wir haben jetzt die Leichtigkeit gefunden“, stellte der 50-Jährige zufrieden fest.

Vor 2182 Zuschauern in Wien war Linksaußen Alexia

Hauf (HSG Blomberg-Lippe) mit sechs Toren beste Werferin für die DHB-Auswahl, die nach der 22:29-Vorrundenpleite gegen die Niederlande nun 2:2 Punkte auf dem Konto hat. Die ehemalige Oldenburgerin Jenny Behrend (HB Ludwigsburg) erzielte drei Tore.

„Ich bin stolz auf die Mannschaft, wie souverän wir das gelöst haben. Das gibt hoffentlich viel Rückenwind. Jetzt warten mit Dänemark und Norwegen absolute Knaller-Gegner auf uns“, sagte Co-Kapitänin Emily Bölk (Ferencvarosi TC). Torfrau Sarah Wachter (Borussia Dortmund) präsentierte sich in starker Form und sorgte mehrere Male dafür, dass es trotz einiger Fehler ihrer Mitspielerinnen nicht noch einmal eng wurde.

FUßBALL

Bundesliga Männer

VfB Stuttgart - Berlin	Fr 20:30		
Bayer Leverkusen - FC St. Pauli	Sa 15:30		
Bayern München - 1. FC Heidenheim 1846	Sa 15:30		
Eintracht Frankfurt - FC Augsburg	Sa 15:30		
VfL Bochum - Werder Bremen	Sa 15:30		
Holstein Kiel - RB Leipzig	Sa 15:30		
M'gladbach - Borussia Dortmund	Sa 18:30		
VfL Wolfsburg - FSV Mainz	Sa 15:30		
1899 Hoffenheim - SC Freiburg	Sa 17:30		
<b>1. Bayern München</b>	<b>12</b>	<b>37:8</b>	<b>30</b>
<b>2. Eintracht Frankfurt</b>	<b>12</b>	<b>31:16</b>	<b>26</b>
<b>3. Bayer Leverkusen</b>	<b>12</b>	<b>28:19</b>	<b>23</b>
<b>4. RB Leipzig</b>	<b>12</b>	<b>19:14</b>	<b>21</b>
<b>5. Borussia Dortmund</b>	<b>12</b>	<b>23:19</b>	<b>20</b>
<b>6. SC Freiburg</b>	<b>12</b>	<b>16:16</b>	<b>20</b>
<b>7. FSV Mainz</b>	<b>12</b>	<b>20:14</b>	<b>19</b>
<b>8. VfL Wolfsburg</b>	<b>12</b>	<b>25:19</b>	<b>18</b>
<b>9. VfB Stuttgart</b>	<b>12</b>	<b>23:21</b>	<b>17</b>
<b>10. M'gladbach</b>	<b>12</b>	<b>18:17</b>	<b>17</b>
<b>11. Union Berlin</b>	<b>12</b>	<b>10:11</b>	<b>16</b>
<b>12. Werder Bremen</b>	<b>12</b>	<b>19:24</b>	<b>16</b>
<b>13. FC Augsburg</b>	<b>12</b>	<b>14:23</b>	<b>15</b>
<b>14. 1899 Hoffenheim</b>	<b>12</b>	<b>17:24</b>	<b>12</b>
<b>15. FC St. Pauli</b>	<b>12</b>	<b>10:15</b>	<b>11</b>
<b>16. 1. FC Heidenheim 1846</b>	<b>12</b>	<b>15:24</b>	<b>10</b>
<b>17. Holstein Kiel</b>	<b>12</b>	<b>13:31</b>	<b>5</b>
<b>18. VfL Bochum</b>	<b>12</b>	<b>10:33</b>	<b>2</b>

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

2. Bundesliga Männer

Paderborn 07 - Schalke 04	Fr 18:30		
SV 07 Elversberg - 1. FC Nürnberg	Fr 18:30		
Hannover 96 - SVS Ulm	Sa 13:00		
Greuther Fürth - Hertha BSC	Sa 13:00		
1. FC Kaiserslautern - Karlsruher SC	Sa 13:00		
Preußen Münster - 1. FC Magdeburg	Sa 20:30		
F. Düsseldorf - Braunschweig	Sa 13:30		
Hamburger SV - Darmstadt 98	Sa 13:30		
Jahn Regensburg - 1. FC Köln	Sa 13:30		
<b>1. Paderborn 07</b>	<b>14</b>	<b>25:17</b>	<b>27</b>
<b>2. Hamburger SV</b>	<b>14</b>	<b>31:20</b>	<b>23</b>
<b>3. 1. FC Kaiserslautern</b>	<b>14</b>	<b>26:20</b>	<b>23</b>
<b>4. Hannover 96</b>	<b>14</b>	<b>19:14</b>	<b>23</b>
<b>5. Karlsruher SC</b>	<b>14</b>	<b>27:25</b>	<b>23</b>
<b>6. SV 07 Elversberg</b>	<b>14</b>	<b>25:17</b>	<b>22</b>
<b>7. 1. FC Köln</b>	<b>14</b>	<b>27:22</b>	<b>22</b>
<b>8. F. Düsseldorf</b>	<b>14</b>	<b>20:17</b>	<b>22</b>
<b>9. Hertha BSC</b>	<b>14</b>	<b>25:23</b>	<b>21</b>
<b>10. 1. FC Magdeburg</b>	<b>14</b>	<b>22:20</b>	<b>21</b>
<b>11. Darmstadt 98</b>	<b>14</b>	<b>28:24</b>	<b>20</b>
<b>12. 1. FC Nürnberg</b>	<b>14</b>	<b>28:25</b>	<b>19</b>
<b>13. Greuther Fürth</b>	<b>14</b>	<b>21:27</b>	<b>14</b>
<b>14. Schalke 04</b>	<b>14</b>	<b>23:29</b>	<b>13</b>
<b>15. Braunschweig</b>	<b>14</b>	<b>16:27</b>	<b>13</b>
<b>16. SVS Ulm</b>	<b>14</b>	<b>13:16</b>	<b>12</b>
<b>17. Preußen Münster</b>	<b>14</b>	<b>15:20</b>	<b>12</b>
<b>18. Jahn Regensburg</b>	<b>14</b>	<b>5:33</b>	<b>8</b>

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

3. Liga Männer

SC Verl - Saarbrücken	Fr 19:00		
FC Ingolstadt - Erzgebirge Aue	Sa 14:00		
Rostock - SV Sandhausen	Sa 14:00		
Dortmund II - Wehen Wiesbaden	Sa 14:00		
Unterhaching - Hannover 96 II	Sa 14:00		
Waldfhof Mannheim - Energie Cottbus	Sa 14:00		
Alemannia Aachen - Stuttgart II	Sa 16:30		
RW Essen - 1860 München	Sa 13:30		
Dynamo Dresden - Arminia Bielefeld	Sa 16:30		
Vikt. Köln - VfL Osnabrück	Sa 19:30		
<b>1. Energie Cottbus</b>	<b>16</b>	<b>37:22</b>	<b>30</b>
<b>2. Dynamo Dresden</b>	<b>16</b>	<b>30:19</b>	<b>29</b>
<b>3. Arminia Bielefeld</b>	<b>16</b>	<b>21:13</b>	<b>29</b>
<b>4. Saarbrücken</b>	<b>16</b>	<b>22:16</b>	<b>29</b>
<b>5. SV Sandhausen</b>	<b>16</b>	<b>25:19</b>	<b>27</b>
<b>6. Wehen Wiesbaden</b>	<b>16</b>	<b>26:25</b>	<b>26</b>
<b>7. FC Ingolstadt</b>	<b>16</b>	<b>36:30</b>	<b>23</b>
<b>8. Erzgebirge Aue</b>	<b>16</b>	<b>22:28</b>	<b>23</b>
<b>9. Rostock</b>	<b>16</b>	<b>22:19</b>	<b>22</b>
<b>10. Dortmund II</b>	<b>16</b>	<b>30:28</b>	<b>21</b>
<b>11. SC Verl</b>	<b>16</b>	<b>24:25</b>	<b>21</b>
<b>12. 1860 München</b>	<b>16</b>	<b>25:27</b>	<b>21</b>
<b>13. Vikt. Köln</b>	<b>16</b>	<b>25:25</b>	<b>20</b>
<b>14. Waldfhof Mannheim</b>	<b>16</b>	<b>18:20</b>	<b>20</b>
<b>15. Alemannia Aachen</b>	<b>16</b>	<b>15:19</b>	<b>20</b>
<b>16. Stuttgart II</b>	<b>16</b>	<b>23:27</b>	<b>19</b>
<b>17. RW Essen</b>	<b>16</b>	<b>21:27</b>	<b>16</b>
<b>18. Hannover 96 II</b>	<b>16</b>	<b>19:26</b>	<b>15</b>
<b>19. Unterhaching</b>	<b>16</b>	<b>18:30</b>	<b>13</b>
<b>20. VfL Osnabrück</b>	<b>16</b>	<b>19:33</b>	<b>11</b>

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Bundesliga Frauen

Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	Fr 18:30		
Turbine Potsdam - 1. FC Köln	Sa 12:00		
SGS Essen - Bayern München	Sa 14:00		
W. Bremen - SC Freiburg	Sa 14:00		
FC Carl Zeiss Jena - 1899 Hoffenheim	Sa 18:30		
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig	Mo 20:30		
<b>1. VfL Wolfsburg</b>	<b>10</b>	<b>27:8</b>	<b>25</b>
<b>2. Eintracht Frankfurt</b>	<b>10</b>	<b>32:5</b>	<b>23</b>
<b>3. Bayern München</b>	<b>10</b>	<b>29:10</b>	<b>23</b>
<b>4. Bayer Leverkusen</b>	<b>10</b>	<b>19:10</b>	<b>23</b>
<b>5. W. Bremen</b>	<b>10</b>	<b>13:12</b>	<b>17</b>
<b>6. SC Freiburg</b>	<b>10</b>	<b>18:18</b>	<b>17</b>
<b>7. RB Leipzig</b>	<b>10</b>	<b>15:18</b>	<b>16</b>
<b>8. 1899 Hoffenheim</b>	<b>10</b>	<b>17:18</b>	<b>12</b>
<b>9. SGS Essen</b>	<b>10</b>	<b>9:13</b>	<b>8</b>
<b>10. FC Carl Zeiss Jena</b>	<b>10</b>	<b>3:17</b>	<b>3</b>
<b>11. 1. FC Köln</b>	<b>10</b>	<b>8:31</b>	<b>2</b>
<b>12. Turbine Potsdam</b>	<b>10</b>	<b>1:31</b>	<b>1</b>

Champions League ■ Champions League Qualifikation ■ Absteiger

ERGEBNISSE

FUßBALL

Männer, DFB-Pokal, Achtelfinale

1. FC Köln - Hertha BSC 2:1 n.V., VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim 3:0, RB Leipzig - Eintracht Frankfurt 3:0, Karlsruher SC - FC Augsburg 4:5 i.E., Arminia Bielefeld - SC Freiburg 3:1, Jahn Regensburg - VfB Stuttgart 0:3, Bayern München - Bayer Leverkusen 0:1, Werder Bremen - Darmstadt 98 1:0. Das Viertelfinale wird am Sonntag, 15. Dezember, ausgelost.

BASKETBALL

Männer, Euroleague, 13. Spieltag

Virtus Bologna - Alba Berlin 88:90 n.V.

# Sonntag endet lange Beziehung

**FORMEL 1** Lewis Hamilton startet in Abu Dhabi zum letzten Mal im Mercedes

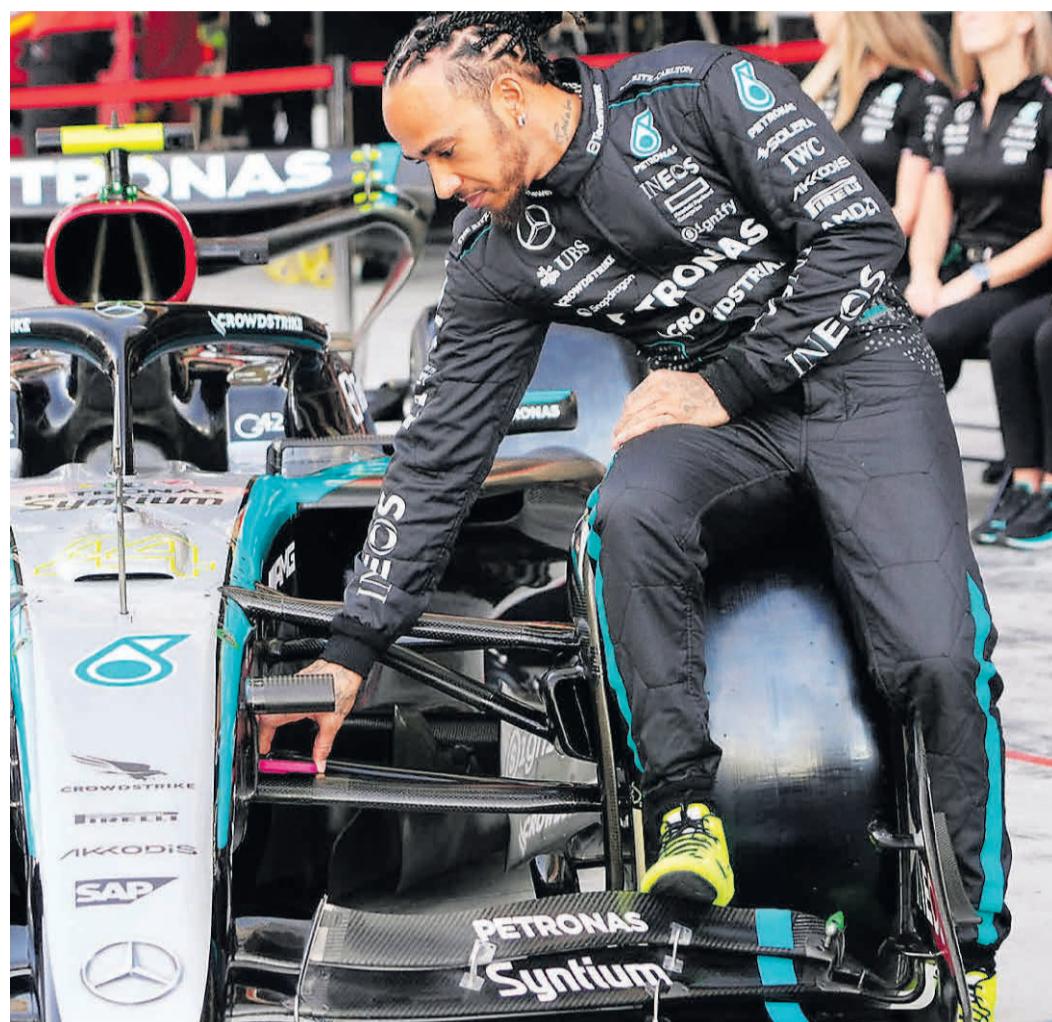
VON THOMAS WOLFER

**ABU DHABI** – Die Gedanken an den spektakulären Wechsel zu Ferrari kann Lewis Hamilton vor seiner emotionalen letzten Fahrt im Mercedes längst nicht mehr verdrängen. „Es ist ein Traumszenario für jeden Fahrer, so eine Möglichkeit zu haben“, sagte der Formel-1-Rekordweltmeister. Wie einst Michael Schumacher geht der 39-Jährige den Weg zur Scuderia und würde seine Karriere nur zu gerne mit weiteren Titeln krönen. „Ich denke nicht daran, mich mit Michael zu vergleichen. Das spielt für mich jetzt gerade keine Rolle“, sagte Hamilton.

Sieben WM-Titel

Bevor er 2025 im Ferrari sitzt (der Wechsel steht schon lange fest), will sich der Routinier aber voll auf den letzten Grand Prix mit den Silberpfeilen in Abu Dhabi konzentrieren. „Ich möchte mich bestmöglich verabschieden“, sagte Hamilton. Viele Emotionen erwarten er dabei. „Man sitzt da und realisiert, das sind die letzten Momente mit dem Team. Es ist schwer, dieses Gefühl zu beschreiben. Ich bin insgesamt sehr stolz auf das, was wir erreicht haben“, sagte der Brite.

Wie einzigartig die Verbindung zwischen Hamilton und Mercedes ist, zeigt ein einziger Fakt. In 18 Jahren Formel 1 drehte der einstige Dauersieger jede einzelne Runde mit einem Motor des deutschen Autobauers. Erst im McLaren, dann zwölf Saisons lang beim Werksteam. In den Jahren 2014 bis 2020 dominierte Hamilton nach Belieben – allerdings mit einem für ihn selbst schmerzhaften Makel. 2016 wurde Stallrival Nico Rosberg Weltmeister, nach einem erbittert geführten Duell der Teamkollegen trat der Deutsche an-



Lewis Hamilton sitzt in Abu Dhabi auf seinem Rennwagen. Am Sonntag startet er zum letzten Mal in einem Mercedes. Ab 2025 fährt er für Ferrari.

BILD: IMAGO

2008 Weltmeister, es folgten sechs weitere Titel im Mercedes.

Derzeit auf Platz sieben

Besuchen Sie jetzt den größten und gemütlichsten überdachten  
**Weihnachtsmarkt**

Neueste Trends  
viele Angebote

**gartencenter**  
**Oosterik**

Gravenveen 6, Denekamp/NL | www.oosterik.de

**194. Auktion  
Kunst & Antiquitäten**  
12./13./14. Dezember 2024 –  
Beginn 15 Uhr  
u.a. große Gold-/Silbermünzsammlung,  
große internationale Gemäldeausstellung,  
Nachlass F. Oltmanns, Edewecht  
Vorbesichtigung ab:  
Samstag 7. Dez. 10 – 13 Uhr  
Sonntag 8. Dez. 15 – 18 Uhr  
täglich 10 – 13 und 15 – 18 Uhr  
[www.aktionclip.de](http://www.aktionclip.de)

**Auktionshaus  
Dr. Lorenz & Meyer**  
Löninger Str. 15, 49661 Cloppenburg  
Tel. 04471/7800 u. 84411, Fax 6112  
E-mail: [info@aktionclip.de](mailto:info@aktionclip.de)

**dkfz.**  
DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

50 Jahre – Forschen für  
ein Leben ohne Krebs

**Krebsinformationsdienst.**  
0800 - 4203040  
kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr  
[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de)  
[www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)



# Die wertvollsten Perlen bei uns schon ab 1€.

Bei der Aktion »Mutperlen«, einer Idee der deutschen Kinderkrebsstiftung, wird jede therapeutische Maßnahme und jedes Ereignis während der Therapie auf der **kinderonkologischen Station** mit einer bestimmten Mutperle belohnt. Zaubern auch Sie einem kleinen Patienten ein Lächeln aufs Gesicht und unterstützen Sie die Mutperlenaktion der Elterninitiative mit einer Spende ab 1 Euro! Herzlichen Dank.



**Elterninitiative  
krebskranker Kinder  
Oldenburg e.V.**

Spendenkonto: LzO, Konto 438 861, BLZ 280 501 00

[www.eltern-kinderkrebs-ol.de](http://www.eltern-kinderkrebs-ol.de)

## TRAUER- BEGLEITUNG



Professionelle Hilfe  
finden Sie in unserem  
Branchenbuch auf  
[nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de)

## Familienanzeigen

*Otto Deepe*  
06.12.2024



Lieber Papa,  
zu Deinem  
90. Geburtstag  
wünschen wir Dir  
alles Liebe und Gute!  
  
Deine Kinder  
Heiner, Werner & Gunda

Du siehst den Garten  
nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschafft,  
siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,  
und hab für alles vielen Dank.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem liebevollen Vater, Opa, Bruder,  
Schwager und Onkel

**Martin Soorholtz**  
\* 4. März 1940 † 3. Dezember 2024

Wir werden Dich nie vergessen:

Deine Anne  
Sascha und Sonja  
Rabea und Thomas  
Mario  
Marvyn und Lara  
sowie alle Angehörigen

26689 Godensholt, Lange Straße 18

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet statt am Dienstag, dem 17. Dezember 2024  
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Godensholt

Papa, lebe wohl  
sagen wir leise,  
mach's gut  
auf deiner letzten Reise.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem  
lieben Vater, Schwiegervater und Opa

**Manfred Fahlbusch**  
\* 22. März 1939 † 2. Dezember 2024

Für immer in unseren Herzen.

Uwe und Susanne  
Maike und Klaus  
Monika  
und alle Enkelkinder

Traueranschrift: Familie Fahlbusch c/o Bestattungsdienst  
Recksiedler, Oldenburger Straße 41, 26316 Varel

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Donnerstag,  
dem 12. Dezember 2024, um 12:30 Uhr in der  
Auferstehungskirche in Varel statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir freundlich abzusehen.

Herr,  
lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen,  
auf dass wir klug werden.

(Psalm 90,12)

Plötzlich und unerwartet  
verstarb heute mein lieber Mann

**Horst Spiekermann**  
\* 21. Mai 1949 † 14. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Rosel Spiekermann  
und Angehörige

26919 Brake – Golzwarden

Traueranschrift: Familie Spiekermann  
c/o Klostermann-Bestattungen,  
Sinaburger Straße 11, 26919 Brake

Auf Wunsch des Verstorbenen  
hat die Beisetzung in aller Stille  
stattgefunden.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
Erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Dietrich Bonhoeffer

Wir sind traurig!

**Gerda Katrin Schnitker**  
geb. Langhorst

\* 20. August 1944 † 2. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Helge Schnitker**

**Eike und Mareen Schnitker geb. Borchers**  
**Theodora (Doris) Göting**

26209 Hatten-Sandkrug, Mühlenweg 29

Die Trauerandacht findet am  
Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 11.00 Uhr  
in der Kreuzkirche zu Sandkrug statt.

Die Beisetzung erfolgt im Anschluss.

Statt Karten

Seht Ihr die Wellen am Deich vorüberziehen?  
Schaut ihnen zu und denkt an mich.  
Das Leben ist nur geliehen,  
doch eine Welle, das bin ich.

**Helmut Kohls**

\* 17. Juli 1937 † 2. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Rosi**

**Susanne und Torsten**  
**Samira und Fabio**

**Friedrich und Petra**  
**Johanna und Malte**  
**Vivian und Frederik**  
**Philipp und Lisa**  
mit Frida und Carlotta  
**Folkert und Maren**  
mit Enna  
sowie alle Angehörigen

26197 Großenkneten, Hauptstraße 48

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem  
13. Dezember 2024, um 11 Uhr in der Marienkirche zu  
Großenkneten, anschließend Beisetzung.

Bestattungen Wilkens, Großenkneten / Ahlhorn



Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

**Helmut Kohls**

Der Verstorbene war ab dem 17.09.1979 bis zum Eintritt in  
den Ruhestand am 01.08.2000 auf dem Bauhof der Gemeinde  
Großenkneten beschäftigt. Er war zunächst als Gemeindearbeiter  
und stellvertretender Bauhofleiter tätig. Ab dem 14.03.1988  
wurde ihm die Leitung des Bauhofes übertragen.

Helmut Kohls war ein zuverlässiger Kollege, der seine  
Aufgaben stets mit großem Pflichtbewusstsein erfüllt hat.

Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Gemeinde Großenkneten**

Thorsten Schmidtke  
Bürgermeister

Nadine Ernst  
Personalratsvorsitzende

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**Amanda (Many) Kramp**  
geb. Sturm

\* 30.10.1937 † 2.12.2024

**Harald Kramp**  
**Andraes und Martina Kramp**  
mit Felix und Tim  
**Stephan und Melanie**  
mit Lilith und Nona  
sowie alle Angehörigen

26931 Elsfleth, Parkstraße 1a

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 11. Dezember  
2024 um 11 Uhr in der St. Nikolai Kirche in Elsfleth statt;  
anschließend Urnenbeisetzung.

Bestattungsinstitut R. Seyer, Elsfleth

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

## Margarete Neumann

geb. Fitschen  
\* 6. September 1939 † 29. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
Dein Klaus  
Annette und Thomas  
Jürgen und Renate  
Thorsten  
Marita und Klaus  
Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen



Traueranschrift: Familie Neumann, c/o Bestattungen Wilkens  
Hauptstraße 35, 26197 Großenkneten

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 13 Uhr in der Marienkirche zu Großenkneten.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

*Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.  
Off. 1, 17*

## Margret Ehrlich geb. Decker

\* 30. Juni 1946 † 1. Dezember 2024



## Walter Ehrlich

\* 24. August 1940 † 23. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
Sandra und Philipp Meier  
mit Mirjam, Jael und Jonas  
Petra und Rainer Pohlenga  
mit Selma

Traueranschrift: Trauerhaus Ehrlich, Bens Bestattungen, Fröbelstraße 1, 26954 Nordenham

Die Trauerfeier findet am Freitag, 13. Dezember 2024,  
um 11.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche zu Burhave statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an das  
"Hospiz am Wattenmeer" in Varel, IBAN: DE 94 2802 0050 9606 0199 00.  
Mit dem Hinweis: Ehepaar Ehrlich

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

## Günter Jung

\* 14. 10. 1946 † 28. 11. 2024

In Liebe:  
Deine Lilli

Trauerhaus Jung,  
Coners Bestattungen, Atenser Allee 56, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, 18. Dezember 2024,  
um 11 Uhr in der Andachtshalle Coners, Atenser Allee 56, Nordenham.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Im Sinne von Günter bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende  
an die Nordenhamer Tafel, DE61 2805 0100 0063 4038 77, Kennwort: Günter Jung.

Der Entwässerungsverband Jade hat davon  
Kenntnis nehmen müssen, dass Herr

## Günther Dwehus

am 02.12.2024 verstorben ist. Herr Dwehus  
war von 1977 - 2011 als Geschworener für den  
Entwässerungsverband Jade tätig und hat sich fast  
35 Jahre vorbildlich für die Belange der Wasser-  
wirtschaft und des Verbandes eingesetzt. Wir werden  
seiner in Ehren gedenken.

Entwässerungsverband Jade  
Strodthoff-Schneider, Verbandsvorsteher

*Du hast gelebt für Deine Lieben, all Deine Arbeit war für sie;  
wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.*

In liebenvoller Erinnerung und mit großer Dankbarkeit für die  
glücklichen und schönen gemeinsamen Jahre müssen wir  
plötzlich Abschied nehmen von meiner geliebten Frau,  
unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Oma,  
Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

## Edda Janssen

geb. Diersmann

\* 27. April 1950 † 29. November 2024

Wir werden Dich niemals vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Julius

Sven

Britta und Michael mit Celina

Holger mit Lena, Alexander und Richard

Gertrud als Schwester

26160 Bad Zwischenahn, Heideweg 37 b

Die Beisetzung findet im Familien- und Bekanntenkreis statt.

Bestattungshaus Petra Paul, 26125 Oldenburg, Großer Kuhlenweg 71



Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

## Günter Jung

\* 14. 10. 1946 † 28. 11. 2024

In Liebe:  
Deine Lilli

Trauerhaus Jung,  
Coners Bestattungen, Atenser Allee 56, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, 18. Dezember 2024,  
um 11 Uhr in der Andachtshalle Coners, Atenser Allee 56, Nordenham.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Im Sinne von Günter bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende  
an die Nordenhamer Tafel, DE61 2805 0100 0063 4038 77, Kennwort: Günter Jung.

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt  
man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh  
und es tut immer weh.*

Wir haben einen lieben Menschen verloren.

## Hilde Albers

geb. Stigge

\* 18. April 1939 † 27. November 2024

Wir sind sehr traurig:

Dein Ewald

Petra und Horst-Dieter

Wilma und Herbert

Fuhrenkampstraße 3, 26340 Zetel

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am  
Freitag, den 13. Dezember 2024 um 11 Uhr in der Kreuzkapelle zu Zetel

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Bestattungen Hobbie, Zetel

Zwiesprache an  
Deinem Grab:

Ich rede  
mit Dir.

Ich lache  
mit Dir.

Ich frage Dich  
um Deinen Rat.

Ich erinnere  
mich.

Du fehlst mir.

Sabine Coners

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

## Jan-Dirk Hadeler

Als herzerfrischender ehemaliger Schüler bleibst du in unserer  
Schulgemeinschaft unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie, insbesondere Jan-Dirks  
Eltern und seiner Schwester.

Das Team der Grundschule Westerloy

*Still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.*

Wir nehmen Abschied von  
unserem lieben Vater, Opa und Bruder

## Erich Hobbiebrunken

\* 28. November 1937 † 10. November 2024

Ute und Marcus mit Massimo

Jutta und Georg mit Jan Wilhelm

Petra mit Paula

Jens †

Gitta

Günther und Anni Roßkamp

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Lebensstraße 23, 26345 Bockhorn

Die Urnenbeisetzung findet am Montag,  
den 16. Dezember 2024, um 11.00 Uhr  
im RuheForst Klosterhof Grabhorn statt.

Am Freitag, dem 15.11.2024 verstarb Frau

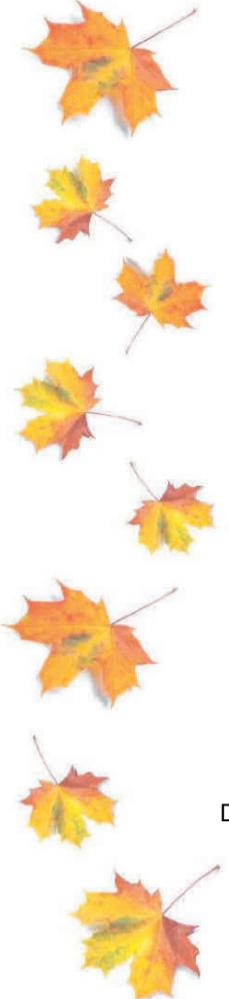
Studienrätin

## Sabine Höing

\* 23.04.1957 † 15.11.2024

Die Trauerandacht mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag,  
den 17.12.2024, um 11:00 Uhr  
in der St.-Matthäus-Kirche zu Rodenkirchen.

Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen



Nicht klagen, dass Du gegangen,  
danken, dass Du gewesen.  
Was uns bleibt, ist die Liebe zu Dir.

## Reiner Seeger

\* 5. Februar 1961 † 30. November 2024

Wir vermissen Dich:  
**Deine Bärbel**  
**Melina**  
**Niklas**  
**Angelika**  
**Helmut**  
**Beate und Eckhard**  
**Birgit und Andre**  
**Nichten und Neffen**  
**sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Seeger, c/o Bestattungen Wilkens  
Hauptstraße 35, 26197 Großenkneten

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 11 Uhr in der Marienkirche zu Großenkneten; anschließend Beisetzung.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze wünschen wir eine Spende für Naturschutzprojekte der Jägerschaft, auf das Treuhankonto Bestattungen Wilkens, bei der LzO, IBAN: DE16 2805 0100 0095 1634 57, Kennwort: Reiner Seeger.

*Das Leben ist vergänglich, doch die Spuren seines Lebens und die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, werden stets in uns lebendig sein.*

Am 30. November 2024 verstarb viel zu früh unser Geschäftsführer-Kollege und Freund

**Herr  
Reiner Seeger**

Durch seine lebensfrohe, menschliche und fachliche Kompetenz war er stets ein vorbildlicher Kollege und Freund.

Voller Dankbarkeit an die schönen gemeinsamen Erinnerungen sind wir Reiner zu Dank und Anerkennung verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie.

**Die Geschäftsführer-Kollegen der Raiffeisen-Warengenosenschaften des Landkreises Oldenburg**

Manfred Brüggemann  
Wilfried Knipper

Wolfgang von Fintel  
Hugo Lohmann



## Reiner Seeger

Wir trauern um unseren langjährigen Hegeringleiter. Reiner hat in insgesamt 20 Jahren Vorstandarbeit, davon 16 Jahre als Vorsitzender, den Hegering mit seiner Art und seinem Handeln geprägt. Er hat dabei den Hegering mit viel Sachverstand und Einsatz geführt, viele Veranstaltung organisiert und dabei auch vielen Nichtjägern die Jagd erlebbar gemacht.

Im Hegering war er über 40 Jahre aktiv und hat für sein Wirken u.a. die DJV-Treuenadel in Gold erhalten. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

**Hegering Ahlhorn**



## Reiner Seeger

In tiefer Trauer müssen wir von unserem Vorsitzenden Abschied nehmen. Mehr als 40 Jahre war Reiner ein sehr aktives Mitglied unserer Jagdhornbläsergruppe. In dieser Zeit hat er viele Veranstaltungen begleitet und war mit seinem Sinn für Gemeinschaft der Mittelpunkt unserer Gruppe. Unsere Gedanken sind bei Bärbel und der Familie Seeger.

**Jagdhornbläsergruppe „Sager Heide“**



## Reiner Seeger

Schockiert von der plötzlichen Nachricht trauern wir um unseren Jagdkollegen. Reiner war langjähriger Pächter und hat sich mit viel Leidenschaft der Jagd und Pflege der Reviere gewidmet.

Reiner hat durch seine ausgewogene Art viel zur Gemeinschaft und dem Zusammenhalt beigetragen. Mit seiner freundlichen und geselligen Persönlichkeit verlieren wir einen guten Freund.

Unsere Gedanken sind jetzt bei Bärbel und der Familie.

**Jäger der Reviere 16 und 17a Sage**

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Wanderfreund

## Reiner Seeger

Gerd Wilhelm, Hergen, Herwig,  
Klaus, Max, Thomas und Klaus

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

## Reiner Seeger

Viele gemeinsame Skatabende und Ausflüge haben wir zusammen erlebt und sind unendlich traurig. Unsere Gedanken sind bei Bärbel und der Familie.

**Deine Skatrunde**  
Heiner Stefan Ulf

Ein wunderbarer Mensch und eine große Persönlichkeit ist von uns gegangen.

Am 30. November 2024 verstarb viel zu früh unser Geschäftsführer und Freund

## Reiner Seeger

Seit über 30 Jahren war er als Geschäftsführer der Genossenschaft tätig und hat durch seine Entscheidungen und Fähigkeiten maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen.

Wir sind ihm zu Dank und Anerkennung verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Sein einzigartiger Charakter wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten Bärbel und Familie.

**Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft vom Raiffeisenteam Bissel-Halenhorst**

Seit vielen Jahren haben wir auf unseren gemeinsamen Fahrten so manche lustige Ein- und „Ausfälle“ erlebt.

**Reiner**

Du wirst uns sehr fehlen, aber in unseren Gedanken und Erzählungen immer dabei sein.

Bärbel und Klaus  
Rena und Detlef  
Silvia und Joop



Still und leise gehst Du auf Deine letzte Reise von den Wellen des Meeres geborgen.

**Hannelore Christa Devermann**

\* 10.11.1935 † 01.12.2024

In liebevoller Erinnerung

Hartwig Devermann und Angelika Hirsch  
Charlotte Devermann  
Margot Helms und Familie  
Bärbel Oveyssi und Familie  
Frauke Schütte

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.  
Traueradresse: Hartwig Devermann, In der Allmende 19a, 26127 Oldenburg

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Reiner Seeger, der nach einem erfüllten Leben viel zu früh von uns gegangen ist.

## Reiner Seeger

Reiner war ein geschätztes Mitglied im Beirat der AGRAVIS Kraftfutterwerk Oldenburg GmbH und hinterlässt in seinem beruflichen wie auch privaten Umfeld eine bleibende Lücke. Er war stets kompetent, hilfsbereit und mit einem offenen Ohr für seine Mitmenschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Geschäftsführung und Gesellschafter der AGRAVIS Kraftfutterwerk Oldenburg GmbH**

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Jagdkameraden und Hegeringmitglied

## Reiner Seeger

Langjährig hat sich Reiner mit großem Engagement für Jagd und Natur in unserem Revier Littel/Charlottendorf-West eingesetzt.

Er war ein hoch geschätzter Jagdkamerad und Jagdhornbläser, dem Geselligkeit und Zusammenhalt der Jagdgemeinschaft Herzensangelegenheiten waren.

Seine humorvolle, freundliche und ausgewogene Art bleibt uns unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Reviergemeinschaft Littel/Charlottendorf-West  
Jagdgenossenschaft Littel/Charlottendorf-West  
Hegering Wardenburg**

Manchmal schaue ich nach oben, lächle und denke:  
Ich weiß, dass Du warst da. Danke!

## Simone Jähnig

geb. Gronwald

\* 23. Februar 1974 † 2. Dezember 2024

In Liebe:

Dein Thomas

Deine Mama

Dein Bruder Oliver

Deine Patenkinder Daniel und Katharina

Kondolenzanschrift: Thomas Jähnig  
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe  
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 13. Dezember 2024, um 11.30 Uhr in der Kapelle auf dem Katholischen Friedhof · Ammerländer Heerstraße 40 · Oldenburg; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Zuwendung für die Forschung der ALS-Krankheit. Charité Krankenhaus · IBAN DE53 1005 0000 1270 0055 50 mit dem Hinweis: ALS89751010/Trauerfall Simone Jähnig.

In unseren Herzen lebst du weiter.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama,  
Schwiegermama, Oma und Uroma

## Anne-Marie Beeken

geb. Neef

\* 14.12.1928 † 04.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Hermann-Wilhelm  
Hannelore  
Horst  
Heike  
Hajo  
Hergen  
Heide  
und Familien

Die Trauerandacht findet am 09.12.2024 um 12:30 Uhr  
in der Auferstehungskirche in Varel statt.  
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Varel.

Traueranschrift: Heike Timmermann, Landgerichtsweg 31, 26316 Varel

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

## Horst Steinbach

\* 04.11.1940 † 23.11.2024

Deine Inge  
Steffi und Thomas mit Piet

Wiefelstede - Lehe

Bestattungen Warns, Wiefelstede



## Werner Harms

\* 7. März 1942  
† 10. Oktober 2024

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds liebevoll zur Seite standen, uns Trost gegeben haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und persönliche Weise zum Ausdruck brachten.

Annegret Harms  
Hille Fehr und Gero Harms mit Familien

Ekern, im Dezember 2024



## Anja Grüner

Geb. Helmke

\* 09.08.1974 † 05.10.2024

Statt Karten

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Katja Röker für den einfühlsamen, persönlichen Trauergottesdienst und Bestattungen Harald Meyer Neustadt für die liebevolle Begleitung.

Familie Grüner und Familie Helmke

Neustadt, im Dezember 2024



## Inge Hopp geb. Fette

\* 3. 4. 1931 † 26. 10. 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt unserer Trauerrednerin Heike Newton und dem Bestattungshaus Sascha Behrens.

Helmut Hopp  
Karin Geldmann und Familie  
Jutta Hoheisel und Familie  
Hartmut Hopp und Familie



## Ursela Rohlf

geb. Voss

\* 22. Juni 1934 † 11. November 2024

Für die vielen Beileidsbekundungen zum Tode unserer lieben Verstorbenen bedanken wir uns sehr. Sie sind uns ein Trost.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim in Burhave, Frau Pastorin Susanne Stephan für die tröstenden Worte in der Trauerandacht und dem Bestattungshaus Bens für die würdevolle Bestattung.

Familie Rohlf

Nordenham, im Dezember 2024



**Nikolausrabatt**  
am 06.12. + 07.12.2024

**25%** auf den regulären Preis!

für SIE  
und IHN

PULLOVER UND MEHR  
**boragno**  
HAARENSTRASSE 30  
LANGE STR. 56

### WESER-EMS-WETTER

Meist bedeckt, immer wieder Regen

**Das Wetter im Tagesverlauf:** Häufig ziehen dichte Wolkenfelder vorüber. Aus ihnen regnet es zeitweise und auch kräftig. Regenpausen sind selten. 8 bis 10 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West.

#### Bauern-Regel

Regnet es  
an Nikolaus  
(6.),  
wird der  
Winter  
stren  
und  
graus.

**Aussichten:** Morgen ziehen immer wieder dichte Wolken vorüber. Sie sorgen zeitweise für Regen. Am Sonntag überwiegen die Wolken meist, und im Tagesverlauf gibt es immer wieder Regengüsse.

**Bioträger:** Die derzeitige Wetterlage belastet vor allem das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen Menschen verstärkt zu Kopfschmerzen.

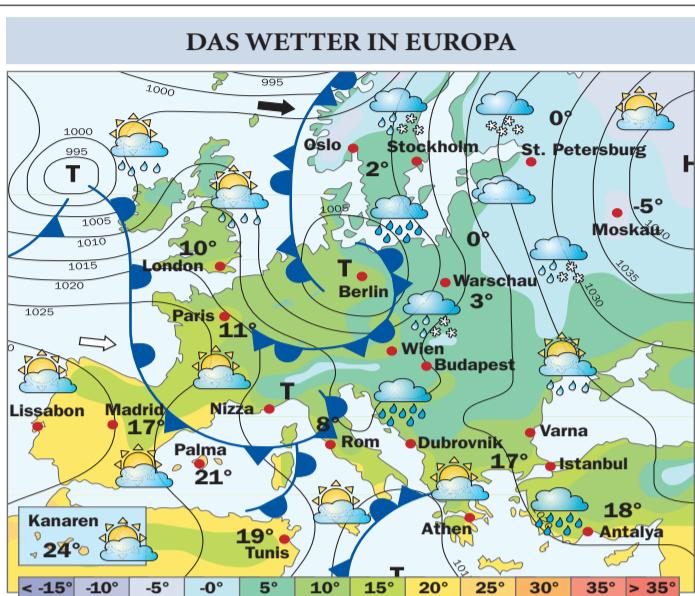
**Deutsche Bucht, heute:** Nordwest 9 bis 10. Böen bis 12. Abends West 3 bis 4. Sehr schlechte Sicht.

**Nordseetemperatur:** 8 Grad

**Morgen:** Süd 8 bis 9, Böen bis 11. Abends Ost 2 bis 3. Sehr schlechte Sicht.

#### So war das Wetter:

gestern Mittag 5° bedeckt | vor 1 Jahr 2° Schnee | vor 2 Jahren 5° Schauer | vor 3 Jahren 3° Regen



### DEUTSCHLAND-WETTER

**Lage:** Aus dichten Wolken fällt zunächst gebietsweise Regen. In den östlichen Mittelgebirgen und an den Alpen kann auch Schnee oder gefrierender Regen mit Glätte dabei sein. Bis zum Abend lassen die Regenfälle in der Westhälfte meist nach, und hier und da lockern die Wolken auf.

**Hundertjähriger Kalender:** Der Dezember beginnt mit Schnee und Nebel. Danach folgt unbeständiges Wetter. Ab dem 9. Dezember wird es trockener.

#### Sonne und Mond:

	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang	
8.12.	08:25	16:11		15.12.	21:28	
	08.12.	15.12.		22.12.	30.12.	

#### Rekordwerte am 6. Dezember in Deutschland

Bremen:	13,4 (1915)	-13,3 (1902)
München:	13,1 (2015)	-5,7 (1997)



### Hochwasserzeiten

Wangerode	02:28	15:04
Wilhelmshaven	03:23	15:56
Helgoland	02:27	14:59
Dangast	03:25	16:00
Burhave	03:31	16:08
Bremerhaven	03:50	16:29
Brake	04:38	17:14
Oldenburg	06:17	18:47
Bremen	05:29	18:01
Borkum	01:33	14:11
Norderney	01:56	14:32
Spiekeroog	02:23	15:00
Harlesiel	02:27	15:06
Norddeich	01:52	14:28
Emden	03:01	15:34
Leer	03:23	15:53
Papenburg	03:12	15:39

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

### 20. FORTSETZUNG

Flink und unbemerkt arbeiteten ihre Hände dabei wie eigenständige Wesen an einer Strickjacke für Richard. Auf dem Herd köchelte eine dicke Haferuppe. In letzter Zeit war seltener Fleisch auf den Tellern, und Nellie verstand sehr wohl, dass die Familie den Gürtel enger schnallen musste. Justus fand immer wieder Arbeit als Zimmermann und Tischler. Aber Nellie hatte keinen Ehemann, der sie und ihr Kind ernährte. Sie war ganz und gar auf Lawrenz' und Kläres Freundlichkeit angewiesen.

Nellie setzte sich an den Tisch und sah Mutter und Schulkind eine Weile zu. Als Gunda ihre Hausaufgaben beendet und ihre Utensilien zusammengeräumt hatte, stand sie auf und lief fröhlich nach draußen, die Kaninchen füttern, die ihr Vater seit ein paar Wochen für den Kochtopf der Familie zog. Kläre sah auf, ließ für einen Moment ihr Strickzeug sinken und sah müde auf

die kleine Barbara in Nellies Armen hinunter. Sie hob den Blick, und ihre blauen Augen fanden Nellies.

„Du musst nicht jede Herrgottsfrüh aufstehen und das Frühstück machen, weißt du“, sagte sie. „Du hast dir nicht viel Ruhe gegönnt, und die Geburt war schwer.“

Nellie winkte sanft ab. „Das ist ohnehin genau die Zeit, um die herum die Kleine mich weckt. Da bin ich wach, und sie schlaf wieder ein!“ Sie lächelte schief.

„Wie du meinst. Ich bin dir dankbar, das will ich dir nur sagen.“

„Und ich dir, für alles. Aber ich muss dir etwas sagen, Kläre. Über Inge.“

Kläre zog leicht die Augenbrauen hoch, und Nellie fuhr fort. „Bevor sie gestorben ist, hat sie mich gebeten, dir etwas zu sagen. Sie lag ja meist im Fieber, und ich habe lange nicht verstanden, dass sie wahrscheinlich bei Bewusstsein war. Vielleicht nur ein paar Augenblicke lang, aber sie wusste, was sie sagte. Ich

### SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

sollte dir ausrichten, dass du dich um Christopher kümmern sollst.“

„Ich?“ Kläre starnte sie wie die Überbringerin einer seltsamen Nachricht aus der Vergangenheit an. „Aber ich bin doch gar nicht sein Vormund, das ist Justus ...?“ Sie brach ab,

und Nellie sah im Gesicht ihrer Cousine, wie derselbe Gedanke sich in ihrem Kopf einen Weg bahnte, wie er es bei ihr, Nellie, vor ganz kurzem erst getan hatte.

„Aber Justus will nach Amerika“, beantwortete Kläre selbst ihre Frage. „Inge wusste das.“ Sie sah auf, und ihre Blicke trafen sich. „Sie wusste, dass er aus Pflichtgefühl für Christopher jetzt nicht mehr fortfahren würde.“

Nellie nickte kaum merklich als Bestätigung, dass sie dasselbe geschlussfolgert

hatte. „Das ist immer noch so, Kläre. Er geht nicht, weil er glaubt, er muss hierbleiben und Christopher großziehen.“

„Aber Inge wollte, dass Christopher bei uns groß wird und Justus nach Amerika geht, wie er es vorhatte ... Vielleicht hat sie geahnt, dass sie sterben würde. Sie wusste, dass sie das von uns erwarten durfte, er ist ja wie ein zweiter Sohn für uns.“

Nellie hatte einen Kloß im Hals, als sie wieder sprach. „Sie hat an beide gedacht, an Christopher und an Justus.“

Kläre atmete tief ein, ließ die Luft langsam wieder aus und nickte schließlich. „Ich rede mit Lawrenz.“

Nellie langte über den Tisch hinweg und legte ihre Hand auf Kläres Hände, die mitsamt dem vergessenen Strickzeug

auf der Platte ruhten. Sie sahen einander an, als würden sie einander schon viel länger kennen, als es wirklich der Fall war.

„Kannst du mir verzeihen, dass ich dir Inges letzte Worte erst jetzt gesagt habe?“, bat Nellie. „Ich habe einfach nicht erkannt, dass sie wirklich meinte, was sie sagte.“

Kläre nickte. „Kind, das passt mir ständig, dass ich nicht erkenne, dass die Leute meinen, was sie sagen!“

Die beiden Frauen mussten lachen, und Barbara öffnete die Augen und sah hellwach zu ihrer Mutter auf.

Kläre stand auf und nahm den Topf vom Herd. „Ich gehe rasch zum Markt, Gemüse kaufen.“

Als Nellie Anstalten machte, sich Babs mit einem großen Tuch auf den Rücken zu binden, um sie zu begleiten, winkte sie ab. „Lass nur, Nellie, das schaffe ich allein.“

„Ich kann dir tragen helfen.“

Kläre schüttelte den Kopf und presste die Lippen zusammen.

men. Sie schien sich zu überwinden und fügte hinzu: „Es ist besser, du zeigst dich nicht so viel im Dorf. Nimm es mir nicht übel, aber jetzt, wo die Kleine da ist, geht das Gerede wieder los.“

Nellies Herz sank in ihre Magengrube. „Ich dachte, die Leute haben sich damit abgefunden, dass ich eben keinen Mann habe.“

Kläre trat zu ihr und schloss sie kurz in die Arme. „Du gehörst zu uns, als wärst du mein Kind. Aber du musst auch verstehen, dass manche Menschen es unschicklich finden, dass du unverheiratet Mutter geworden bist. Es ist besser, sie werden nicht so viel daran erinnert.“

Nellie nickte gehorsam, und Kläre nahm ihren Korb und verließ mit einem aufmunternden Lächeln das Haus. Ihr langer Rock raschelte, als die Holztür sich hinter ihr schloss. Die Schritte verklangen auf der unbefestigten Straße.

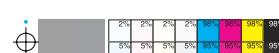
FORTSETZUNG FOLGT

### DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



www.NWZonline.de/haegar

### ZITS



Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 290 v. 4.5.1 quality&more neutral

